

# Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

**Auflage: 38.600 Exemplare**

Wollen Sie verkaufen??

**HÄUSER / VILLEN  
RH / DHH  
Wohnungen**

Ständig von Entscheidungsträgern aus Handel, Wirtschaft und von Privat zum Kauf gesucht – mit gesicherten Finanzierungen zu Bestpreisen. Weltweite Präsentation – optimierte Grundrisse – kostenfreie Verkaufswertschätzung – Jetzt verkaufen und noch bis zu 1 Jahr wohnen bleiben!!!!

**ADLER IMMOBILIEN**  
www.adler-immobilien.de 06171. 58 400

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 06171/6288-0 · Telefax 06171/6288-19

17. Jahrgang

Donnerstag, 3. Mai 2012

Kalenderwoche 18

## Ein Schultag in der Autowerkstatt

**Friedrichsdorf (jas).** Es ist kalt an diesem Morgen in der Werkstatt. Sabrina hat sich extra eine warme Weste übergezogen. Denn anders als sonst wird die 14-Jährige diesen Tag nicht im beheizten Klassenzimmer der Philipp-Reis-Schule verbringen, sondern an der Hebebühne im Friedrichsdorfer Autohaus Weil.

Anlässlich des bundesweiten Girl's Days hat die Schülerin zusammen mit ihrer Klassenkameradin Suri den üblichen Schulbesuch mit einem Ausflug in die Arbeitswelt getauscht. Ziel des Zukunftstages ist es, dass die Mädchen die Gelegenheit bekommen, vor allem technische und handwerkliche Berufe sowie Jobs im IT-Bereich und in den Naturwissenschaften für sich zu entdecken. Und genau dies ermöglichen ihnen im Autohaus Weil Ausbilder Rudolf Montag und die beiden Mechatroniker Moritz Timmermann und Benjamin Kröll, die sich am Girl's Day um die Mädchen kümmern.

„Du kannst jetzt mal den Wagen herunterlassen, bis er gerade so auf den Reifen steht. Linksherum ist runter, rechtsherum ist hoch“, sagt Moritz Timmermann und beobachtet genau, was Sabrina macht. Bei dem blauen Dacia Logan, der auf der Hebebühne steht, ist eine Inspektion zu machen. „Das heißt unter anderem, die Bremsen werden überprüft, Brems- und Kühlflüssigkeit wird ausgetauscht und der Luftfilter erneuert“, informiert der Mechatroniker. Wo immer es möglich ist, bindet er die Schülerin ein, die ihre Hände mit Einmalhandschuhen vor Schmiere und Dreck geschützt hat. „Sabrina kann zum Beispiel den Luftdruck prüfen, die Schösser und beweglichen Teile schmieren, die Checkliste ausfüllen und beim Auswechseln der Wischerblätter und des Luftfilters helfen.“



Die PRS-Schülerin Suri Hengphraphrom muss ordentlich Kraft aufwenden, um Benjamin Kröll beim Wechseln der Bremsbeläge zur Hand zu gehen. Foto: jas

Dann machen sich die beiden auch schon im Motorraum zu schaffen. „Beim Austauschen der Bremsflüssigkeit muss man aufpassen. Sie ist hochgradig ätzend. Legt man den Verschluss des Behälters ab, gehört immer ein Lappchen drunter. Nach ein paar Wochen entstehen sonst dort an den Stellen des Lackes, wo Flüssigkeit draufgekommen ist, helle Stellen.“ Die 14-Jährige macht sich mit einer Ratsehe an die Arbeit. Mehrere Schrauben müssen herausgedreht werden, um den verschmutzten Luftfilter auszutauschen. „Im Filter sammeln sich Straßendreck, Staub und Blätterreste. In bestimmten Intervallen muss er gewechselt werden.“

Während Sabrina Punkt für Punkt auf der Inspektionsliste abhakt, lernt Suri zwei Autos weiter so einiges über abgefahrte Bremsbeläge und -scheiben. „Beim Wechseln von Winter- auf Sommerreifen überprüfen wir

immer auch die Bremsen. Bei diesem Wagen müssen sie vorne erneuert werden“, erläutert Benjamin Kröll. Dabei darf die Achtklässlerin mit anpacken, Schrauben festdrehen und Kolben schmieren. Vorher hat sie miterlebt, wie eine Gebrauchtwagenabnahme verläuft.

„Wir haben jedes Jahr am Girl's Day Mädchen in der Werkstatt“, sagt Ausbilder Rudolf Montag. „Und wir würden auch Mädchen einstellen. Bewerbungen aber sind selten.“ Pro Jahr bildet das Autohaus Weil einen Lehrling aus, „und wir sehen zu, dass wir unsere Azubis auch alle übernehmen“. Wer sich bewerben möchte, brauche mindestens einen Realschulabschluss. „Viele unserer Azubis haben sogar Abitur“, sagt Montag und erklärt, dass die Ansprüche zum Beispiel durch die wachsende Bedeutung von Elektroautos immer weiter steigen. „Aber Zeugnisse sagen ja nicht alles aus“, auch handwerkliches Geschick sei gefragt.



Mechatroniker Moritz Timmermann zeigt Sabrina Horn beim Girl's Day, welche Teile am Auto gefettet werden müssen. Foto: jas

## Das Freibad öffnet am Sonntag seine Pforten

**Friedrichsdorf (fw).** Das Friedrichsdorfer Freibad geht am Sonntag, 6. Mai, um 8 Uhr in die neue Saison. Ab dann sind die Tore täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Der letzte Einlass zum Schwimmen ist um 19.30 Uhr. Die Dauerkarte für Erwachsene kostet 70 Euro, für Jugendliche 40 Euro, für Inhaber des städtischen Seniorenpasses 55 Euro, die Familienkarte für die erste erwachsene Person 66,50 Euro, die Anschlusskarte für die zweite erwachsene Person 57,50 Euro und für die Anschlusskarte für das erste und zweite Kind 20 Euro. Die Anschlusskarte für weitere Kinder kostet 15 Euro.

Beim Kauf einer Dauer- oder Familienkarte muss ein dazugehöriger Chipcoin zum Pfandpreis von drei Euro pro Stück erworben werden. Wer seinen Chipcoin noch aus dem Vorjahr besitzt, muss diesen mitbringen, da mit er umprogrammiert werden kann. Wer eine Familienkarte erwerben möchte, muss auch in diesem Jahr das Familienstammbuch vorlegen. Beim Erwerb einer Dauerkarte für Friedrichsdorfer Seniorenpassinhaber muss der städtische Seniorenpass vorgelegt werden. Wer andere Vergünstigungen für die Dauerkarten in Anspruch nehmen möchte, muss den entsprechenden Ausweis (Schüleraus-

weis, Studentenausweis, Ehrenamtskarte, Friedrichsdorfer Pass oder Jugendleiterkarte) vorlegen. Ohne entsprechenden Ausweis beziehungsweise Familienstammbuch kann keine vergünstigte Dauerkarte bzw. Familienkarte ausgestellt werden. Für alle Karten ist wie bisher ein Lichtbild des Inhabers erforderlich.

Bei Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Sport- und Kulturamts zur Verfügung. Informationen: Telefon 06172-731-225, E-Mail: sandra.rieke@friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de.

**Kapitän Meyer-Brenkhof  
Yachtschulen**

Untere Hainstraße 26  
61440 Oberursel

**Bootsführerscheine**

Segeln – Motorboot – Funkscheine

**Info-Abend Do., 10. 5. 12, 20 Uhr**

Infos unter: 06131 / 33 33 120 oder 0171 / 85 490 58  
www.yachtschule-oberursel.de

**Stadtwerke  
Bad Homburg v.d.Höhe**  
Nah\*. Immer da. Und garantiert persönlich!

**Ihr Seesdammbad**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

**steffek**

**Sauna &  
Infrarotkabinen**

Beratung und Planung  
Ausstellung auf 3 Etagen

Industriestr. 12 - 61440 Oberursel / Oberstedten  
www.steffek.com - info@steffek.com - 06172/96530

**Beste Innenstadtlage von Oberursel**  
Kommen Sie zur Besichtigung am Sonntag,  
06.05.2012 von 14.00 – 16.00 Uhr  
in die Henchenstraße 11 – 13!

**Exklusive 3- und  
6-Zi.-Eigentums-  
wohnungen von  
ca. 100- ca. 205 qm**

- mit Aufzug und Garage • Parkettböden •
- Fußbodenheizung • und vielen weiteren wertvollen Details •

Ein Bauvorhaben der Unternehmensgruppe Bernhard Bauträger GmbH  
**Alleinverkauf durch Schäfer & Bült GbR**  
Tel. 06172/48600 • immobilien@schaefer-buelt.de

www.metzgerei.de

**Klein**

Oberhöchstadt  
Oberursel  
MTZ

**Professionelle Zahnreinigung  
für jede Altersstufe**



- professionelle Zahnreinigung
- Zahnputzschule
- Kariesrisikobestimmung
- Zahnaufhellung (Bleaching)
- Prothesenreinigung

**prophylaxe+**

Für die Gesundheit & Schönheit Ihrer Zähne  
www.plusprophylaxe.de

Prophylaxe+ · Landwehrweg 1 · Bad Homburg-Dornholzhausen · Tel.: 06172-9979099

Seit 1932

**Gebrüder  
HETT**  
Haustechnik

Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar

Kirdorfer Straße 60-61350 Bad Homburg  
Tel. 06172/81014 · www.hett.de



# VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

## Ausstellungen

„Das Naturmotiv“ – Zeichnungen und Gemälde von Georg Baselitz, Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 20. Mai)

„Days of Judgement“ – Skulpturen von Laura Ford, Stadt Bd Homburg und Galerie Scheffel; in der Englischen Kirche am Ferdinandsplatz dienstags bis freitags 16-19 Uhr, samstags, sonntag und Feiertag 14-18 Uhr; in der Galerie Scheffel, Ferdinandsstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (5. Mai bis 3. Juni)

„Alles in einen Topf“ – Werke von Wolfgang Klee, Cornelia Kube-Druener und Olaf Rademacher, Kunstverein Bad Homburg, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 13. Mai)

„Raumgreifend“ – Skulpturen von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries, Taunus-Galerie im Landratsamt, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, montags bis donnerstags 9-16 Uhr, freitags 9-12 Uhr (bis 24. Mai)

Bilder von Michaela Steets, Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33 (bis 31. Mai)

„Innenwelten“ – Bilder und Objekte des Offenen Ateliers des Diakonischen Werks Hochtaunus, Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8 (bis 11. Mai)

Ölbilder und Farblinolschnitte von Maja Wulff, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (bis 2. Juni)

„Unesco-Welterbe Limes – Römische Erbe in Hessen“, Humboldtschule, Jacobistraße 37 (bis 4. Mai)

„Homburg wird Bad!“ – Geschichte vom Kurwesen und der Bäderarchitektur, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102; Führungen sonntags um 15 Uhr (bis 24. Juni)

Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadtgeschichte, Hutmuseum und Sammlung Marienbad, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonn- und feiertags 10-18 Uhr

„150 Jahre Opel. Die Adam Opel AG“; Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Ende 2012)

„Was uns treu zusammenhält, ist der Töne Macht – 175 Jahre Gesangverein Liederkranz 1837“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis 24. Juni)

Heimatsube Ober-Erlenbach, Am alten Rathaus 9; Sonntag, 6. Mai, 15-17 Uhr

## Kinos in Bad Homburg

in der Taunus Therme  
(Tel. 489209, www.galax-cine.ma.de)

„American Pie – Das Klassentreffen“  
Donnerstag - Sonntag, Dienstag,  
Mittwoch 15, 17.30, 20.15 Uhr  
„Ziemlich beste Freunde“  
Samstag + Sonntag 17.30 Uhr  
Donnerstag - Sonntag + Dienstag 20.15 Uhr  
„Battleship“  
Freitag 17.30 Uhr  
„Alvin und die Chipmunks 3 – Chipbruch“  
Dienstag 15 Uhr  
„Der gestiefelte Kater“  
Donnerstag 15 Uhr  
„The Descendants“  
Donnerstag 17.30 Uhr  
„Mein Freund der Delfin“  
Mittwoch 15 Uhr  
„Fünf Freunde“  
Freitag - Sonntag 15 Uhr  
„In guten Händen“  
Dienstag 17.30 Uhr, Mittwoch 20.15 Uhr

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Bei lage

Bauzentrum und Gartenland  
**Maeusel**  
Zeppelinstraße 25 · 61118 Bad Vilbel

**braun**  
Markenschuhe  
Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf

**MÖBELLAND**  
HOCHTAUNUS  
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet  
61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

**Auto Bach**  
Urseler Str. 38 · 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

## Donnerstag, 3. Mai

Die **Babbel-Show** – Hessisch für Anfänger und Fortgeschrittene, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

## 4. und 5. Mai

**Bücherbasar** des Kiwanis-Clubs Bad Homburg-Taunus, Louisen Arkaden, Louisenstraße, 10-18 Uhr

## Freitag, 4. Mai

**Konzert** von „Voice Affair“, Kapelle der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, 18 Uhr

**Vernissage** „Days of Judgement“ – Werke von Laura Ford im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr

**Dance Club** „Arabian Nights“, im Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr

## Samstag, 5. Mai

**Flohmarkt** der Stadt Bad Homburg, Schlossgarage  
**Flohmarkt** an der Weid in der Altstadt, 10-14 Uhr

**Eröffnung** des Stadtwerke Service-Centers, Ladengalerie, 10-14 Uhr

**Tag der offenen Tür**, Kinderkrippe „Am Heuchelbach“, Dietigheimer Straße 20, 10-13 Uhr

**Kurparkführung** mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr

**Offene Bühne** „Schmetterlinge im Bauch“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19.30 Uhr

**Konzert** mit der „Lemberg Sinfonietta“, Lesung „Frühling“ mit Peter Böttcher, Kurtheater, 20 Uhr; Einführungsvortrag: Lars Keitel 19.30 Uhr

„Der König von Mallorca“ – Die Super-Show der 90er-Jahre, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

## Sonntag, 6. Mai

**Dressurturnier** des Reit- und Fahrvereins Eschbach-Erlenbach, Anlage an der Steinmühle, ab 9 Uhr

**Tag der offenen Tür** der Feuerwehr Gonzenheim, Gerätehaus, Alt-Gonzenheim, ab 11 Uhr

**Pflanzenausch- und Pauschbörse**, Organisationsteam der 1. Bad Homburger Gartentage, Lernbauernhof Maurer in Ober-Eschbach, Bienäcker, 13-15 Uhr

**Apfelblütenwanderung**, Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld, Treffpunkt am Apfelbaummuseum gegenüber des Sportzentrums Nordwest, 15 Uhr

**Kaspertheater** mit „Kasperl und der Spuk im Landgrafenschloss“, Stadt Bad Homburg und Kasperl Kompanie, Schloss, 16 Uhr

## Montag, 7. Mai

**Komödie** „Nie wieder arbeiten“, Kurtheater, 20 Uhr

**Gesellschaftspolitisches Forum**, Thema „Handicap im Hochtaunuskreis“, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 20 Uhr

## Dienstag, 8. Mai

**Ortsbesichtigung** „Brennpunkte in Ober-Eschbach, CDU-Ortsverband, Treffpunkt P + R-Platz, Kalbacher Straße, 19 Uhr

**Vortrag** über Bischof Ketteler, Kolpingfamilie Kirdorf, Schwesternhaus, 19.30 Uhr

**Komödie** „Nie wieder arbeiten“, Kurtheater, 20 Uhr

## Mittwoch, 9. Mai

**Kindertheater** „Lizzy auf Schatzsuche“, Theater „Die Stromer“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr

**Vortrag** „Friedrich Jacobi (1841-1861) und seine photographische Anstalt in Homburg“ von Prof. Dr. Barbara Dölemeyer, Verein für Geschichte und Landeskunde, Kurhaus, 19.45 Uhr

„Der König von Mallorca“ – Die Super-Show der 90er-Jahre, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

## 10. bis 13. Mai

**Bad Homburger Kammermusikfest** mit Christian Tetzlaff (Geige), Nils Mönkemeyer (Bratsche), Aaron Pilsan (Piano), Schlosskirche

## Donnerstag, 10. Mai

**Kinderorgelkonzert** „Peter und der Wolf“, Gedächtniskirche, Weberstraße 15 Uhr

**Klinikforum**, Thema „Morbus Parkinson – eine unheilbare Erkrankung?“ mit Dr. Andreas Dietz, Cafeteria der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, 18 Uhr

**Die Babbel-Show** – Hessisch für Anfänger und Fortgeschrittene, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

**Komödie** „Die Perle Anna“ mit Anita Kupsch, Kurtheater, 20 Uhr

## Freitag, 11. Mai

**Jam-Session** im Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr

# Opel-RAK 2 neu in der Ausstellung



Die Central Garage im Niederstedter Weg 5 lädt am Samstag, 5. Mai, Automobilisten und Oldtimer-Enthusiasten zur Saisonöffnung ein. Zwischen 11 und 17 Uhr wird auf dem Gelände ein zwangloses Ankommen und Wegfahren von klassischen Fahrzeugen herrschen. Das bewährte Team der Bad Homburger Feuerwehr wird die Schaulustigen mit Speis und Trank versorgen. Rechtzeitig zur Saisonöffnung kann die Central Garage einige neue Attraktionen in der aktuellen Ausstellung „150 Jahre Opel“ bieten. In der abgedunkelten Box, in der bisher die DTM-Boliden aus Rüsselsheim zu bewundern waren, haben jetzt Nachbauten der legendären Raketenfahrzeuge von Fritz von Opel Einzug gehalten: der „RAK 2“ (Bild) und ein ebenfalls von Raketen befeuertes Motorrad. Mit dem Rennwagen erreichte Fritz von Opel im Jahr 1928 auf der Berliner Avus damals unglaubliche 238 km/h. Wegen seines Wagemuts fiel Fritz von Opel in der Familie allerdings in Ungnade, was den Verkauf des Unternehmens an General Motors noch beschleunigte. Foto: Lebeau

# VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

## Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70  
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

**Donnerstag keine Vorstellung**  
„Best Exotic Marigold Hotel“  
Freitag + Sonntag 20 Uhr  
„Die Tribute von Panem“  
Samstag 20 Uhr; Sonntag 17 Uhr  
„Das Haus der Krokodile“  
Samstag + Sonntag 15 Uhr,  
„Barbara“  
Sonntag 17 Uhr, Montag 20 Uhr  
„J. Edgar“  
Dienstag 20 Uhr  
„Halt auf freier Strecke“  
Mittwoch 20 Uhr

## Ausstellungen

„Ausblicke – Zeichnungen und Malerei“ von Helga Winnen, Rathaus, Hugenottenstraße 55, montags bis

mittwochs 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr und freitags 8-12 Uhr (bis 14. Mai)

„Es waren einmal zwei Brüder – 200 Jahre Grimms Märchen“, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12 Uhr, sonntags 14-17 Uhr (bis 28. Juni)

**Bilder** der Kunstkreis-Mitglieder Helge Bar thel, Sigrid Buckendahl und Helen Waldschmidt, Mediatour, Industriestraße 24 (bis 29. Juni)

## Dienstag, 8. Mai

**Infoveranstaltung** „Was kostet die Pflege im Alter?“, Bürgerselbsthilfeverein „Wir Friedrichsdorfer“, Vereinszentrum, Ringstraße 4, 19.30 Uhr

## Donnerstag, 10. Mai

**Friedrichsdorfer Gespräch**, Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden Friedrichsdorf, Salus-Klinik, Vortragsraum im EG, Landgrafplatz 1, 20 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

### Donnerstag, 3. Mai

**Cune-Apotheke**, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Telefon 06175-3435

**Hubertus-Apotheke**, Oberursel  
Lange Straße 98, Telefon 06171-51977

### Freitag, 4. Mai

**Hirsch-Apotheke**, Bad Homburg,  
Louisenstraße 102, Telefon 06172-23021

### Samstag, 5. Mai

**Columbus-Apotheke**, Oberursel,  
Vorstadt 16, Telefon 06171-694970

**Cune Apotheke** am Schlosspark, Bad Homburg  
Vor dem Untertor 2, Telefon 06172-6816715

### Sonntag, 6. Mai

**Louisen-Apotheke**, Bad Homburg,  
Louisenstraße 78, Telefon 06172-21276

### Montag, 7. Mai

**Linden-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Eschbach,  
Jahnstraße 1, Telefon 06172-44696

**Hohemark-Apotheke**, Oberursel,  
Fischbachstraße 1, Telefon 06171-21711

### Dienstag, 8. Mai

**Kur-Apotheke**, Bad Homburg,  
Louisenstraße 77, Telefon 06172-24037

### Mittwoch, 9. Mai

**Apotheke am Holzweg**, Oberursel,  
Holzweg 13, Telefon 06171-51955

**Burg-Apotheke**, Friedrichsdorf-Burgholzhausen,  
Königsteiner Straße 22a, Telefon 06007-2525

### Donnerstag, 10. Mai

**Hof-Apotheke**, Louisenstraße 53-57,  
Bad Homburg, Telefon 06172-22114 + 92420

### Freitag, 11. Mai

**Rosen-Apotheke**, Oberursel,  
Adenauerallee 21, Telefon 06171-51038

**Rosen-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Erlenbach  
Wetterauer Straße 3a, Telefon 06172-49640

### Samstag, 12. Mai

**Neue Markt-Apotheke**, Bad Homburg,  
Louisenstraße 19, Telefon 06172-24316

### Sonntag, 13. Mai

**Regenbogen Apotheke**, Oberursel,  
Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919

**Philipp-Reis-Apotheke**, Friedrichsdorf,  
Hugenottenstraße 86, Telefon 06172-71449

## Notrufe

**Polizei** 110  
**Feuerwehr** 112  
**Notarztwagen** 112

### Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt,  
Rettings-Krankswagen 06172/19222

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,  
Urseler Straße 33, täglich von 19 bis  
6 Uhr, freitags von 19 Uhr bis  
montags 6 Uhr 06172/19292

### Kinder- und jugendärztliche Notfälle

Samstag, Sonntag und an Feiertagen  
von 10 bis 12 Uhr  
Dr. med. Birger Christiansen  
Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2-4  
06171/55222

### Zahnärztlicher Notdienst

01805/607011

### Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172/140

### Polizeistation

Saalburgstraße 116 06172/120-0

### Stadtwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172/40130

### Mainova AG

für Dornholzhausen und  
Stadt Friedrichsdorf 069/21388-110

### Wochenend-Notdienst der Innungen

Elektro 06172-3880940  
Sanitär und Heizung 06172-26112

### Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen  
06031/821

### Giftinformationszentrale

06131/232466



## 600 Soma-Spiele für den FSV



Der Präsident des FSV Friedrichsdorf Hans Jürgen Herzog (r.) hielt vor dem Spiel gegen Rodheim die Ehrung für Franz Baumann (l.), der sein 600. Soma-Spiel für den FSV Friedrichsdorf bestritt. „Heute habe ich eine besondere Ehrung, die es so nicht mehr geben wird. Unser 1. Vorsitzende Franz Baumann macht für die SOMA heute sein 600. Spiel. Franz war bei jedem Spiel immer da, war über Jahre der Spieler, der die meisten Spiele bestritten hat, ja, er hat quasi seinen Urlaub nach dem Spielplan geplant –so etwas gibt es heute im Seniorenbereich nicht mehr.“ Die Einstellung ist es –die Gesundheit ist Voraussetzung; mit fast 64 Jahren spielt Franz Baumann noch einen sehr gepflegten Fußball.

## Von Färbern und Wilderern

**Friedrichsdorf (fw).** Eine Beerdigung, ein verstaubtes Tagebuch, eine alte Liebe –das sind Eckpfeiler einer Geschichte, die Kristina Edel verfasst und nun im Selbstverlag veröffentlicht hat. „Indigo & Blauholz“ ist ein dokumentarischer Roman und erzählt die Geschichte von Charlotte und Christof –einer Friedrichsdorferin, Tochter eines Färbers, und einem jungen Mann aus dem Nachbardorf Köppern, der in der Not des Inflationsjahres 1923 zum Wilderer wird. Das Tagebuch, das Charlotte in dieser Zeit schreibt, wird zum Ausgangspunkt einer Spurensuche über 80 Jahre später.

Angefangen habe es in der Schreibwerkstatt, einem Kurs der Musisch-Bildnerischen Werk-

statt in Friedrichsdorf unter Leitung von Harry Oberländer, sagt die Autorin. „Die Schreibaufgabe war der Fall Mieger.“ Und der Köpperner Regionalhistoriker August Will habe sie dann gefragt: „Wissen Sie denn überhaupt, wie das damals war?“ Sie ließ es sich erzählen von Dr. Erika Dittrich im Stadtarchiv und Friedrichsdorfer Bürgern. Herausgekommen ist ein Buch, das ausgestattet ist mit Fotografien, Dokumenten und Sachtexen zur Historie der Friedrichsdorfer Stadtteile, zu den Hugenotten, zur Färberei, zu den Instituten Garnier und Puttkamer und zum Fall des Wilderers Wilhelm Mieger.

Kristina Edel ist Germanistin und lebt – mit Unterbrechungen –seit 30 Jahren in Friedrichsdorf. „Mich interessiert die Kulturgeschichte von Friedrichsdorf, dieser französisch-deutsche Schmelztiegel“, sagt die Autorin, die selbst eine Großmutter mit hugenottischen Wurzeln hat. „Das Nebeneinander und Miteinander verschiedener Kulturen ist auch heute noch hochaktuell. In ‘Indigo & Blauholz’ habe ich versucht, das endgültige Verschmelzen des Französischen und Deutschen in Friedrichsdorf einzufangen.“

„Indigo & Blauholz“ ist eine Liebesgeschichte, die vor dem Hintergrund der turbulenten 1920er-Jahre in Friedrichsdorf spielt. Das Buch kostet 16,90 Euro und ist unter anderem in der Buchhandlung Borchardts am Houiller Platz erhältlich.

## Kreuzung gesperrt

**Friedrichsdorf (fw).** Wegen Asphaltierungsarbeiten wird die Kreuzung Wilhelmstraße/Bahnstraße am Freitag, 4. Mai, von 7 bis 17 Uhr voll gesperrt. Das Rathaus und die obere Hugenottenstraße sind über die Lindenstraße, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und den Landgrafenplatz zu erreichen.

## Edgar Itt bei der Initiative Zeitgemäß

**Friedrichsdorf (fw).** Die Initiative Zeitgemäß lädt ein zu einem Vortrag und Gespräch „Über Hürden zum Erfolg – Olympia steckt in jedem“ von und mit Edgar Itt (Bild) am Montag, 7. Mai, um 19.30 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. Edgar



Itt war einer der erfolgreichsten Hürdenläufer und Medaillengewinner bei Olympischen Spielen. Heute ist er als Coach in Unternehmen tätig, und überträgt die Techniken und Gesetzmäßigkeiten aus dem Spitzensport auf das Berufsleben. Seiner Überzeugung nach steckt in jedem Menschen das Potenzial zum Sieger, das es zu erwecken gilt. Dazu möchte er Menschen inspirieren. Der Kostenbeitrag richtet sich nach eigenem Ermessen (Richtwert acht Euro).

## Oldies und Vatertagsfest

**Friedrichsdorf (fw).** Die Sportfreunde Friedrichsdorf laden am Vorabend des Vatertags, Mittwoch, 16. Mai, ab 20 Uhr ins Festzelt am Dillinger Hof im Sandelmühlenweg zu „Rock am Hof“ mit der Oldie-Band „Keyout ein. Der Eintritt beträgt sechs Euro. Am Himmelfahrtstag, 17. Mai, ist am selben Ort ab 11 Uhr das Vatertagsfest für die gesamte Familie.

## Kanzlei für Erbrecht

**Markus Maibach**  
Fachanwalt und  
Spezialist für Erbrecht

Tel. 0 61 75/ 41 70 00  
Mühlstr. 6 (Zweigstelle)  
61381 Friedrichsdorf  
[www.erbrecht-maibach.de](http://www.erbrecht-maibach.de)



## Zweiter Ausbildungstag des „Aktiven Friedrichsdorf“

**Friedrichsdorf (fw).** Mit dem 2. Friedrichsdorfer Ausbildungstag am Donnerstag, 27. September zwischen 10 und 16 Uhr möchte der Handels- und Gewerbeverein „Aktives Friedrichsdorf“ gemeinsam mit der Stadt Friedrichsdorf wieder eine Plattform schaffen, auf der sich Unternehmen und potenzielle Auszubildende begegnen und kennenlernen. Schüler der Philipp-Reis-Schule und aller Gymnasien und Fachoberschulen des Hochtaunuskreises haben an diesem Tag die Gelegenheit, den Ausbildungstag zu besuchen und sich intensiv über die verschiedenen Berufsbranchen und die Ausbildungs- und Praktikumsplätze sowie die Möglichkeit der dualen Studiengänge zu informieren. Die Veranstaltung wird in diesem Jahr im Neubau der Philipp-Reis-Schule stattfinden und durch die Größe des Veranstaltungsortes eine wesentlich größere Teilnahme von Unternehmen aus Handel, Banken, Industrie, Handwerk sowie der Dienstleistungsbranche mög-

lich machen. Die Veranstaltung innerhalb des neu errichteten Schulkomplexes durchzuführen, soll für Lehrpersonal und Schüler einen effizienten Besuch der Ausstellung und das Kennenlernen der verschiedenen Berufsangebote sichern. Der Besuch der Veranstaltung soll nach Jahrgangsstufen der Klassen H8, H9, R9, R10, G11 und G12 des Haupt-, Realschul- und des gymnasialen Zweiges erfolgen. Zusätzliche Workshops, Trainingsprogramme, Fachvorträge und die Möglichkeit der Bewerbungsgespräche werden das Programm abrunden. Wegweiser und Hinweise sollen die Schüler gezielt darauf hinweisen, welche Ausbildungsmöglichkeiten von den Ausstellern angeboten werden. Interessierte Firmen kontaktieren den Handels- und Gewerbeverein „Aktives Friedrichsdorf“, Tel. 06172-598-345, Fax: 06172-598-456. Anmeldeschluss ist am 30. Juni. Bis 30. April gilt ein Nachlass von zehn Prozent auf die Standgebühren.

## Frauenfrühstück

**Friedrichsdorf (fw).** Am Mittwoch, 9. Mai, 9 Uhr, lädt die ev. Kirchengemeinde Friedrichsdorf zum Frauenfrühstück in das „Haus der Lebendigen Steine“ im Römerhof ein. Dr. Eigelheimer wird zum Thema „Die Toleranz Lessings in der Ringparabel“ vortragen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Anmeldung bis Montag, 7. Mai im Gemeindebüro, Tel. 06172-777660, Fax: 06172-777662, E-Mail: [gemeindebuero@ev-kirche-friedrichsdorf.de](mailto:gemeindebuero@ev-kirche-friedrichsdorf.de).

## Dr. Blechschmidt & Kollegen Notar und Rechtsanwälte



**Philipp Herbold**

–Rechtsanwalt –  
Beratung und Vertretung  
in allen Fragen des  
Verkehrs-, Arbeits-  
und Reiserechts



Louisenstr. 42 · 61348 Bad Homburg v.d.Höhe  
Tel. 06172 - 679260 · Fax 06172 - 679267

## Frühlingsfest für die Senioren

**Friedrichsdorf (fw).** Der Seniorenbeirat der Stadt Friedrichsdorf lädt zu einem Frühlingsfest am Donnerstag, 10. Mai, ab 14.30 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, ein. Bei Kaffee und Kuchen kann ausgiebig geplaudert werden. Die Besucher erwartet ein Rahmenprogramm mit dem Auftritt des Chors der Grundschule Burgholzhausen und der Kleinen Garde der Seulberger Taunus Eulen. Franz Baumann wird mit Liedern zum Mitsingen unterhalten. Der Eintritt ist frei. Für die Besucher wird ein kostenloser Fahrdienst angeboten. Folgende Haltestellen werden angefahren: Burgholzhausen: 13.25 Uhr Haingrabenstraße, Öl-Fritz; 13.30 Uhr Königsteiner Straße, Alte Schule; Seulberg: 13.35 Uhr Am Placken, 13.40 Uhr Berliner Straße; Friedrichsdorf: 13.45 Uhr Modehaus Hornig, 13.50 Uhr Dillinger Kirche. Um 17 Uhr bringt ein Bus die Besucher in die einzelnen Stadtteile zurück. Gehbehinderte Senioren können von zu Hause abgeholt werden. Nähere Informationen unter Tel. 06172-731-338.

## Anmelden für den Pflanzenflohmarkt

**Seulberg (fw).** Am Sonntag, 20. Mai, findet ab 14 Uhr auf dem Vereinsgelände des Obst- und Gartenbauvereins Seulberg der 1. Seulberger Pflanzenflohmarkt statt, an welchem jeder Gartenliebhaber als Verkäufer, Käufer oder einfach nur Besucher teilnehmen kann. Sicherlich kennt jeder Gartenfreund die Situation, dass sich eine Pflanze zu sehr ausgesät hat, geteilt werden muss oder einfach nicht mehr in die Gartengestaltung passt. Hier bietet der Pflanzenflohmarkt eine Lösung an: die Weitergabe dieser Pflanzen an andere Hobbygärtner anstelle des ungeliebten Wegwerfens. Um die Organisation zu erleichtern, bittet der Verein die Verkäufer nach Möglichkeit um Anmeldung bis Donnerstag, 10. Mai, unter Tel. 06172-78046 oder mit einer E-Mail an [pflanzenflohmarkt@ogv-seulberg.de](mailto:pflanzenflohmarkt@ogv-seulberg.de). Die Verkaufstische werden kostenfrei vereinseitig zur Verfügung gestellt, für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Informationen zum Verein und seinen Veranstaltungen findet man im Internet unter [www.ogv-seulberg.de](http://www.ogv-seulberg.de).

# Königsklasse der Komfortpolster

Sofa Easy...



...verwandelt

Sofa Claro...



...verwandelt

Sessel Stand up...



- ✓ überraschende Verwandlung
- ✓ perfekte Funktion
- ✓ bester Sitzkomfort

von FSM, dem Spezialhersteller für hochwertige Funktions-Polstermöbel der de Sede-Gruppe



Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg  
Telefon 0 61 72 - 6 79 00  
[info@moebelmeiss.de](mailto:info@moebelmeiss.de)  
[www.moebelmeiss.de](http://www.moebelmeiss.de)  
Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr • Sa. 10 - 18 Uhr

# Meiss

Wohnen Küchen Betten

...kommen Sie  
und schauen selbst



<b>Strafrecht</b>	<b>Vertragsrecht</b>	<b>Kündigung</b>
Familienrecht	Hochschulrecht	
<b>Ihr Rechtsanwalt hilft!</b>		
Einbürgerung	Versicherungsrecht	
<b>Arbeitsrecht</b>	<b>Sozialrecht</b>	<b>Scheidung</b>
Rechtsanwalt Dr. Dr. Iranbomy <a href="http://www.law-recht.com">www.law-recht.com</a>		
Tel. 06172 / 28 88 88 oder 069 / 15 02 82 64 • mobil 0178 / 888 90 19		

**S L R Mobillack**

**Günstige Angebote für:**

- Lackschäden beheben
- Unfallschaden-Reparatur
- KFZ-Service
- Autolack pflegen

Schulstr. 13 · 61381 Köppern  
Tel. 01 72 / 689 30 10

## Rathaus-Café

**Burgholzhausen (fw).** Das Burgholzhaus Rathaus-Café ist wieder am Sonntag, 6. Mai, von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der Verein „Altes Rathaus“ lädt dazu ein, italienischen Kaffee und hausgemachten Kuchen zu genießen.

## Spiritualität der Indianer

**Friedrichsdorf (fw).** Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden Friedrichsdorf lädt ein zum „Friedrichsdorfer Gespräch am Donnerstag, 10. Mai, um 20 Uhr in die Salus-Klinik, Vortragsraum im Erdgeschoss, Landgrafenplatz 1. Es gibt einen Lichtbildvortrag zur Situation nordamerikanischer Indianer mit dem Titel „Indianische Spiritualität: Der Sonnentanz der Lakota – Heilige Zeremonien nordamerikanischer Indianer“ von Hermann Haindl.



Die Sieger Beate von Streit-Florczyk und Peter Riess im Kreis der Halbfinaliste beim TCF.

## Begleitung für pflegende Angehörige wird angeboten

**Friedrichsdorf (fw).** Mitte März lud das Sozialzentrum „Haus Dammwald“ ein zur Auftaktveranstaltung für das Projekt Pflegebegleitung in Friedrichsdorf und dem Hochtaunuskreis. Damit gehört das Sozialzentrum zu einem von zehn Pflegebegleiter-Standorten in Hessen. Es sprachen Norbert Fischer, Erster Stadtrat und Schirmherr des Projekts, Marlies Ritter als Koordinatorin des Projektträgers Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe in Frankfurt, Eva-Maria van Aken vom Kooperationspartner Pflegestützpunkt Hochtaunuskreis sowie Birgit Müller-Isselhorst als Projektinitiatorin vom Haus Dammwald.

Marlies Ritter wie auch Eva-Maria van Aken betonten, dass circa 70 Prozent der Älteren zuhause gepflegt werden. Van Aken wusste, dass davon wiederum im Hochtaunuskreis circa 70 Prozent ausschließlich von ihren Angehörigen gepflegt werden. Damit sind pflegende Angehörige großen Belastungen ausgesetzt. Es braucht deshalb kompetente Gesprächspartner, die zur Klärung von persönlichen und sachlichen Fragen zur Lebensgestaltung mit Pflegebedarf bereit sind und die in der Lage sind, Anregungen zu geben, Mut zu machen und mit den Angehörigen gemeinsam nach Wegen zu suchen, damit Lebensfreude und Lebensqualität trotz vielfältiger Umstellungen erlebt

werden können. Dafür sucht nun die Pflegebegleitungs-Initiative „Haus Dammwald“ interessierte Bürger, die sich für diese Aufgabe freiwillig engagieren möchten. Sie erhalten dafür eine qualifizierte, kostenlose Vorbereitung in Form von 60 Unterrichtseinheiten zu den Themen: Wie sieht eine Begleitung konkret aus, Umgang mit Kranksein, Behinderung und Alter/altern, Rollenprofil, gesetzliche Rahmenbedingungen, Netzwerke schaffen sowie Begegnungen mit Institutionen und Organisationen, Erfahrungen von Fürsorge und Selbstsorge sowie Reflexion der eigenen Werteorientierung und Haltungen. Die Kurstermine finden jeweils freitags von 16 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 15 Uhr im Haus Dammwald, Kolberger Straße 1-3, statt. Bis zum Sommer sind folgende Termine geplant: 11./12. Mai, 1./2. und 22./23. Juni sowie 13./14. Juli. Bei Interesse oder auch Rückfragen stehen Birgit Müller-Isselhorst, Sabine Gatz oder Susanne Dost unter Tel. 06172-75790 zur Verfügung. Für die Hilfesuchenden, die pflegenden Angehörigen, ist das Angebot kostenfrei. Auch sie können sich bei Fragen oder Hilfebedarf unter der oben genannten Telefonnummer an das Haus Dammwald wenden oder auch an den Pflegestützpunkt unter den Telefonnummern: 06172-999-5172 oder 06172-999-5171.

## Abfallfibel wurde überarbeitet

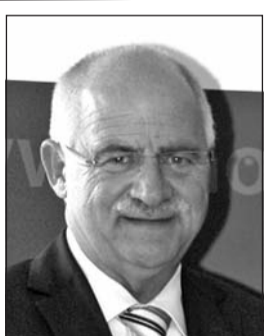
**Friedrichsdorf (fw).** Die Abfallfibel der Stadt Friedrichsdorf wurde überarbeitet und steht in der nunmehr achten Auflage zur Verfügung. In der Broschüre sind auf 28 Seiten alle wichtigen Angaben zur Abfallwirtschaft, zur Entsorgung und zum Recycling enthalten. Überarbeitet wurden unter anderem die Statistiken der eingesammelten Abfallmengen, die Zuordnung der einzelnen Abfälle wurde aktualisiert. In der Fibel werden die Getrenntsammlung und die Zuordnung zu den jeweiligen Abfallfraktionen dargestellt. Ergänzt wird die Broschüre durch Hinweise zur Müllvermeidung und dem Abfall-ABC. Die Abfallfibel ist im Rathaus erhältlich und kann unter [www.friedrichsdorf.de](http://www.friedrichsdorf.de) aus dem Internet heruntergeladen werden.

Die Fibel stellt die einzelnen Entsorgungswege der Abfälle dar, die üblicherweise in Haushalten anfallen. In einem umfangreichen alphabetischen Abfallverzeichnis, dem Abfall-ABC, sind für die jeweiligen Abfälle meist mehrere Entsorgungsmöglichkeiten dargestellt. Diese beinhalten sowohl die Bringsysteme, wie auch die Holsysteme der Straßenabfuhr. Zu den einzelnen Abfallfraktionen finden sich ausführliche Angaben zur Zuordnung, welche Abfälle dazugehören und welche nicht. Dies erleichtert den Haushalten die Trennung der Abfälle und führt zu einer Verminderung der Hausmüllmengen und zur Verringerung der Müllgebühren.

Informationen zur Abfalltrennung und -entsorgung erhält man vom Umweltberater unter Tel. 06172-731-300 oder per E-Mail unter [joerg.naumann@friedrichsdorf.de](mailto:joerg.naumann@friedrichsdorf.de). Die Abfallberatung ist unter Tel. 06172-731-280 sowie [andreas.hoehn@friedrichsdorf.de](mailto:andreas.hoehn@friedrichsdorf.de) erreichbar. Informationen zur Abfallentsorgung finden sich auch unter [www.friedrichsdorf.de](http://www.friedrichsdorf.de).

## Personen

Aus den Händen von Landrat Ulrich Krebs erhielt **Hans-Georg Riehl** in Anerkennung seines jahrelangen ehrenamtlichen Engagements den Ehrenbrief des Landes Hessen. „Hans-Georg Riehl begann vor über 13 Jahren sein Ehrenamt als



Schöffe beim Arbeitsgericht Frankfurt am Main. Seit mehr als acht Jahren ist er in dieser Funktion beim Hessischen Landesarbeitsgericht Frankfurt am Main tätig. Diese langjährige ehrenamtliche Tätigkeit hat das Land Hessen nun auch nach außen sichtbar gewürdigt“, hob Krebs hervor und dankte Riehl für seinen Einsatz. Krebs verwies zudem auf die weiteren Ehrenämter Riehls: Seit 1987 ist Riehl Vorsitzender des Prüfungsausschusses „Bürokauffrau/Bürokaufmann“ bei der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main. Als Mitglied der CDU war Riehl zudem zunächst in vielfältiger Weise im Vorstand des Ortsverbandes Bad Homburg-Gonzenheim aktiv. Heute bringt er sich in den Vorstand des Stadtverbandes Friedrichsdorf der CDU ein.

## Großer Bücherflohmarkt der Stadtbücherei

**Friedrichsdorf (fw).** Zum ersten Bücherflohmarkt in diesem Jahr lädt die Stadtbücherei Friedrichsdorf, Institut Garnier 1, ab Samstag, 5. Mai, 10 Uhr, ein. Das gut gefüllte Lager hält neben einem vielfältigen Angebot an Romanen, Taschenbüchern, Krimis, Sach- und Kinderbüchern auch Spiele, Musik-CDs und DVDs bereit. Der Medienverkauf findet in Garniers Keller direkt unter der Bibliothek statt. Bis 12. Mai stehen die Tische während der Öffnungszeiten der Bibliothek bereit: Samstag 10-13 Uhr, Dienstag 15-18 Uhr, Mittwoch 10-12 und 15-18 Uhr, Donnerstag 10-12 und 15-19 Uhr, Freitag 15-18 Uhr. Weitere Informationen gibt es beim Team der Bücherei unter Tel. 06172-78328 oder per E-Mail unter [stadtbuecherei@friedrichsdorf.de](mailto:stadtbuecherei@friedrichsdorf.de).

## Saisonstart mit Klingelturnier und Sportparcours beim TCF

**Friedrichsdorf (fw).** Zum Saisonauftakt des Tennisclubs Friedrichsdorf konnte der 1. Vorsitzende Norbert Florczyk viele Mitglieder und Interessenten begrüßen. Traditionell gab es ein Klingelturnier mit ausgelosten Mixedpaarungen. Neu war die Möglichkeit, mit einem Sportparcours weitere Punkte zu sammeln. Dabei musste jeder mit dem Tennisschläger Flaschen abschießen, von der Schaukel aus Bälle in einen Behälter werfen und Tennisbälle in einen liegenden Eimer einlochen. Man hatte jeweils drei Versuche, so dass neun weitere Punkte zu erreichen waren. Der Parcours erwies sich als schwierig, trug aber sehr zur guten Laune der Spieler bei. Für die Jugendlichen, Anfänger und Interessenten hatte Jugendwart Hilmar Rust ein eigenes Programm gestellt.

Nach den Vorrunden gab es zwei Halbfinale, die auch die beiden Jugendlichen Vincent Uthoff mit Birgit Stötzel und Moritz Zimmermann mit Elisabeth Söhnholz erreichten. In einem spannenden Spiel konnten sich Zimmermann/Söhnholz durchsetzen. Sie trafen im Finale auf Beate von Streit-Florczyk/Peter

Riess, die in dem anderen Halbfinale gegen die Mixed-Paarung Kannegiesser/Rüdiger von Pelchrzim erfolgreich waren. Sieger des Klingelturniers 2012 wurden Beate von Streit-Florczyk/Peter Riess. Die Jugendlichen erhielten als Preise neue Bälle, die Erwachsenen Sekt, Pralinen und Blumen.

Mit 40 Aktiven und Jugendlichen sowie zahlreichen Zuschauern war es ein guter Start in die Freiluftsaison. Sportwart Ralf Löw konnte auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken und erhielt dafür und insbesondere für die Idee des Parcours viel Lob.

Weitere Veranstaltungen des TCF sind das traditionelle Turnier am Pfingstmontag, die Clubmeisterschaften für Jugendliche und Aktive, ein Sommer- und ein Oktoberfest. Eine Teilnahme mit einem Stand am Hugenottenmarkt ist in Planung.

In diesem Monat bietet der TCF wieder Schnupperstunden an. Jeden Mittwoch stehen ab 17 Uhr erfahrene Mitglieder den interessierten Tennisspielern jeder Spielstärke für ein Spiel zur Verfügung. Informationen gibt es im Clubsekretariat unter Tel. 06172-72753.

## Unternehmerinnen ließen sich von der Kunst inspirieren

**Friedrichsdorf (fw).** Wie vielfältig das Spektrum der Friedrichsdorfer Unternehmerinnen ist, zeigte die Veranstaltung, zu der das Netzwerk Mitglieder und Gäste eingeladen hatte. Carola Peter, Inhaberin des Kultur- und Sprachenservices LinguArs, hatte einen Besuch der Kunstsammlung der Dekabank in Frankfurt vermittelt und organisiert. Und so trafen sich die Frauen diesmal nicht in Garniers Keller, sondern im Foyer des Trianon-Hauses an der Mainzer Landstraße.

Schon der Ausblick, der sich nach rasanter Aufzugfahrt ins 44. Stockwerk aus den Fenstern bot, war überwältigend. Doch schnell lenkte die Leiterin der Kunstsammlung Silke Schuster-Müller die Aufmerksamkeit ihrer Gäste auf die ungewöhnlichen Kunstwerke, die hier im Empfangsbereich und in verschiedenen Besprechungs- und Konferenzräumen präsentiert werden.

Wer etwa in dem übergroßen Porträt eines scheinbar in der Luft schwebenden Mannes mit bedeutungsvoller Haltung eine für das Bankhaus wichtige Persönlichkeit vermutete, wurde bei näherem Hinsehen eines Besseren belehrt. „An Avatar“ der amerikanischen Fotografin und Konzeptkünstlerin Taryn Simon ist eine Kunstfigur, die aus Fotografien politischer Persönlichkeiten zusammengesetzt ist. Eine Legende klärt über die Bestandteile dieser täuschend echt erscheinenden Collage auf und schafft Raum zum Nachdenken über Realitätstreue in der Fotografie, aber auch zu Machtposen und vermeintlich authentischen Gebärden. Es ist ein besonderes Anliegen der Verantwortlichen in der Dekabank, Gegenwartskunst zu präsentieren, die sich mit gesellschaftsrelevanten Themen beschäftigt und auch die aktuelle Diskussion über den Kunstbegriff widerspiegelt. Dabei kommen neben

bereits anerkannten Künstlern auch ganz junge Kunstschaffende zum Zuge, die gerade erst ihre Ausbildung, etwa an der Städelschule in Frankfurt, abgeschlossen haben. Ein wenig verwirrt waren die Teilnehmerinnen der Führung schon, als sie vor „Justin the Trousersnake“, einem lose aufgehängten Stoff mit einem leuchtend-bunten, merkwürdig aufgebrochenen Schlangenswesen, standen. Sein Schöpfer Stephen Suckale, auch ein Städelschüler, setzt sich in all seinen Arbeiten mit Themen aus Politik, Geschichte oder auch Popkultur auseinander. Wo nun hier die Verbindung zu dem Künstler Justin Timberlake liegt, der Suckale inspiriert hat, darüber lässt sich grübeln. „Natürlich gibt es Diskussionen sowohl unter den Verantwortlichen in der Bank wie auch bei Gästen, die mit solchen Werken konfrontiert werden“, berichtete Silke Schuster-Müller lächelnd von ihrer Arbeit. „aber Kunst soll ja zu Diskussionen, zum Nachdenken, anregen und Sehgewohnheiten in Frage stellen.“

Und so gab es von Raum zu Raum immer wieder überraschende Ansichten kleiner und großer Kunstwerke, von eindrucksvollen Fotografien Jugendlicher aus Brennpunkten großer Städte bis zu den abstrakten farbigen Objekten des renommierten britischen Künstlers Liam Gillick, die einen großen Aufenthaltsraum schmücken. Die Friedrichsdorferinnen waren beeindruckt von den sehr unterschiedlichen Kunstwerken, die sie in ihrer Modernität und Unangepasstheit in einer Bank nicht unbedingt erwartet hätten. Sicherlich hat diese Veranstaltung zu weiteren Aktivitäten des Netzwerkes in Richtung Kunst und Kultur inspiriert. Nähere Informationen über das Programm findet man unter [www.Unternehmerinnen-Friedrichsdorf.de](http://www.Unternehmerinnen-Friedrichsdorf.de).





Ob Klein oder Groß, getanzt wurde beim „Hellas“-Jubiläum bis weit nach Mitternacht.

## Beim Hellas-Jubiläum getanzt bis nach Mitternacht

Von Michael Jacob

**Bad Homburg.** Griechenland ist seit einigen Monaten in aller Munde. Es gab kaum eine Zeit, in der man mehr von dem Land am Mittelmeer gelesen hat. Doch es geht nicht um die schönsten Ferienregionen, sondern um die finanzielle Krise des Landes. Umso wichtiger ist es, Verständnis zwischen den Kulturen aufzubringen, zu vermitteln und Barrieren abzubauen.

Als hätten es die in Bad Homburg ansässigen Griechen schon damals geahnt: Vor zehn Jahren wurde der deutsch-griechische Kulturverein „Hellas“ gegründet, der nun mit einem rauschenden Fest im Bürgerhaus Kirdorf sein Jubiläum feierte.

Viele Jahre lang galt das griechische Osterfest auf den Buschwiesen als ein Muss auch für die Deutschen. Es wurden schon seit den frühesten Morgenstunden Lämmer gegrillt, damit sie um die Mittagszeit schmackhaft und knusprig sind. Meistens hatten die Hellenen auch Glück mit dem Wetter. Wenn es allzu feucht war, zog man kurzerhand in die Räume der griechischen Gemeinde um, wo es dann umso gemühtlicher war. Ansonsten wurde getanzt, getrunken und geschwätzt. Ganz nach Herzenslaune. Doch überall bröckelt das Engagement. In diesem Jahr fiel das Osterfest auf den Buschwiesen aus, weil der Aufwand und das finanzielle Risiko sehr groß ist und sich nicht genügend Helfer finden, die sich für die gemeinsame Idee stark machen. Doch für die Unermüdeten gibt es Hellas, der Verein, der sich für die kulturellen und sprachlichen Verständigungen stark macht.

Zu den Beweggründen äußerte sich Vorstandsmitglied Thomas Papadopoulos: „Wir wollen Freundschaft und Solidarität zwischen Menschen verschiedener Nationalitäten zwischen Griechen, Deutschen und allen in der Region lebenden Menschen erreichen und festigen. Dem Ziel einer demokratischen interkulturellen Gesellschaft verpflichtet, wollen wir zum Verstehen der griechischen und deutschen Kultur beitragen. Dazu gehören Toleranz und Offenheit gegenüber anderen Kulturen, besonders auch der Kulturaustausch zwischen Griechenland und Deutschland, sowie allen Ländern Europas, in denen Griechen und Griechinnen leben. Der Abbau der Sprachbarrieren ist ebenfalls ein wichtiges Anliegen unseres

Vereins.“ Zu diesem Zweck organisiert der Verein Film- und Diabende, Ausstellungen, Sprachkurse, Konzerte sowie Studien- und Kulturreisen.

Nun stand das gesellige Beisammensein, das bekanntlich in Griechenland zum Mittelpunkt des Lebens gehört, im Mittelpunkt. Was bei uns die Jugendlichen längst etabliert haben, gehört in Griechenland schon längst zum gängigen Modus. Man geht nicht hin, wenn die Veranstaltung offiziell beginnt. So war es um 19.30 Uhr noch eine mehr als überschaubare Schar, die das Jubiläum feiern wollte. Doch nach 22 Uhr musste sogar der kleine Saal geöffnet und weitere Stühle und Tische gestellt werden, denn allmählich füllte sich die Tanzfläche. Zu den Klängen des Ensembles „Musa“ machten sich die Gäste schon einmal warm, um stilgerecht feiern zu können. An den Tischen gab es den erwünschten Kulturaustausch, man berichtete von Reiseerinnerungen und von den Erfahrungen, die man in den letzten Jahren gemacht hat. Christian aus Friedrichsdorf war eigentlich fest entschlossen, endgültig nach Griechenland auszuwandern. Doch der Gedankenaustausch und die Gespräche bei seinem letzten erst wenige Wochen zurückliegenden Urlaub in Griechenland machten deutlich, dass die Zeit dafür nicht eben günstig ist.

Wer sich allerdings auf einen Abend mit landesüblichen Köstlichkeiten wie Saganaki, Tzatziki, Souflaki, Retzina und Ouzo gefreut hatte, wurde sehr enttäuscht. Doch auch das ist multikultureller Austausch, denn es gab kroatische Spezialitäten und Weine. Da sollte man sich für das nächste Jubiläum etwas anderes einfallen lassen, denn Linda, die eigens angereist war, zeigte sich sichtlich enttäuscht: „Kein Retzina? Dann kann ich als echter Griechenland-Fan auch nicht richtig feiern“, war ihr pointierter und berechtigter Kommentar.



Zu den Klängen des Ensembles „Musa“ tanzten sich die Gäste warm. Foto: Jacob

**Aria**  
**Teppich-Werkstatt**  
Reparatur & Fachwäsche  
seit 30 Jahren Erfahrung  
Gratis Abhol + Bringdienst  
**Pjm Hof**  
Wallstr. 18 · Bad Homburg  
Tel. 06172/682393

### Bücherbasar des Kiwanis-Clubs

**Bad Homburg (hw).** Über 3000 Bücher stehen beim Bücherbasar des Kiwanis-Clubs Bad Homburg-Taunus am Freitag, 4., und Samstag, 5. Mai, von 10 bis 18 Uhr in den Louisen Arkaden, Louisenstraße, zum Verkauf. Dem Basar voraus ging eine Sammlung von Büchern aus allen Fachgebieten durch die Mitglieder des Clubs. Kiwanis ist ein Service-Club, in dem sich engagierte Bürger zusammengeschlossen haben, um gute Zwecke zu unterstützen. In Bad Homburg und Oberursel sind das neben anderen Projekten die Frauenhäuser.

### Jahrgangstreff

**Kirdorf (hw).** Der Jahrgang 1947/1948 (Einschulungsjahrgang 1954 in der Ketteler-Francke-Schule, Bad Homburg-Kirdorf) trifft sich am Freitag, 4. Mai, ab 19 Uhr, im Hotel Victoria, Raabstraße 31.

**STADTWERKE**  
BAD HOMBURG v.d.Höhe  
Erdgas · Trinkwasser · Seedammbad

**Neueröffnung unseres Service-Centers im Rathaus in Bad Homburg am 05.05.2012, 10:00 Uhr**

Es ist soweit!  
Getreu unserem Stadtwerkemotto: „Nah“. Immer da. Und garantiert persönlich!“ freuen wir uns, gemeinsam mit Ihnen am Samstag, dem 5. Mai 2012 die Eröffnung unseres Service-Centers von 10:00–14:00 Uhr in der Rathauspassage in Bad Homburg, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, feiern zu dürfen.

In unserem neuen innerstädtischen Service-Center werden Ihnen die Berater der Stadtwerke gemeinsam mit dem Energieberater der Stadt für Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung stehen. Die Mitarbeiter beraten Privat- und Gewerbekunden insbesondere zu Fragen der Erdgas- und Trinkwasserabrechnungen, zum Energiesparen und den städtischen Energie-Förderprogrammen.

Unser Service-Center ist künftig zu folgenden Zeiten geöffnet:  
**Montag-Freitag von 08:00–17:00 Uhr und Samstag von 10:00 Uhr–14:00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre  
**STADTWERKE BAD HOMBURG V.D.HÖHE**

Bei Vorlage dieses Zeitungscoupons erhalten Sie ein kleines Präsent:  
-----  
**Gutschein für ein kleines Präsent (nur solange der Vorrat reicht)**  
Einzulösen am Samstag, 05.05.2012 von 10:00–14:00 Uhr  
Eröffnungsfeier Service-Center Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe  
Adresse: Rathauspassage, Rathausplatz 1, 61348 Bad Homburg 

**Qi Gong Kurs für Anfänger**  
**Beginn Mo. 7.5.2012 –jetzt anmelden!**

Martin Löseke HP  
Praxis f. Akupunktur und chines. Medizin  
Haingasse 13, 61348 Bad Homburg  
www.heilpraktiker-loesekede.de · 06172-2718440

**Akupunktur –Chinesische Kräutertherapie –Qi Gong –Akupressur**

## Unterschriften für Kinderstation an der Teddy-Klinik

**Bad Homburg (hw).** „Herr Doktor, mein Teddy hustet und Katze Frieda hat sich die Pfote gebrochen“, sagt die Katzenmama Lotte. „Und Frieda leidet unter Ohrenschmerzen und Bauchweh.“ Klarer Fall für die Teddyklinik am Samstag, 5. Mai, von 10 bis 15 Uhr in den Louisen Arkaden. Medizinstudenten aus Frankfurt und Witten untersuchen Kuscheltiere und Puppen, um so auf die Bürgerbewegung für eine Kindernotfallversorgung am neuen Krankenhaus in Bad Homburg aufmerksam zu machen. Auf Einladung der CDU Bad Homburg dürfen alle Kinder ihre Kuscheltiere und Puppen am Samstag in der Teddyklinik vorstellen und verarztet lassen. Die Teddyklinik ist eine gute Gelegenheit bei Kindern spielerisch Ängste abzubauen. Das war der Grundgedanke der ersten Teddyklinik norwegischer Studenten. Die Teddyklinik wird nicht nur durch Apotheken mit Verbandsmaterial unterstützt, im Anschluss dürfen sogar die Kinder ihre „Teddyrezepte“ dort einlösen. Auch Kinderärzte und viele Geschäfte in Bad Homburg und Umgebung haben die Flyer ausgelegt und unterstützen die Aktion Kinderklinik. Ein herzlicher Dank gilt auch den Louisen Arkaden für ihre große Hilfe bei der Ausstat-

tung der Teddyklinik. Die Eltern dürfen sich währenddessen über die Aktion Kinderklinik informieren. 4000 Unterschriften hatte schon Trude Sommer gesammelt, bevor sie die CDU Bad Homburg um Unterstützung bat, die dann ein Online Portal eingerichtet hat und den Antrag der Hochtaunus-Kliniken beim Land unterstützt. „15 000 Flyer haben viele Helfer und private Spontanunterstützer verteilt“, freuen sich Barbara Jessen und Ursula Conzelmann, die Organisatorinnen der CDU-Aktion. Die Bewegung weitet sich aus –in den gesamten Hochtaunuskreis und darüber hinaus.

„Wir fordern eine kinderärztliche Notversorgung mit ausreichender Möglichkeit der Diagnostik sowie der Möglichkeit der stationären Aufnahme“, bekräftigt Dr. Alfred Etzrodt, langjähriger Chefarzt der Geburtshilfestation Bad Homburg. Dafür gab es nach entsprechendem Plädoyer auch fraktionsübergreifende Zustimmung im Stadtparlament. In den nur vier Wochen seit dem Infomarktstand haben bereits 1664 Bürger online unterschrieben und über die ausgelegten Listen sind weitere 421 Unterschriften eingegangen. Das sind zusammen mit Trude Sommers Unterschriften über 6000.

Anzeige

## Bequem zur makellosen Haut

**Biologisch Liften –chronologisch verjüngen**  
Beauty Express Treatment



### Nicht nur die Natur...

...stellt sich im Frühling um, sondern natürlich auch die Haut. Die beste Zeit, um Unreinheiten, Ablagerungen, Grauschleier von der Haut zu holen. Mit Bio Face Lifting schaffen Sie die Voraussetzung für ein schönes Hautbild. Zuerst kommt die Tiefenreinigung des Gewebes, überschüssiger Talg, abgestorbene Hautpartikel und Ablagerungen werden entfernt.

### Reine Haut wirkt jünger, schöner.

Danach aktiviert Bio Face Lifting die Lymphe, kosmetisiert das Hautgefüge im Rhythmus des Herzschlages. Die Zellen erhalten verstärkt Nährstoffe und Impulse. Die Regeneration strapazierten Gewebes beginnt. Verhärtetes Gewebe erweicht, der Gesichtsausdruck ist deutlich entspannt.

Das verblüffende Resultat: Die Haut atmet spürbar auf. Der Teint erscheint feiner, straffer und nahezu makellos glatt. Mit Vitalstoffen belebt und intensiv durchblutet. Fältchen deutlich gemildert. Besonders wirksam als Beauty Kur. Nutzen Sie die Aktionswochen und vereinbaren Sie gleich eine Schnupperbehandlung mit Hauttest.

Testpreis 49,-€

BIOCOME



Nur vom 24.04.–8.05.2012



maisonette esthétique  
anti aging · cosmetics · bodyforming

Bahnstraße 2  
61381 Friedrichsdorf

Tel.: 0 61 72 - 66 71 515





### WENIGER STRESS – MEHR SINNLICHKEIT

Sehnsucht nach stofflichen Oberflächen,  
nach Zartheit und Weichheit. Seide, Wolle,  
Kaschmir oder Satin  
lassen Stoffräume wahr werden.

Lassen Sie sich umgarnen!

### RAUM + TEXTIL

Decoration

Leipziger Str. 96 · 60487 Frankfurt · Tel. 069 7072790 · Fax 069 704363  
Parkhaus Gremppstraße · www.raum-textil-decoration.de  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–19.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr

## In „Der Klassiker“ wird Musik und Wort kombiniert

**Bad Homburg (ks).** Die Spielpläne für die vier Veranstaltungsreihen der neuen Saison im Kurtheater liegen vor und bieten, wie bisher, in den Abonnementsreihen „Der Schauspieler“ und „Der Vielseitige“ jeweils acht gut gemischte Aufführungen an. Im „Theater light“ sind wieder vier Aufführungen vorgesehen. Eine Änderung gibt es bei der Reihe „Der Klassiker“, in der bisher sechs klassische Sinfonie- und Orchesterkonzerte auf dem Programm standen. Diese Reihe wird in der Saison 2012/13 auf fünf Veranstaltungen verkürzt. Drei davon werden wie bisher von einem Kammer- und zwei Philharmonieorchestern gestaltet; die beiden anderen kombinieren Musik und Wort. Mit dem Abend „Weihnachten bei den Buddenbrocks“ mit

## Mozart-Messe im Gottesdienst

**Bad Homburg (hw).** Zum Sonntag Cantate („Singet!“) am 6. Mai findet in der Erlöserkirche in der Dorotheenstraße ein Musikgottesdienst statt. Der Bachchor, begleitet von einem Kammerorchester, führt unter seiner Leiterin, Kantorin Susanne Rohn, Wolfgang Amadeus Mozarts fröhliche Messe in C-Dur KV 220 auf. Die Messe hat wegen der lustig „zirpenden“ Violin-Figuren im Allegro des Sanctus und des Benedictus den Beinamen „Spatzenmesse“ erhalten. Sie zählt zum Typus der „Missa brevis et solemnitas“, das heißt, sie ist in ihrer Kürze für einen Gottesdienst gut geeignet, andererseits aber mit Trompeten und Pauken festlich besetzt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr; Predigt und Liturgie liegen in den Händen von Pfarrerin Astrid Bender. Nach dem Gottesdienst wird durch Kantorin Rohn eine Orgelvorführung angeboten.

## Tanztheater auf höchstem Niveau im Kurtheater

Von Kathrin Staffel

**Bad Homburg.** Das Kurtheater sei „ein Kracher in der Region“ und „eines der bestausgestatteten Gastspieltheater Deutschlands“. Die große Bühne mit ihrer guten technischen Ausstattung biete sich geradezu für Gastspiele des Tourneetheaters an, schwärmt Dieter Buroch.

Der langjährige Intendant des Frankfurter Mousonturms und Initiator der Tanzoffensive Frankfurt Rhein Main weiß, wovon er spricht. Seine Begeisterung war Wasser auf die Mühle von Kurdirektor Ralf Wolter und die beste Voraussetzung dafür, im Jubiläumsjahr „100 Jahre Bad“ das Projekt „Dance Rhein-Main“ zu starten.

Als ein Glanzlicht mehr soll es über die Grenzen der Stadt hinaus leuchten und das mit möglichst langer Brenndauer. Das könnte schon deshalb gelingen, weil die Tanzoffensive Rhein-Main in diesem Sommer ausläuft, die seit 2009 ein großes Publikum begeistert hat. Die drei hochkarätigen Kompanien „mit weltweit bekannten Choreografen“, die über das Jahr verteilt, in Bad Homburg zu Gast sein werden, könnten eine Fortsetzung in Bad Homburg beflügeln.

Bereits am Samstag, 7. Juli, hat sich das berühmte „Nederlands Dans Theater 2“ mit seinem Ensemble aus jungen Tänzerinnen und Tänzern angekündigt, das zuerst die vom künstlerischen Leiter Jiri Kylian geschaffene Choreografie „Sleepless“ präsentieren wird. Sie basiert auf dem von Dirk Haubrich adaptierten Adagio und Rondo in c-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart. Auf diese „elegante und emotionale Tanzperformance“ folgt das Stück „I knew then“ des Schweden Johann Inger für neun Tänzer zur Musik von Van Morrison. Im dritten Stück „Minus 16“ kommen alle Tänzer der Compagnie auf die Bühne, um zu Mambo, Cha Cha und traditioneller israelischer Musik „Justvoll und mit großem Spaß zu tanzen“. Die Choreografie dazu stammt von dem Israeli Ohad Naharin. Die Kanadierin Marie Chouinard gehört zu den „ganz großen“ Choreografinnen des zeit-

genössischen Tanzes. Mit ihren Tänzerinnen und Tänzern zeigt sie am Mittwoch, 31. Oktober, die Stücke „The rite of Spring“ (nach Igor Strawinskys „Le Sacre du Printemps“) und „Afternoon of a Faune“. Sie werden als „Paradebeispiele“ für die außergewöhnliche Kunst der Choreografin angekündigt.

Zum Abschluss ist am Sonntag, 4. November, die Tanzkompanie „Kidd Pivot Frankfurt RM“ zu sehen. Sie wird von der ebenfalls international gefeierten kanadischen Choreografin Crystal Pite geleitet, die seit 2010 das Publikum im Frankfurter Mousonturm begeistert. Diese Truppe zeichne sich durch eine einzigartige Verbindung von Bewegung, Originalmusik, Text und visuellem Design aus. Crystal Pite wurde durch Shakespeares „Sturm“ zu ihrem neuesten Stück „The Tempest Replica“ inspiriert. Es kreist um die Themen Rache und Vergebung, Realität und Illusion. Diese Tanzperformance wird durch Videoprojektionen, Schattenspiele und Geräuscheinblendungen ergänzt.

Um dieses Tanzprojekt dauerhaft zu verankern, ist im Herbst ein Symposium mit Experten aus Frankfurt, Wiesbaden und Darmstadt geplant. Kurdirektor Ralf Wolter, selbst ein großer Fan des modernen Tanztheaters, ist optimistisch, dass diese hochkarätige Initialzündung in die Region ausstrahlen und viele Gäste nach Bad Homburg locken wird. Auch in punkto Finanzierung ist er zuversichtlich. Allerdings seien Kosten im vorderen sechsstelligen Bereich nicht ohne Förderer zu stemmen. Wolter hofft, dass der Kulturfonds Rhein-Main mit ins Boot geholt werden kann. Immerhin sei dieses Tanzprojekt ein hervorragendes Beispiel für die kulturelle Vielfalt in der Region. Ein entsprechender Antrag ist bereits gestellt worden. Dahinter steht nicht zuletzt auch der Gedanke, dieses Jubiläumsjahr zu nutzen, um das etwas angestaubte Image der Kurstadt wieder mehr zum Strahlen zu bringen.

Die Veranstaltungen im Kurtheater beginnen jeweils um 20 Uhr. Eintrittskarten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail tourist-info@kuk.bad-homburg.de und bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-1340400 oder www.frankfurt-ticket.de.

Friedrich von Thun (Lesung) und Richard von Schoor am Klavier steht die ernste Muse im Vordergrund (Dienstag, 11. Dezember). Die heitere kommt auf einer musikalischen Reise „Von Verdi bis Gershwin“ zum Zuge, zu der Michael Quast und die Philharmonischen Cellisten Köln einladen (Donnerstag, 11. April). Hintergrund für das neue Konzept ist die Tatsache, dass die Besucherzahl dieser Reihe in den vergangenen Jahren kontinuierlich geschrumpft ist. Kurdirektor Ralf Wolter vertraut darauf, dass die neue Mischung auf größere Resonanz stößt. Der Abonnementspreis wurde entsprechend reduziert. Der Platz kostet in der ersten Preisgruppe 135 Euro, in der zweiten 115, in der dritten 95 und in der vierten 75 Euro.

## Vortrag über das Wirken von Bischof von Ketteler

**Kirdorf (hw).** Im 150. Jubiläumsjahr der Kirdorfer St. Johanneskirchehält am Dienstag, 8. Mai, 19.30 Uhr, Ulrich Hummel im Schwesternhaus einen Vortrag über das Leben und Wirken des Mainzer Bischofs Wilhelm von Ketteler. Nachdem dieser Bischof für Kirdorf mit dem Bau von St. Johannes, dem Schwesternhaus und der Aussendung von Ordensschwester entscheidende Dinge auf den Weg gebracht hat, sollte dieser Abend, der von der Kirdorfer Kolpingfamilie veranstaltet wird, auf eine breite Resonanz stoßen.

## Rund um den Eichelbacher Hof

**Bad Homburg (hw).** Rund um den Eichelbacherhof führt die Wanderung des Wanderclubs 1919 Bad Homburg am Sonntag, 6. Mai. Treffpunkt ist um 8.15 Uhr am Bahnhof. Die Buslinie 50 fährt um 8.36 Uhr. Mittagsrast ist im Eichelbacher Hof. Es führen Erika Diehl und Helmut Weinmann.

## Qi Gong-Tai Chi

**Dornholzhausen (hw).** Am Montag 7. Mai, beginnen zwei achtwöchige Kurse Qi Gong-Tai Chi im Haus Luise, Lindenallee 8. Die Kurszeiten sind jeweils von 19 bis 20 Uhr und von 20.15 bis 21.15 Uhr. In diesen Kursen werden spezifische Übungen aus dem Qi Gong vermittelt und die meditativen, weichen und fließenden Bewegungen. Information und Anmeldung bei Doris Werner (Sportpädagogin, Lehrerin für Qi Gong Yangsheng), Tel. 06007-1520, oder beim Kneipp-Verein, Tel. 06172-459441.

## Ein „Label“ für den Kulturbahnhof

**Bad Homburg (ks).** Wenn die „Chemie“ so gut stimmt wie zwischen Kurdirektor Ralf Wolter und Dieter Buroch, dem langjährigen Intendanten des Frankfurter Mousonturms, steht einer weiteren Zusammenarbeit nichts im Weg. Neben der neuen Veranstaltungsreihe „Dance Rhein Main“ wird Buroch seine Erfahrungen und Kontakte auch bei dem zur Zeit entstehenden Bad Homburger Kulturbahnhof

einbringen. Dieser soll im Mai nächsten Jahres fertig sein und braucht bis dahin ein „Label“, das heißt, ein schlüssiges Konzept. Das gilt nicht zuletzt für die Nutzung des Speichers mit 300 Plätzen.

„Wir haben schon viele Ideen“, bestätigen die beiden Herren. Zunächst gehe es aber darum, das Tanzprojekt erfolgreich über die Bühne zu bringen.

## Laura Ford und ihre fantsievollen Figuren

**Bad Homburg (hw).** Die international renommierte britische Bildhauerin Laura Ford eröffnet den Reigen der Sommer-Ausstellungen im Kulturzentrum Englische Kirche, die seit vielen Jahren bedeutende Künstler der Gegenwart präsentieren. Den Auftakt macht die Stadt Bad Homburg in diesem Jahr gemeinsam mit der Galerie Scheffel, in der ebenfalls Werke der 1961 im walisischen Cardiff geborenen Bildhauerin gezeigt werden. Es handelt sich um jüngste Arbeiten: Einzelfiguren und größere Figurenkompositionen, die einen neuen Blick auf die Skulpturen von Laura Ford ermöglichen. Der Titel der vom 5. Mai bis 3. Juni laufenden Ausstellung: „Days of Judgement“.

Laura Ford, die schon zweimal an der Skulpturenschau „Blickachsen“ im Kurpark teilgenommen und im Sinclair-Haus der Altana-Kulturstiftung Bad Homburg ausgestellt hat, gehört zu den hellstichigsten und eigenständigsten Künstlerinnen ihrer Generation. Aus den unterschiedlichsten Materialien kreiert sie skulpturale Collagen, die häufig wie große Lumpenpuppen erscheinen. Diese fantsievollen Figuren wirken verspielt und entwaffnend, erweisen sich jedoch auf den zweiten Blick stets als tiefgründig und kritisch, indem sie auf Armut und Obdachlosigkeit, Verletzung, Gewalt oder Krieg anspielen. Laura Ford selbst beschreibt ihre Werke als „eine Mischung aus Humor, Melancholie und Dunkelheit“ und er-

gänzt: „Ich bin spielfreudig, wenn ich arbeite“. So spielen Sprichwörter, Kinderreime und Märchen thematisch eine große Rolle in ihren Arbeiten, aber eben auch soziale und gesellschaftliche Beziehungen oder reale Ereignisse. Ohne Pathos entwickelt Ford eine vielschichtige Symbolsprache, die gegenläufige Empfindungen im Betrachter auslöst.

Laura Ford studierte Bildhauerei an der Bath Academy of Art und an der Londoner Chelsea School of Art. Anschließend erhielt sie verschiedene Stipendien und Preise, wie etwa den Henry Moore Foundation Award. Die in London lebende Künstlerin hat ihre Arbeiten bereits weltweit ausgestellt und vertrat Großbritannien 2005 auf der Biennale in Venedig. Bei der Vernissage am Freitag, 4. Mai, um 19 Uhr in der Englischen Kirche wird Laura Ford anwesend sein. Der Direktor der Kunstsammlungen und Museen Augsburg, Dr. Christof Trepesch, gibt eine Einführung in ihre Arbeiten.

Die Öffnungszeiten in der Englischen Kirche am Ferdinandsplatz sind Dienstag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr. Führungen gibt es am Sonntag, 13. und 20. Mai, um 11 Uhr sowie am Donnerstag, 24. Mai, um 18 Uhr. Hierfür wird eine Gebühr von drei Euro verlangt. Die Galerie Scheffel, Ferdinandstr. 19, ist Dienstag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr und Samstag von 11 bis 15 Uhr geöffnet.

Birgit Heller  
Steuerberatung

- Allgemeine Steuerberatung
- Steuererklärungen für Privatpersonen Einzelunternehmer und Firmen
- Beratung zur Besteuerung von Kapitalerträgen
- Workshops & Seminare

T 0170. 961 46 04  
info@steuerberater-heller.de  
www.steuerberater-heller.de  
Exeterweg 32, Bad Homburg

### Beratung Coaching Mediation

„Eigentlich bin ich ganz anders, aber ich komme so selten dazu.“  
Odön von Horvath



Berufliche Um- oder Neuorientierung  
Burn-Out  
Mobbing  
Sinnlosigkeit  
Freudlosigkeit

Dipl. Psychologin Rita B. Koch  
Kaiser-Friedrich-Promenade 63  
61348 Bad Homburg v. d. Höhe  
www.rita-b-koch.de  
Tel.: 06172-4532420  
info@rita-b-koch.de

### MATRATZEN & MOTORROSTE JUGEND- U. SENIORENBETTEN

JEDES SONDERMASS  
BAD HOMBURG · SAALBURGSTR. 58 · TEL. 061 72/3 62 91



## KFZ-u. Reifen-Service Masur

Immer günstige Angebote für Privat und Gewerbe  
Karosserie-Neuteile · Glas · Bremsen · Stoßdämpfer  
Auspuff-Sofort-Montage

Industriestraße 16 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06172/2 2437 · Telefax 06172/26288



# Die Sanierung des Schlosses beginnt 2013

**Bad Homburg (leb).** Im Februar des letzten Jahres wurde im Homburger Schloss die Notbremse gezogen. Wegen Baufälligkeit im Königsflügel mussten die Schauräume im ersten Stock geschlossen werden und die Verwaltung der Schlösser und Gärten Hessen musste ihre Büros im zweiten Stock räumen. Die hessische Wissenschaftsministerin Eva Kühne-Hörmann kam und versprach Soforthilfe im Form von Sicherungsmaßnahmen. Jetzt war sie wieder da.

Im Gepäck hatte die Ministerin die Botschaft, dass das Land Hessen zwei Millionen Euro in die statische Sicherheit des ehemaligen Landgrafensitzes investieren wird. Die Bauarbeiten zur Sanierung des Schlosses sollen im Frühjahr 2013 beginnen. In diesem Jahr laufen die Vorbereitungen zur Umsetzung des Konzepts. Es geht um die Frage, wie die Decke im so genannten Königsflügel statisch so ertüchtigt werden kann, dass sie auf Dauer wieder tragfähig wird. Bei der Sanierung muss auch die gesamte Schieferdeckung des Gebäudeflügels erneuert werden, weil die zusätzliche Stahlkonstruktion, die die Decken künftig entlastet, nur über das Dach eingebaut werden kann.

Gleichzeitig stellte Kühne-Hörmann die vom Kuratorium Bad Homburger Schloss ins Leben gerufene „Stiftung Erhaltung Bad Homburger Schloss“ vor. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, Erhaltung und Pflege des Bad Homburger Schlosses finanziell zu fördern und insbesondere durch gezielte Einzelprojekte das Land Hessen bei der Sanierung und Unterhaltung des Königsflügels zu unterstützen. „Ich freue mich sehr darüber, dass sich das bürgerschaftliche Engagement schon institutionell manifestiert“, sagte die Ministerin, als sie das erste Exemplar der Stifterbroschüre vom Kuratoriumsvorsitzenden Dr. Kai Mathieu entgegennahm, und fügte hinzu: „Allen Bürgerinnen und Bürgern Bad Homburgs und alle am Schloss Interessierten können Stifter werden und die Wiedereinrichtung der kaiserlichen Wohnräume unterstützen. Helfen Sie mit, dieses herausragende Zeugnis Deutscher Geschichte zu bewahren!“ (Lesen Sie dazu auch den Bericht „Neue Stiftung ...“)

Bis 1918 wurde das Homburger Schloss von den preußischen Königen und deutschen Kaisern als Sommerresidenz genutzt. Das Schloss beherbergt damit die einzige original erhaltene Wohnung der kaiserlichen Familie in Deutschland. Bei Umbauten zu Beginn des 19. Jahrhunderts durch den Architekten Georg Moller

und weiteren Veränderungen in der Kaiserzeit wurde mit der Schaffung von zwei sehr großen Räumen im ersten Obergeschoss – Speisesaal und Empfangssalon mit bis zu zehn Metern Spannweite – empfindlich in das konstruktive Gesamtsystem eingegriffen. Hinzu kommen weitere Umbauten in den Sechzigerjahren des 20. Jahrhunderts im zweiten Obergeschoss. Dort gehen von einem sehr breiten Mittelflur Büroräume zur Garten- und zur Hofseite ab. Dabei wurden Wände auf die Decke der beiden Säle gestellt, ohne dass die Last durch Wände darunter abgefangen wird.

Vor gut einem Jahr hatte man festgestellt, dass die Decke über der Kaiserwohnung schwere Schäden aufweist. Für Voruntersuchungen, Umzugskosten und umfassende Notsicherungen wie das Abstützen der Decken hatte das Land außerplanmäßig 343000 Euro bewilligt. Für den nun anstehenden Bauabschnitt sollen im Haushalt 2013 1,6 Millionen Euro bereitgestellt werden. „Die Gesamtkosten für die statische Sicherung werden sich somit, wie im vergangenen Jahr grob geschätzt, tatsächlich auf fast zwei Millionen Euro belaufen“, sagte die Ministerin.

Grundlage für das Sanierungskonzept ist das Gutachten des Darmstädter Ingenieurbüros für Tragwerksplanung Prof. Pfeifer und Partner. Vorgesehen sind neben der Instandsetzung der Deckenbalkenaufleger im zweiten Obergeschoss und im Dachgeschoss der Einbau einer zusätzlichen Stahlkonstruktion im Dach und die Ertüchtigung des so genannten Bogensprengwerks im zweiten Stock. Weitere Deckenbalken müssen auch im Bereich des Treppenaufgangs mit seinen Säulen eingebaut werden. Spezielle Platten sollen im Fußboden über dem Speisesaal die Schwingungen der menschlichen Schritte dämpfen. Im Anschluss müssen die betroffenen Räume wiederhergestellt werden, damit die kaiserliche Wohnung im ersten Obergeschoss wieder gezeigt und das zweite Obergeschoss wieder als Verwaltungsetage genutzt werden kann.



Dr. Kai Mathieu übergibt die erste Stifterbroschüre an Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann. Links der Leiter der Verwaltung der Schlösser und Gärten, Karl Weber. Foto: Lebeau

## Neue Stiftung nimmt sich der kaiserlichen Wohnung an

**Bad Homburg (leb).** Das Homburger Schloss soll nach der Sanierung des baufälligen Königsflügels eine neue Attraktivität erhalten. Dieses Ziel hat sich die zu Jahresanfang gegründete „Stiftung Erhaltung Bad Homburger Schloss“ gesetzt. „Das Land Hessen kümmert sich um die statische Sicherung, die Stiftung nimmt sich dem Mobiliar und der sonstigen Ausstattung der kaiserlichen Wohnung an“, erklärte der Chef der Schlösserverwaltung Karl Weber die Aufgabenteilung.

Hinter der Stiftungsgründung steht das Kuratorium Bad Homburger Schloss, das vor 30 Jahren mit umfangreichen und spektakulären Spendensammlungen den Anstoß für die Wiederherstellung der Schlosskirche gab. Die diente damals – heute gar nicht mehr vorstellbar – nur noch als Rumpelkammer. In der Folgezeit nahm sich das Kuratorium der Ausgestaltung des Veranstaltungsprogramms in der Schlosskirche an und förderte weitere Projekte im Schloss wie die Sanierung des Weißen Turms. Als vor 15 Monaten die Hiobsbotschaft von der Schließung der repräsentativen Räume verkündet wurde, war den „Machern“ des Kuratoriums sofort klar: Sie müssen wieder „ran“!

„Wir haben lange überlegt und diskutiert, wie und was wir am besten anstellen, und haben dann im November 2011 die Gründung einer Stiftung beschlossen“, erklärte der Vorsitzende Dr. Kai Mathieu. „Seit Januar steht sie jetzt.“ Die Stiftung wird kein Geld für die bauliche Sanierung einsammeln – das ist Angelegenheit des Landes –, sondern hat zum Stiftungszweck die Wiederherstellung der kaiserlichen Wohnräume erkoren. Nicht nur durch die bisher schon vorgenommenen Notfallarbeiten, sondern auch sonst ist die Ausstattung der Woh-

nung nicht mehr auf einem Stand, den man gern der Öffentlichkeit bei den Führungen präsentiert. Wenn wie angestrebt im Jahr 2014 das Schloss wieder geöffnet werden kann, sollen erste Ergebnisse schon sichtbar sein. Das erste Projekt der Stiftung ist die Wiederherstellung des Appartements der Kaiserin Auguste Victoria (1856-1921). Da dieses sich im so genannten Pavillonbau des Schlosses befindet, der von den Sanierungsarbeiten nicht betroffen ist, kann die Stiftung sofort loslegen. Die Wiederherstellung des Appartements und die weitgehend authentische Ausstattung soll ein zügig zu erreichendes Ziel sein. Die beiden weiteren Projekte der Stiftung betreffen den Empfangssaal und den Speisesaal sowie das Appartement von Kaiser Wilhelm II.

In der jetzt vorgelegten Stifterbroschüre ist penibel aufgelistet, was die Restaurierung einzelner Gegenstände in der Wohnung der Kaiserin kostet: der Kronleuchter im Ankleidezimmer 10 000 Euro, ein Nussbaumtisch 2500 Euro oder das Bett der Kaiserin 7000 Euro. Die Liste ist lang: über 630 000 Euro würde es kosten, alle Wünsche zu erfüllen. „In der Stifterbroschüre kann sich jeder ein Stück aussuchen, das er wieder im alten Glanz erstrahlen lassen will“, sagte Mathieu. „Wir hoffen, dass möglichst viele Homburger mithelfen, ihr Schloss schöner zu gestalten.“

Wissenschaftsministerin Eva Kühne-Hörmann nennt die Stiftung beispielhaft. „Solches Bürgerengagement hilft bei der Begründung der Wichtigkeit einer Maßnahme enorm. Ansonsten landet man in der Prioritätenliste nicht ganz oben.“ Im Fall des Homburger Schlosses habe das Engagement der Bürger die Bereitstellung des Geldes für die bauliche Sicherung in jedem Fall beschleunigt.

**ANKAUF  
GOLD  
UHREN  
SCHMUCK  
MEIßNER  
PORZELLAN**

ANTIK  
*Art* &  
SCHMUCK

Louisen-Arkaden Louisenstr. 76  
61348 Bad Homburg  
Tel.: 06172-86363 u. 0172-6774308

## Kennenlern-Tag auf der TSV-Tennisanlage

**Ober-Erlenbach (hw).** „Kennenlernen und mitmachen“, unter diesem Motto bietet die Tennis-Abteilung des TSV Ober-Erlenbach am Sonntag, 6. Mai, ab 11 Uhr allen Interessierten die Möglichkeit, die Tennisanlage, das Clubhaus und das Training kennenzulernen. Veranstaltet werden ein Schnuppertraining, ein Doppelturnier, Spiele und Übungen an der Ballwand. Auf der Terrasse sorgt die Bewirtung mit Getränken und Snacks für die notwendige Stärkung. Als Ansprechpartner stehen der Vorstand, die Sport- und die Jugendwartin zur Verfügung. Der TSV Ober-Erlenbach bietet vom Einsteiger über Hobbyspieler bis zum Turnierspieler, von Kindern über Jugendliche bis zu den Erwachsenen ein vielfältiges Angebot. Infos und Adresse im Internet unter [www.tsv-obererlenbach.de](http://www.tsv-obererlenbach.de)

seit 1984  
**LOUISEN ARKADEN**

gut bedacht mit Qualität & Klasse

Bad Homburger  
**Gourmet**  
Spezialisten



**Samstag 5. Mai**

**Genießer-Tag: Neuheiten & Verkostungen**

**BÜCHERBÖRSE**

Freitag 4. + Samstag 5. Mai  
helfen Sie dem Kiwanis Club helfen!



38 Fachgeschäfte mit 310 Parkplätzen  
(Gebührenerstattung für Kunden = 1. Stunde kostenlos)

Kernöffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr; Sa 10 - 18 Uhr  
Bad Homburg, Louisenstraße 72-82, ggü. Karstadt



## „Die Perle Anna“ im Kurtheater

Am Donnerstag, 10. Mai, 20 Uhr, wird im Kurtheater die Komödie „Die Perle Anna“ von Marc Camoletti mit Anita Kupsch (Bild) aufgeführt. Die Haushälterin hat eine Vorliebe für Wodka und ist vor allem eines: geschäftstüchtig. Als ihre Herrschaft verweist, freut sich Anna auf drei entspannte Tage mit hochgelegten Beinen und hochprozentigen Drinks. Mit der ersehnten Ruhe ist es für Anna vorbei, als sie im Flur mit der Hausherrin in Begleitung eines jungen, durchtrainierten Mannes zusammenstößt. Als auch noch der Ehemann mit seiner jungen Geliebten in der verlassen geglaubten Wohnung erscheint, sind Schlagfertigkeit und Einfallsreichtum von Anna auf das Äußerste gefordert. Eintrittskarten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-178-3710, erhältlich.



## Auf Segeltour mit dem Papa

**Bad Homburg (hw).** Das Evangelische Jugendwerk Bad Homburg (EJW) veranstaltet für Jugendliche und ihre Väter an Pfingsten vom 25. bis zum 28. Mai eine Segelfreizeit auf dem Ijsselmeer und der Nordsee an. Eingeladen sind Väter, Jungen ab 15 und Mädchen ab 14 Jahren.

Auf einem großen Zweimaster mit 32 Betten werden Väter mit den Kindern Zeit verbringen, gemeinsam die Natur erleben, neue Kontakte und Begegnungen haben, sich über Gott und die Welt unterhalten und zeigen, dass ein Vater-Teenager-Team auch ohne mütterliche Hilfe die Probleme des täglichen Lebens meistern kann. Anpacken beim Segeln unter Anweisung des Kapitäns und eines Matrosen und beim Kochen sind selbstverständlich. Die Teil-

nehmer müssen gute Schwimmer sein (mindestens Freischwimmer).

Die An- und Abreise erfolgt in Fahrgemeinschaften mit Pkw oder Kleinbussen. Die Anreise ist so zu organisieren, dass man am 25. Mai gegen 19 Uhr im Hafen von Harlingen eintrifft. Die Kosten betragen 180 Euro pro Teilnehmer ohne Fahrtkosten. Ab dem zweiten Jugendlichen einer Familie beträgt der Teilnehmerbeitrag 90 Euro. Die Leitung haben Dr. Felix Breidenstein und Dr. Peter Koberg und weitere Mitarbeiter des EJW.

Vor der Fahrt wird ein Treffen angeboten. Infos zum Schiff gibt es im Internet unter [www.zeemeeweisen.de](http://www.zeemeeweisen.de). Anmeldung per E-Mail unter [info@ejw-badhomburg.de](mailto:info@ejw-badhomburg.de) oder per Fax unter 06172-494740.

## Der Betriebshof hat einen Experten für Arbeitssicherheit

**Bad Homburg (hw).** Arbeitssicherheit steht ganz oben auf der Liste der Prioritäten beim Betriebshof der Stadt Bad Homburg – so weit oben, dass seit 2009 eine Fachkraft für Arbeitssicherheit fest angestellt ist. Mit Erfolg: Die Zahl der meldepflichtigen Unfälle ist deutlich gesunken. Lag sie im Jahr 2009 noch bei 19, so waren es 2011 lediglich sechs. „Die Mitarbeiter sind wichtig, und deren Gesundheit liegt uns sehr am Herzen“, sagt Oberbürgermeister Michael Korwisi. „Deshalb freue ich mich sehr über diesen Erfolg: Die Zahl der Unfälle ist um rund 70 Prozent gesunken, das ist ein beeindruckendes Ergebnis“, würdigt Korwisi die Zahlen.

Die Idee, einen Experten fest zu anzustellen, geht auf Betriebshof-Direktor Ralf Bleser zurück. Er wollte die Angebote für die Arbeitssicherheit bei Müllwerkern, Straßenreinigung, Handwerkern und den zahlreichen anderen Mitarbeitern im Betriebshof ausbauen. Seit 2009 bietet daher Klaus Mennecke im Betriebshof Schulungen an – teils vorgeschriebene, oft aber auch Kurse, die der Arbeitgeber freiwillig organisiert.

Anlass für die Bekanntgabe der neuen Unfallzahlen war eine Aktion des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) auf dem Betriebshof. Der hatte allen 180 Mitarbeitern die Teilnahme angeboten. Sie konnten zum Beispiel testen, wie sinnvoll ein angelegter Gurt auch bei kurzen Fahrten ist. Dafür stand ein Gurtschlitten bereit, der einen frontalen Zusammenstoß bei Tempo zehn simuliert. Gerade bei Beschäftigten des Betriebshofs, die zum Beispiel bei der Entleerung von Papierkörben nacheinander viele nahe gelegene Stationen anfahren, ist die Versuchung groß, auf der kurzen Fahrt keinen Gurt anzulegen. Der Versuch zeigt drastisch, welche Kräfte bei einem Zusammenprall aktiv sind.

Eine besondere Erfahrung bietet der Überschlagsimulator. Eine Lastwagenkabine dreht sich einmal um die eigene Achse. Auch hier, so die Botschaft an die Teilnehmer, bietet ein Gurt mehr Sicherheit.

Das dritte Gerät des DVR kann den Sprung aus einer Lastwagenkabine simulieren. Dabei wirken – je nach Gewicht der Person unterschiedliche – Kräfte auf die Gelenke ein. Mancher Versuch, eine Sache eilig zu erledigen, wird so wegen mangelnder Sorgfalt zur Ursache für eine langwierige Erkrankung. Die Anwesenheit der DVR-Mitarbeiter war eine besondere Aktion für die Arbeitssicherheit. Schulungen laufen das ganze Jahr über. Die 80 Fahrer im gewerblichen Bereich wer-



Beim Überschlagsimulator dreht sich eine Lastwagenkabine um die eigene Achse. Es soll dabei demonstriert werden, dass ein Gurt für die Insassen mehr Sicherheit bietet. Foto; sto

den regelmäßig einmal im Jahr in Theorie und Praxis geschult. Ebenso organisierte der Betriebshof ein Winterdienststraining. Auf einer Anlage des ADAC übten unter anderem die Müllwagenfahrer das Schleudern mit ihren tonnenschweren Fahrzeugen. Schließlich soll die Müllabfuhr auch im Winter möglichst jede Straße bedienen, ohne die Mitarbeiter und die anderen Verkehrsteilnehmer zu gefährden.

Weitere Themen von Übungen und Schulen sind Ladungssicherung, Hygiene bei der Arbeit, die Rettung aus Schächten und Notfallübungen bei Unfällen mit dem Hubsteiger.

Neben den Vorteilen für die Gesundheit der Mitarbeiter gibt es bei der Arbeitssicherheit auch einen betriebswirtschaftlichen Aspekt.

Die 19 Arbeitsunfälle im Jahr 2009 verursachten 258 Ausfalltage und dadurch einen Schaden von mehr als 80 000 Euro. Im Jahr 2011 erreichte die Höhe dieser Kosten nicht einmal mehr 20 000 Euro.

## So badeten die Römer

**Hochtaunus (how).** Das Baden in den Thermen war für die Römer ein wichtiger Bestandteil ihrer Lebensweise. Mehr darüber hören die Besucher des Römerkastells Saalburg in getrennten Führungen für Erwachsene und Kinder „Baden – Körperpflege und Lebensqualität für die Römer“ am Samstag, 5. Mai, um 14 Uhr. Sie kosten zwei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder, zuzüglich Eintritt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist ein Beitrag zum Jubiläumsprogramm der Stadt Bad Homburg, das an die die Verleihung des offiziellen Kurprädikats „Bad“ vor 100 Jahren erinnert.

## Seniorenclub

**Bad Homburg (hw).** Der Seniorenclub des Deutschen Frauenrings lädt ein zum Frühlingssingen mit Wilhelm Hüblner auf der Geige mit anschließendem Kaffee und Kuchen am Montag, 7. Mai, um 14.30 Uhr im Vereinshaus Dornholzhäuser, Saalburgstraße 158. Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

## Thema Vorsorge

**Bad Homburg (hw).** Der Betreuungsvorstand der Lebenshilfe Hochtaunus bietet am Mittwoch, 9. Mai, um 19 Uhr im „Haus der Offenen Hilfen“, Oberer Mittelweg 20, eine Informationsveranstaltung zum Thema Vorsorge an. Alle interessierten Bürger sind eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 06172-182990, oder -24275, Fax 06172-20541, E-Mail [bv@lebenshilfe-hochtaunus.de](mailto:bv@lebenshilfe-hochtaunus.de).

## Preis für gute Arbeitssicherheit



Seine Angebote für eine bessere Arbeitssicherheit gelten als hervorragend, jetzt hat der Betriebshof Bad Homburg das sogar Schwarz auf Weiß: Die Unfallkasse Hessen hat den städtischen Eigenbetrieb für vorbildliche und nachhaltige Projekte im betrieblichen Unfallschutz ausgezeichnet. Die Bad Homburger erhielten für ihre Vorhaben rund um den Unfallschutz den mit einer Summe von 6000 Euro dotierten ersten Preis der Unfallkasse Hessen. Der Betrieb aus der Kurstadt landete damit noch vor dem ebenfalls ausgezeichneten Magistrat der Stadt Baunatal und der mit dem dritten Preis bedachten Fraport AG. „Darauf sind wir stolz, der Preis würdigt vor allem die gute Arbeit von Klaus Mennecke, der im Betriebshof für die Schulungen und Aktionen zur Unfallverhütung und zur Arbeitssicherheit verantwortlich ist“, sagt Betriebshof-Direktor Ralf Bleser. Was sie mit dem Preisgeld anfangen, wissen die Bad Homburger auch schon: Sie stecken das Geld in neue Vorhaben zum Thema Arbeitssicherheit. Das Bild zeigt Hartmut Jungermann, Vorstandsvorsitzender der Unfallkasse Hessen, Dr. Torsten Kuhns, Präventionsleiter der UKH, Klaus Mennecke, Fachkraft für Arbeitssicherheit beim Betriebshof, Betriebshof-Direktor Ralf Bleser und UKH-Geschäftsführer Bernd Fuhrlander bei der Preisverleihung.

**NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.**

# Sie denken, Sie kennen Hyundai?

**Der neue Hyundai i30. Bringt Sie auf neue Gedanken.**

Erfahren Sie den neuen i30 jetzt bei uns: Vereinbaren Sie gleich einen Probefahrtstermin.

Der neue Hyundai i30

**ab 14.900 EUR**

Ohne Kilometerbegrenzung

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO<sub>2</sub>-Emission (g/km): 6,7-3,7 l/100 km (kombiniert) und 157-97 g/km (kombiniert). Effizienzklasse D-A\*.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

\* 5 Jahre Fahrzeug-Garantie ohne Kilometerbegrenzung und 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß deren jeweiligen Bedingungen). Ausgenommen sind Taxen und Mietfahrzeuge, für die eine 3-jährige Fahrzeug-Garantie bis 100.000 km gilt. 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.

Schäfer GmbH, Automobile Usingen  
Raiffeisenstr. 21, 61250 Usingen  
Tel. 06081 / 57 60-0  
[www.schaefer.hyundai.de](http://www.schaefer.hyundai.de)



# Mit den Sternen durch die Woche

5. bis 11. Mai 2012

<p><b>Widder</b> 21.3.–20.4.</p> <p><b>Stier</b> 21.4.–20.5.</p> <p><b>Zwillinge</b> 21.5.–21.6.</p> <p><b>Krebs</b> 22.6.–22.7.</p> <p><b>Löwe</b> 23.7.–23.8.</p> <p><b>Jungfrau</b> 24.8.–23.9.</p>	<p>Sie sind in dieser Woche ein gefragter Gesprächspartner. Sie verstehen es blendend, Ihre Gedanken so bildlich zu formulieren, dass es auf jedermann überzeugend wirkt.</p> <p>Zeit für eine Standortbestimmung: Sind Sie noch auf dem richtigen Weg? Welches sind die nächsten Schritte? Das müssen Sie jetzt unbedingt umfassend klären!</p> <p>Sie ziehen einen Menschen mit Ihrer Ausstrahlung unmittelbar in Ihren Bann: Doch spielen Sie nicht mit dieser Person – sie ist Ihnen auf Dauer einfach nicht gewachsen!</p> <p>Ihr Fachwissen ist wirklich erstklassig. Selbst Ihre Konkurrenten sind in diesen Tagen mehr als erstaunt. Machen Sie doch endlich etwas aus diesem einmaligen Vorteil!</p> <p>Mit einem kleinen Nebenjob können Sie den ersehnten Betrag in kurzer Zeit hinzuverdienen. Aber achten Sie darauf, dass Sie Ihre Kräfte nicht permanent überfordern!</p> <p>Widmen Sie sich wieder einmal intensiv den schönen Dingen des Lebens. Besonders aus künstlerischen Arbeiten können Sie einige wertvolle Impulse gewinnen.</p>	<p><b>Waage</b> 24.9.–23.10.</p> <p><b>Skorpion</b> 24.10.–22.11.</p> <p><b>Schütze</b> 23.11.–21.12.</p> <p><b>Steinbock</b> 22.12.–20.1.</p> <p><b>Wassermann</b> 21.1.–19.2.</p> <p><b>Fische</b> 20.2.–20.3.</p>	<p>Kleine Schwächen sollten ruhig einmal übersehen werden! Wer jedes Wort auf die Goldwaage legt, der dürfte sich bei einem Einigungsversuch besonders schwer tun.</p> <p>Sie werden noch Geduld aufbringen müssen, aber vielleicht können Sie sich schon mal in Richtung Startlöcher begeben: Das wird andere von einem Wettstreit abhalten!</p> <p>Gehen Sie nicht länger mit Ihren Plänen hausieren. Wenn Sie bis jetzt keine Mitstreiter gefunden haben, dann sollten Sie sich ein Herz fassen und alleine antreten!</p> <p>Alle Anzeichen deuten darauf hin, dass Sie einen großen Erfolg erzielen können. Sie müssen lediglich auf die Zwischentöne achten, die man Ihnen gegenüber anschlägt!</p> <p>Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem klaren und konsequenten Kurs, den Sie steuern: So werden Sie sich auf jeden Fall durchsetzen, egal, wer Ihnen entgegentritt!</p> <p>Sie müssen sich jetzt abschließend um eine finanzielle Angelegenheit kümmern, die Sie schon viel zu lange beschäftigt. Machen Sie sich frei von der leidigen Sache!</p>
--	---	--	---

## Stadtwerke öffnen ihr Service-Center

**Bad Homburg (hw).** Die Stadtwerke Bad Homburg feiern die Eröffnung ihres neuen Service-Centers im Rathaus und laden für Samstag, 5. Mai, von 10 bis 14 Uhr, in die Räume im Erdgeschoss der Rathaus-Ladengalerie ein. In dem Service-Center stehen die Berater der Stadtwerke gemeinsam mit den Energieberatern der Stadt Bad Homburg Rede und Antwort rund um das Thema Energie. Sie beraten Privat- und Gewerbekunden insbesondere bei Fragen zu Abrechnungen für Trinkwasser und Erdgas, zum Thema Energiesparen und zu den städtischen Förderprogrammen zur energetischen Sanierung von Gebäuden. Das Service-Center ist geöffnet montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr.

## Tag der offenen Tür der Gonzenheimer Wehr

**Gonzenheim (hw).** Die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg-Gonzenheim veranstaltet am Sonntag, 6. Mai, ihren diesjährigen Tag der offenen Tür. Beginn ist um 11 Uhr mit einer Fahrzeugausstellung, einem Kletterbaum, einer Hüpfburg und anderen verschiedenen Aktivitäten für Groß und Klein. Gegen 14 Uhr wird die Einsatzabteilung zwei Schaulübungen darbieten und am Nachmittag werden Kinderrundfahrten mit dem Löschfahrzeug angeboten. Für das leibliche Wohl der Gäste wird mit Gyros, verschiedenen Leckereien vom Grill, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gesorgt sein.

## Sprechstunde von Bürgermeister Krug

**Bad Homburg (hw).** Bürgermeister Karl Heinz Krug bietet seine erste Bürgersprechstunde am Freitag, 11. Mai, in der Zeit von 15 bis 19 Uhr an. Kernzuständigkeiten von Bürgermeister Karl Heinz Krug sind die Bereiche Wirtschaft und Finanzen, Stadtladen, Sport, Standesamt und Sicherheit. Bad Homburger, die ihr Anliegen zu den genannten Bereichen sowie auch alle anderen Anliegen mit dem Bürgermeister persönlich besprechen möchten, haben während der Bürgersprechstunde Gelegenheit dazu. Damit für alle genügend Zeit vorhanden ist, wird um vorherige Anmeldung bei Bürgerreferentin Claudia Molitor unter Tel. 06172/100-3110 gebeten.

**Hofgut Kronenhof**  
Brauhaus · Tagungen · Events

**Wochenkarte 07.05. bis 12.05.2012**

<b>Kronenhof Hochzeitsuppe</b>	€ 4,20
<b>Gebratene Mettenden mit Pommes und Salat</b>	€ 7,90
<b>Knackiger Salatteller „Nicoise“</b>	€ 12,90
<b>Spaghetti Bolognese mit kleinem Blattsalat</b>	€ 9,90
<b>Überbackene Hähnchenbrust auf Tomatenragout und Bandnudeln</b>	€ 12,90
<b>Lammkoteletts mit Bohnen im Speckmantel und Rosmarinkartoffeln</b>	€ 17,90

Bad Homburger Brauhaus  
Zeppelinstr. 10, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172/28 86 62  
www.hofgut-kronenhof.de

## Archäologische Limeswanderung

**Hochtaunus (how).** Das Römerkastell Saalburg lädt für Sonntag, 6. Mai, um 10 Uhr zu einer archäologischen Limeswanderung ein. In der Nähe des Kastells ist die ehemalige Grenzanlage, die seit 2005 zum Unesco-Welt-erbe zählt, besonders gut erhalten. Die Teilnehmer lernen die Geschichte des Limes kennen und erfahren Neues aus der archäologischen Forschung. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Kasse der Saalburg. Die zirka sechs Kilometer lange Strecke führt vorbei an einer Limesrekonstruktion und Wachturmrüinen. Einbezogen wird ein Abstecher zum Herzberg-turm, von dem aus sich ein beeindruckender Überblick über das Limesgebiet und die Rhein-Main-Ebene bietet. Von dort geht es dann wieder zurück zur Saalburg. Nach einer Pause, in der man sich im Museumscafé Taberna stärken kann, schließt sich eine Führung durch das Kastell an. Ende ist gegen 15 Uhr. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Die Wanderung, für die keine Anmeldung erforderlich ist, kostet inklusive Eintritt ins Kastell und den Herzberg-turm sowie Führung 15 Euro pro Person.

## IMPRESSUM

### Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH  
**Geschäftsführer:** Michael Boldt, Alexander Bommersheim  
**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de  
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de  
www.hochtaunusverlag.de  
**Anzeigenleitung:** Michael Boldt  
**Redaktion:** Hubert Lebeau  
**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)  
**Auflage:** 38 600 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.  
**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.  
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr  
**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 17 vom 1. Januar 2012  
**Druck:** Ehrenklaus Druck  
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

**Kaufe Wohnmobile**  
03944 - 3 61 60  
www.wohnmobilcenter-aw.de

**Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:**  
**Einzelnachhilfe - zu Hause -**  
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen  
**ABACUS** Abacus-Nachhilfeinstitut  
Tel. 0 60 81 / 442 724  
www.abacus-nachhilfe.de

Auflösung des Kreuzworträtsels der letzten Woche

S	E	W	O	D									
A	L	A	R	M	I	E	R	E	N	B	E	O	
L	A	E	N	D	E	R	E	I	E	N	P	E	
E	T	C								M	O	L	
R	E	H								M	A	T	E
N	I	T								S	E	I	
O	N	U								S	E	I	
N										S	E	I	
B	O	R	G	C	U	B	K	E	C	K			
C	H	I	A	E	O	N	O	P	A	H	E		
M	O	B	R	U	D	E	R	T	E	E	R		

**SCHMUCKANKAUF**  
FUSSGÄNGERZONE BAD HOMBURG  
AUDENSTR. 1A / LOUISENSTR. 44  
TEL. 06172-6816760

MO - FR 10.00 - 18.00 UHR  
SA 10.00 - 14.00 UHR

**SCHMUCKGUTACHTER**  
DERK LEHMANN

WIR KAUFEN **GOLD** SILBER DIAMANTEN  
AUS SCHMUCKERBSCHAFTEN UND NACHLASS

**Antik**

Großer Bauernhof voller Antiquitäten!  
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.

Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim  
Tel. (0 61 22) 70 49 71  
www.golden-gallery.com  
Mo.-Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr  
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

**Ballonfahrten**  
- tolle Geschenkidee für jeden Anlass -  
Infos unter Telefon 0 69 / 95 10 25 74  
www.main-taunus-ballonfahrten.de

**Ihre Zukunft nach der Schule!**  
Wir bilden aus ...  
... immer für Sie da!

**Kraftfahrzeugmechatroniker/in**

Voraussetzung: schul. Abschluss, techn. Grundverständnis, engagiert und teamfähig.  
**Bis Ende Mai 2012 bewerben.**

Autohaus Koch GmbH • An den Drei Hasen 3 • 61440 Oberursel  
Tel. 0 61 71 / 59 00-0 • www.AutohausKoch.com

## Kreuzworträtsel

Vorname Schwarzenegger	türk. Anisbranntwein	subark-tisches Herdentier	in der Nähe von	schlecht	japan. Verwaltungsbezirk	Fluss durch Einbeck	boshaft	farbliche Abstufung
Artunterteilung			abgeschlossen					
im Voraus bekannt geben	deutsche Vorsilbe				lateinisch: Löwe			
Hauptgott der nord. Sage	künstliche Welt-sprache				Madame (Abk.)			
Holzschuh	Blätter der Bäume	religiöse Lehrer der Hindus			weibliche Fabelwesen	medizinisch: untätig		
Stenozichen	persönliches Fürwort	sibir. Eichhörnchenfell	chem. Zeichen für Lawrencium	englisch, französisch: Luft	unterer Teil des Gesichtes	englisch: Zeh		
eine Fleischware			röm. Zahlzeichen: zwei	erleichtert	Film von Steven Spielberg	chem. Zeichen für Helium		

**Reservieren Sie diese Werbefläche für Ihre Anzeige unter**  
**Tel. 0 61 71 / 62 88-0**

**Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:**

Miele · BOSCH · SIEMENS · AEG · LIEBHERR · Neff · Jura · Nivona · KAI Shun · Kärcher

> über 300 Markengeräte auf Lager > Stand- und Einbaugeräte bis zu 50% reduziert  
 > Einbau inclusive (wenn Anschluss) > Profi Küchenmodernisierung  
 > Meisterkundendienst + Ersatzteile > Lieferung FREI HAUS!!! > Reparatur ALLER Marken

**HAUSGERÄTE**

Ober-Eschbacher Straße 3, 61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach  
Email: badhomburg@horncenter.de  
**IHRE PREISANFRAGE: > 06172/6816717**

Word©Wide

**Freitag**  
17 | 9

**Sonntag**  
13 | 9

**Samstag**  
15 | 10



## Kirdorfer wandern im Buchfinkenland

**Kirdorf (hw).** Am Sonntag, 6. Mai, findet eine Wanderung des Wanderclubs Kirdorf im Buchfinkenland statt. Abfahrt ist um 10 Uhr ab Kirdorfer Kreuz mit eigenen Autos. Es werden zwei Rundwanderungen um Nieder- und Oberrod angeboten: Die große Tour ist etwa 14 und die kleine Tour circa zehn Kilometer lang. Beginn der Wandertouren ist in Niederems bei der Gaststätte „Zur Linde“, wo am Ende auch eingekehrt wird. Gäste sind willkommen; es gibt Mitfahrgelegenheiten. Wanderführer sind Karin Berger und Jonny Kaucher.

## „Voice Affair“ singt in der Krankenhauskapelle

**Bad Homburg (hw).** Der gemischte Chor „Voice Affair“ präsentiert am Freitag, 4. Mai, 18 Uhr, einen Teil seines Repertoires, das unter anderem auch modernes Liedgut und Chorbearbeitungen aus dem Rock-, Pop- und Musicalbereich umfasst, in der Kapelle der Hochtaunus-Kliniken in der Urseler Straße 33. Bei einigen Stücken wird der Chor von einer kleinen Band der Modern Music School, bestehend aus zwei Gitarren und einem Schlagzeug, begleitet. „Voice Affair“ ist der Pop- und Gospelchor des Gesangsvereins Gonzenheim 1855, gegründet 2005 als eigenständige Chorgruppe des Männergesangsvereins Gonzenheim. Seit 2008 singt „Voice Affair“ unter der Leitung von Musikdirektor Damian H. Siegmund.

## Magier Harry Sher im Äppelwoi-Theater

**Bad Homburg (hw).** Nach dem aufsehenerregenden Auftritt des Magiers Harry Keaton im vergangenen Jahr ist jetzt der Mentalist Harry Sher im Deutschen Äppelwoi-Theater im Schwedenpfad 1 am Freitag, 11. Mai, um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Mit seinen Experimenten, einer Kombination aus Gedankenlesen und Beeinflussung sowie noch nie gezeigten Bühneneffekten, gehört er zur oberen Liga der Mentalisten in Europa. Besondere Aufmerksamkeit erhielt seine „LKW-Blindfahrt“. Als einer der ersten europäischen Künstler steuerte er mit verbundenen Augen einen 20-Tonner über eine Strecke von 15 Kilometern Länge, quer durch die City von Frankfurt am Main. Kartenvorverkauf bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel 06172-178-3710.

## Golfkurs für die Kurpark-Platzreife

**Bad Homburg (hw).** Der Volkshochschulkurs „Golf & Fun“ ab 5. Mai führt in Zusammenarbeit mit dem Homburger Golfclub 1899 zur Kurpark-Platzreife. Man bekommt bei kostenloser Nutzung der Anlage acht Stunden Golfunterricht mit einem Leihschläger, Übungsbälle und zwei Greenfee-Gutscheine für den Kurparkplatz für wochentags. Der erste und zweite Termin finden im Clubhaus an der Karlsbrücke statt, der dritte und vierte Termin auf dem „Old Course“ im Kurpark. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der VHS unter Tel. 06172-23006.

## Feuerwehren trainierten in mobiler Brandübungsanlage

**Bad Homburg (eh).** Drei Tage absolvierten die Bad Homburger Feuerwehren ein Training mit einer mobilen Brandübungsanlage. Das Land Hessen hat bei der Lübecker Firma Dräger eine Ausbildungstour beauftragt, um den Feuerwehren eine realitätsnahe Ausbildung zu ermöglichen. Das Ausbildungskonzept entwickelte Dräger in Zusammenarbeit mit der Hessischen Landesfeuerwehrschule und dem Regierungspräsidium Gießen. Die ersten beiden der 105 Bad Homburger Feuerwehrleute, die in die mobile Brandübungsanlage kletterten, waren Klaus Kaffenberger und Alexander Diendoubi. Die mobile Brandübungsanlage mit dem Namen „Fire Dragon“ besteht aus drei Räumen auf einer Gesamtfläche von etwa 28 Quadratmetern. Mit insgesamt acht Brandstellen inklusive einer Simulation für Rauchdurchzündungen, den sogenannten Flashover, bietet der Fire Dragon optimale Bedingungen für ein realitätsnahes Training. Die Feuerwehrleute absolvieren ihre Ausbildung so unter kontrollierbaren, reproduzierbaren und sicheren Bedingungen. In einem zentralen Überwachungsraum laufen alle Fäden der Überwachungstechnik zusammen.

Alle Übungen werden theoretisch vorbereitet, nach dem Training erfolgt eine Nachbereitung. Diese Kombination aus Theorie und Praxis sorgt für eine bestmögliche Ausbildung. Durch die Auswertung lassen sich Defizite feststellen und so die Grundlagen für ein eventuelles Folgeprojekt ermitteln.



In der mobilen Brandübungsanlage wurden die Feuerwehrleute auch mit einem „Flashover“ konfrontiert, bei dem die Temperatur im Container auf bis zu 850 Grad Celsius ansteigt. Foto: Ehmler

Klaus Kaffenberger und Alexander Diendoubi waren schon öfters in solch einer Brandübungsanlage und haben auch in der Realität Situationen, wie sie sie im Brandcontainer vorfinden, erlebt. „Körperliche Fitness ist hier die Überlebenssicherung“, erläuterte Brandrat Daniel Guisard. Doch maximal 15 Minuten sollen die Feuerwehrleute in dem Container üben, dann ist die Belastungsgrenze erreicht: „Die Feuerwehrleute erleiden einen unvermeidbaren Hitzestress“, berichtet Daniel Guisard, „der Puls steigt dabei auf einen Wert von 200, bei 220 ist die Grenze zum Herzkammerflimmern.“ Kein Wunder, denn in der Brandübungsanlage steigen die Temperaturen bei einer Rauchgasdurchzündung, wie man sie beispielsweise auch bei einem Kellerbrand erleben kann, auf bis zu 850 Grad Celsius! Auch wenn der 2500 Euro teure Schutzanzug der Feuerwehrleute die Temperaturbelastung aushält, für die Leute, die darin stecken, sieht das schon ein wenig anders aus.

Nach der 15-minütigen Übung sieht man den beiden Feuerwehrleuten die hohe Belastung an. „Ich brauch jetzt erst einmal eine halbe Stunde, bis der Körper wieder runtergefahren ist“, sagte Klaus Kaffenberger.



Nach ihrem Einsatz in der mobilen Brandübungsanlage berichten die Feuerwehrleute Alexander Diendoubi (l.) und Klaus Kaffenberger (r.) von ihren Erfahrungen. Foto: Ehmler

## Spargel schälen für einen guten Zweck

**Hochtaunus (how).** Der Hotel- und Gaststättenverband Hochtaunus wird auch in diesem Jahr am Samstag, 12. Mai, von 9 bis 14 Uhr vor dem Kurhaus in Bad Homburg, von 9 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz in Oberursel und von 9 bis 13 Uhr auf dem Landgrafenplatz in Friedrichsdorf Spargel schälen und verkaufen. Von dem Erlös wird in diesem Jahr die Tafel Hochtaunus des Diakonischen Werks unterstützt. Der Spargel wird am Morgen ernährungsangefertigt und kommt aus der heimatischen Region.

Ihr freundliches Möbelhaus in Bad Vilbel-Dortelweil

# porta

möbel & mehr

## SONNTAG

## VERKAUFSOFFEN

06.05.2012 • 12-18 UHR

EXKLUSIV IN BAD VILBEL

Restaurant und freie Möbelschau ab 11 Uhr  
Beratung und Verkauf ab 12 Uhr

350%

AUF MÖBEL

GILT NICHT FÜR DIE ABTEILUNG  
WOHNTRENDS ZUM MITNEHMEN

...MEHR  
AKTIONS-  
PROGRAMM

AM 06.05. IST HIER WAS LOS!

- „Smiley Garfield“ Soul vom Feinsten
- Showtanzgruppe „Ellements“
- Luftballonkünstler „Michael“
- Kinderschminken und Basteln
- Großer Kartoffelverkauf von Bauer Laupus für den guten Zweck 5kg Kartoffel nur 1€

20%\*

AUF BOUTIQUE-ARTIKEL,  
LEUCHTEN UND HEIMTEXTILIEN

EXKLUSIV FÜR DIE ABTEILUNG  
WOHNTRENDS ZUM  
MITNEHMEN

10%\*\*

AUF POLSTER-  
MÖBEL

FINANZIERUNG SCHON AB 0%

WEITERE INFORMATIONEN IM EINRICHTUNGSHAUS

Schnitzel satt mit Pommes frites und 0,3 ltr. Getränk aus der Zapfanlage

3,95

GÜLTIG BIS 06.05.2012

\* Ausgenommen ist Ware aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.porta.de einzusehen sind, bereits reduzierte Artikel, Produkte aus dem Online-Shop, der Abteilung Wohntrends zum Mitnehmen, der Babyabteilung und die Marken WMF, Villeroy & Boch, Leonardo, Rolf Benz, JOOP, Tempur, Moll, Bretz, Mondo, Witneva, Musterring, Vito, Wöstmann International, Miele, Liebherr, hülsta, now! by hülsta, Paschen, BHC Brinkmann, LIV'IN, Phill Hill, himolla, Frommholz, Erpo, Stressless, Puhlmann, Natuzzi, Spectral Studio Möbel, Munari und Efla. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 06.05.2012

\*\* Ausgenommen ist Ware aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.porta.de einzusehen sind und die Marke LIV'IN. Nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 06.05.2012

Alle Rabatte ab sofort und bis 07.05.2012 gültig

61118 Bad Vilbel-Dortelweil · Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Sitz Bad Vilbel · Industriestr. 2  
Tel.: 06101/601-0 · Mo-Fr 10-19 Uhr Sa 10-18 Uhr · www.porta.de

Folgen Sie uns auf Facebook





Leporellos vom Unterwegssein: Die fünf Meter großen Buch-Skulpturen in der Taunus-Galerie, eine Gemeinschaftsarbeit von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries. Foto: Bergner

# Sprachmächtige Falbücher

Von Astrid Bergner

**Hochtaunus.** Leporellos, auch Falbücher genannt, entfalten ganz sinnfällig eine Geschichte. In der Taunus-Galerie im Landratsamt in Bad Homburg stehen bis zum 24. Mai zwei raumgreifend große Exemplare, gestaltet von den Oberurseler Künstlern Anja Harms und Eberhard Müller-Fries.

Es sind von den Künstlern gemeinsam gestaltete Buch-Objekte, riesige Kunstwerke aus Holz und Papier, Collagen, die den Betrachter ebenso sprachlos wie sprachmächtig machen. Sprachlos vor dem mächtigen Bogen eines beinahe japanisch anmutenden Zeichens, das sich, tritt man weit genug zurück, als ein geschwungener Bootskörper entfaltet – da bekommen wir es schwarz auf weiß vor Augen geführt: Wir sind Reisende, immer unterwegs unter der Sonne. Sprachmächtig, geht man um die Skulptur herum und wird konfrontiert mit den Worten des persischen Mystikers Maulana Rumi aus dem 13. Jahrhundert: „Ich bin nicht vom Osten, nicht vom Westen, nicht vom Land, nicht von der See... Mein Ort ist das Ortlose, meine Spur ist das Spurlose“. Der wellenartige Rhythmus des Gedichts wie auch die gefaltete, wellenförmige Anmutung der Leporellos und das Symbol des Bootes bringen im Betrachter etwas zum Schwingen: Die fortwährende Bewegung ist Grundrhythmus unserer Geschichte, das Dasein kein statisches Da-Sein, sondern ein hier und dort, ein horizontal und vertikal, ein jetzt und zukünftig gelebtes Leben.

Anja Harms und Eberhard Müller-Fries entfalten dieses Gefühl auf rund fünf Metern in den Raum hinein. Stand bekommen die Papier-Skulpturen durch Holzplastiken, aus denen heraus sich die Leporellos entwickeln. Sie erinnern an Eichenplanken eines Schiffes und stoßen gleichsam aus einem fragmentarischen Schiffsrumpf heraus, was uns an Wellen entgegenkommt: Freude und Angst, Glück und Unglück, Verortung und Unbehaustsein. „Raumgreifend“ haben die Veranstalter diese Ausstellung genannt und sie haben gut daran getan, die beiden großen Buch-Skulpturen konkurrenzlos im Raum aufzustellen. Zum

ersten Mal haben die beiden national und international renommierten Oberurseler Künstler sich zu einer gemeinsamen Arbeit zusammengefunden. Es scheint, als habe sich das Thema beider Kunstschaffender, das Buch, in eine Dimension hinein entfaltet, der man zu zweit besser Raum schaffen kann.

Anja Harms ist Absolventin der Hochschule für Gestaltung in Offenbach und arbeitet als freischaffende Buchkünstlerin und Grafik-Designerin in Oberursel. Ihre aufwändig gestalteten Künstlerbücher, die in der Ausstellung ebenfalls zu sehen sind, wurden schon in bundesweiten und internationalen Ausstellungen gezeigt. Impulse für ihre Arbeiten bekommt sie durch Poesie von Paul Celan, Hans Arp oder Goethe, die sie individuell in grafischen Illustrationen, Collagen und Drucken umsetzt. Ihre Künstlerbücher, die Text und Bild in Techniken wie Linolschnitt, Siebdruck, Collage und Handsatz vereinen, befinden sich in großen Museen wie dem Museum of Modern Art in New York, der Londoner Tate Gallery und dem National Print Museum in Tokio. Eberhard Müller-Fries wurde bundesweit durch seine großformatigen Holzskulpturen, Klang- und Buchobjekte bekannt. Der Kunstpädagoge, der an der Bad Homburger Maria-Ward-Schule unterrichtet, zeigt im Landratsamt seine archaisch anmutenden Buchskulpturen mit dem Titel „Schattenfisch“. Es sind aus Eiche mit der Kettensäge bearbeitete Buchdeckel mit zahlreichen Bearbeitungsspuren, die mit den Zeichnungen und Collagen der großen Buchseiten korrespondieren. Blättert man die Seiten um, sieht man Bewegung, die sich in Wellen, Linien und Schwingen manifestiert und mit aus Papier gerissenen schwarzen Formen „redet“. Die Zartheit, mit der Müller-Fries Farbnuancen setzt, ist durchaus verwandt mit den Farb-Gedanken, die Anja Harms in ihren Künstlerbüchern ausdrückt.

Die sehenswerte Ausstellung mit 14 Objekten der beiden Künstler ist montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr in der Taunus-Galerie des Landratsamtes (Haus 1, 1. Stock) an der Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 bis zum 24. Mai zu besichtigen.

# Unvollendetes Interview

Von Kathrin Staffel

**Bad Homburg.** Das „Interview“, das der Journalist Peter mit dem erfolgreichen „Soap“-Star Katja führen soll, hat ein vorzeitiges Ende gefunden. Weil Martin Lüttge in der Rolle des Politjournalisten Peter einen Schwächeanfall erlitten hat, konnte die Vorstellung im Kurtheater nach der Pause nicht fortgesetzt werden. Das ist schade. Man hätte gern gewusst, wie dieser Schlagabtausch zwischen Peter und Katja (Julia Grimpe) ausgeht, bei dem Katja immer mehr die Rolle von Peter übernimmt. Sie stellt ihm Fragen, die er zunächst nur widerwillig beantwortet. Peter ist sauer und schlecht vorbereitet, ärgert sich, dass er dieses Interview ausgerechnet an einem Abend führen soll, an dem die Regierung ihren Rücktritt angekündigt hat. In diesem Kammerstück ohne „Action“ geht es um die Frage nach der Authentizität, nach der „wahren Wirklichkeit“ in dieser Welt der Medien, in der unkontrolliert konstruiert, verbogen und gelogen werden kann und Seifenoper mit Katja „neun Millionen Zuschauer“ an den Bildschirm locken. Wieso? Um sich eine schöne, heile Welt vorgaukeln zu lassen,

die es in Wirklichkeit gar nicht gibt. Diese beiden Menschen, jung und quirlig die eine, „gesetzt“ und im „Vateralter“ der andere, geraten in diesem Gespräch an eine Grenze, an der schließlich auch die eigene „Authentizität“ auf dem Prüfstand steht. Argumente gesucht werden, die eigene Rolle zu rechtfertigen. Es ist ein Stück, bei dem man zuhören, auf das man sich einlassen muss. Aber gerade das fällt vielen Zeitgenossen schwer, wie einige „Abwanderungen“ in der Pause gezeigt haben. Man könnte auch das als Folge unserer „Medienwelt“ deuten, die uns mit Informationen, „Action“ und Bildern überflutet, flüchtig wahrgenommen und meist ebenso schnell vergessen. Das entwöhnt vom intensiven Zuhören und Hinschauen. Julia Grimpe und Martin Lüttge waren gute, ebenbürtige Partner in diesem Schauspiel des Tourneetheaters Thespiskarren. Es ist nach dem gleichnamigen Film des Holländers Theo van Gogh entstanden und in der Bearbeitung von Stephan Lack auf die Bühne gekommen. Man kann nur hoffen, dass es dem Vollblutschauspieler Lüttge inzwischen wieder besser geht. Das feuchtwarme Wetter hat an diesem Abend manchem zu schaffen gemacht (Abonnement „Der Schauspieler“).

# Ehepaar Kießling ertanzte sich die hessische Vize-Meisterschaft

**Bad Homburg (hw).** Helga und Helge Kießling vom TSC Schwarz-Weiß der HTG Bad Homburg starteten gut vorbereitet bei der diesjährigen hessischen Landesmeisterschaft der Senioren in der höchsten Leistungsstufe, der



Sonderklasse; ebenso ihre Clubkollegen Brigitte und Otto Achenbach. Unter den Augen ihrer Clubtrainer, den Bad Homburger Weltklasse-Tänzern Sascha und Natascha Karabey, brachten sie alles auf die Fläche, was sie an tänzerischem Können in der belastenden Situation einer Meisterschaft abrufen konnten. Die Leistung beim Turniertanz besteht darin, dass man keine Leistung sieht. Es gilt, Musik in Bewegung umzusetzen, je nach der Charakteristik der fünf Standard-Tänze (Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slow Fox und Quickstep). Die Fußarbeit - so ganz anders als im oben erwähnten Boxsport - ist nur eine Voraussetzung für gutes Tanzen, nicht das Ziel. Was dem Zuschauer und übrigens auch dem Wertungsrichter gefällt, ist die flüssige, harmonische Bewegung des Paares, die raumgreifende Aktion, die glauben macht, das Paar schwebt über die Fläche, die unangestregte Selbstverständlichkeit, mit der das Paar dem Tanz Ausdruck verleiht. Alle 13 Paare wollten dasselbe, die begehrte Endrunde erreichen. Beide HTG-Paare zeigten hohes Niveau und gute Nerven. Ehepaar Kießling gelang unverhofft der Sprung auf das Siebertreppchen, sie wurden klare Vizemeister. Ehepaar Achenbach kam auf den 4. Platz mit Tendenz zum dritten. Eine stolze Leistung in einer komplexen trainingsintensiven Sportart. Wie Tanzen auf Weltklassenniveau aussieht, werden sich die HTG-Tänzer am 12. Mai im Kurhaus ansehen, wenn ihre Trainer Sascha und Natascha Karabey ein letztes Mal vor heimischem Publikum ihr grandioses Tanzen zeigen werden.

AB SOFORT BIS ZUM  
20. MAI 2012

RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN UMBAU

SIE SPAREN  
20% 30% 50%

<p><b>D. EXTERIOR</b> MADE IN ITALY</p> <p><b>Superdry</b></p> <p>STRENESSE GABRIELE STREHLE</p> <p>PURE RAPHALUREN</p> <p><b>HUGO</b> HUGO BOSS</p> <p><b>AGLINI</b></p> <p><b>CLOSED</b></p> <p>Le Sante Pettegole</p> <p><b>AERONAUTICA</b> MILITARE</p> <p><b>BOSS</b> HUGO BOSS</p> <p><b>LA MARTINA</b></p> <p><b>JACOB COHEN</b></p>	<p>Herren <b>Anzüge/Sakkos</b> z.B. BOSS/BALDESSARINI <del>399,-</del> <b>299,-</b></p> <p>Herren <b>Lederjacken</b> z.B. MAURITIUS <del>399,-</del> <b>199,-</b></p> <p>Herren <b>Sportswearjacken</b> z.B. TOMMY HILFIGER/NICKELSON <del>249,-</del> <b>149,-</b></p> <p>Herren <b>Jeans/Hosen</b> z.B. BOSS/BRAX/JOKER/PIERRE CARDIN <del>99,90</del> <b>79,90</b></p> <p>Herren <b>Hemden</b> z.B. TOMMY HILFIGER/HUGO BOSS/JACQUES BRITT <del>79,90</del> <b>59,90</b></p>	<p>Herren <b>Polos</b> z.B. LACOSTE/TOMMY HILFIGER <del>79,90</del> <b>59,90</b></p> <p>Damen <b>Lederjacken</b> z.B. OAKWOOD/MAZE <del>399,-</del> <b>199,-</b></p> <p>Damen <b>Sommerkleider</b> z.B. SAMANTHA SUNG <del>459,-</del> <b>199,-</b></p> <p>Damen <b>Jeans</b> z.B. GOLDSIGN <del>299,-</del> <b>99,90</b></p> <p>Damen <b>Shirts</b> z.B. SUPERDRY/SPREVIEW <del>79,90</del> <b>29,90</b></p>	<p><b>BIKKEMBERS</b></p> <p><b>PJS</b></p> <p><b>PARAJUMPERS</b></p> <p><b>TRUE RELIGION</b> EST. 1982</p> <p>Ermenegildo Zegna</p> <p><b>BoStaff</b></p> <p><b>Dandup</b></p> <p>Citizens of humanity</p> <p><b>BALDESSARINI</b></p> <p><b>Santoni</b></p> <p><b>0039 ITALY</b></p> <p><b>PEUTEREY</b></p> <p><b>MABRUN</b></p>
---	---	---	--

HALBACH

MODEHAUS SEIT 1898  
Louisenstrasse 73-75 • Bad Homburg





Das Team Challenge 9, das den dritten Platz in Lich belegt hat.

## Homburger Nachwuchsgolfer starteten gut in die Saison

**Bad Homburg (hw).** Traditionell beginnt nach Ostern mit dem Turnier in Lich die Challenge- und First-Drive-Tour. Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 18 Jahren werden in den nächsten Wochen auf zwölf Golfanlagen in der Region Hessen Mitte in unterschiedlichen Gruppen gegeneinander antreten. Neben einer Einzelwertung, bei der die Verbesserung des Handicaps im Vordergrund steht, kommt eine neu eingeführte Mannschaftwertung hinzu. Hierbei werden jeweils die besten vier Ergebnisse eines Teams berücksichtigt.

Nachdem sich der Start des Turniers wegen des nächtlichen Bodenfrostes noch etwas hinausgezögert hat, zeigte sich der Licher Golfclub dann wieder von seiner besten Seite. Kaum ein anderer Golfclub ist um diese Jahreszeit schon in einer so guten Verfassung. Die schon wieder sehr schnellen Grüns wurden ebenfalls ihrem Ruf gerecht. In Lich ist die Leistung mit dem Putter aus kurzer Distanz häufig für das Ergebnis entscheidend.

Die als „Prince George Juniors Team“ antretenden Kinder und Jugendlichen des Homburger Golfclubs sind mit diesen Bedingungen zumeist sehr gut klargekommen. Das 18er-Team belegte hinter Gastgeber Lich, Kronberg und Hanau einen guten vierten Platz. Noch besser machte es das 9-Loch spielende Team. Hier konnte ein dritter Platz hinter Friedberg und Bad Nauheim belegt werden. Das First-Drive-Team für Kinder bis zehn Jahre machte abschließend den Tag perfekt und durfte sich sogar über den Sieg freuen.

Auch die Einzelergebnisse waren überzeugend. Jonas Gebhardt holte mit 39 Nettopunkten einen vierten Platz. Ein Putt aus nächster Nähe fiel nicht, sonst wäre auch ein Platz auf dem Podest möglich gewesen. Ebenfalls eine Handicapverbesserung erreichte Chiara Schlick mit 37 Nettopunkten. Bei dem 9-Loch Turnier belegten Wonjae Choi und Vincent-Amon Welday einen guten fünften Platz. Mit jeweils 36 Nettopunkten wurde hier denkbar knapp die Handicapverbesserung verpasst.

## Rapper Okan Karasu will Jugendliche für Politik begeistern

**Bad Homburg (jas).** „Politik muss für jeden verständlich sein“, sagt Okan Karasu und fordert daher statt komplizierter und ermüdender Reden eine einfache Sprache, die alle anspricht. Doch der 19-jährige Bad Homburger, der derzeit die 12. Klasse der Fachoberschule Oberursel besucht und seit März vergangenen Jahres die SPD im Stadtparlament vertritt, belässt es nicht bei Forderungen. Er selbst hat es sich zum Ziel gemacht, vor allem junge Leute für Politik zu begeistern und zu motivieren.

Als leidenschaftlicher Musiker hat Okan Karasu dazu als Mittel die Rap-Musik gewählt und das Musikprojekt „Revolution!“ ins Leben gerufen. Mit seinem ersten Album, das ebenfalls diesen Titel trägt, will er Gleichaltrige für die Politik gewinnen. Geplant ist, die CD an Schulen im Kreis zu verteilen und im Rahmen von Unterrichtsbesuchen oder Podiumsdiskussionen die Schüler anzusprechen. „Dabei geht es mir nicht um Parteipolitik, sondern um politisches Engagement im Allgemeinen“, so der Stadtverordnete. „Denn demokratisch denkt doch jede Partei.“

Okan Karasu möchte die Erfahrungen weitergeben, die er selbst als Mitglied der Jusos und Stadtverordneter machen konnte. „Man hat in der Politik die Möglichkeit, mitzuwirken und mitzugestalten statt nur Kritik zu üben“, sagt er. Er habe ein anderes Verantwortungsgefühl bekommen und politisches Engagement mache ganz einfach Spaß. Drei Songs von seinem ersten Album stellte der Bad Homburger, der kurz vor seiner Abschlussprüfung steht und dann gerne ein Soziologie-Studium aufnehmen möchte, vor.

„Jeden Tag aufs Neue, bring Rap vor die Haustür, jeder zieht über Politiker her, doch was macht Ihr?“ und „Ohne Waffen nur die Zunge als Schwert, lasst uns zusammen kommen. Friede auf Erden“, heißt es da zum Beispiel in seinem Lied mit dem Titel „Letzter Kampf“. Vielfältig sind die Themen, die der 19-Jährige anspricht: Hungersnot in Afrika, Revolution in den arabischen Ländern, das Attentat Anders Breiviks in Norwegen, die Finanzkrise in Griechenland, den Umgang mit Kinderschändern, Mindestlohn und Rassismus. „Es ist wichtig, gemeinsam Ungerech-



Mit Rap-Musik will Okan Karasu Jugendliche für die Politik begeistern. Foto: jas

tigkeit zu bekämpfen, und zwar mit dem Herzen und nicht mit Waffen“, sagt Karasu. Von großer Bedeutung sei Geschlossenheit und Zusammenhalt in der Gesellschaft. „Und das vor allem im wirklichen Leben und nicht nur, wenn es eine Weltmeisterschaft gibt“, betont der Bad Homburger und fordert Engagement: „Kampf gegen Rassismus, Deutschland gegen Nazis, geh' auf die Straße und kämpfe für unsere Rechte“, heißt es im Song.

Um Gleichheit und Gleichberechtigung aller geht es im Lied „Zwei Kulturen“. „Egal ob aus zwei Ländern oder aus zwei Religionen, wir sind alle nur Gäste, die die Erde bewohnen“ und „Die Religion ist offen, wichtig ist Toleranz, man kann auch gläubig sein, sogar, wenn man tanzt“, singt der Musiker. Aus der Sicht eines Soldaten, der in den Krieg gezogen ist, hat Okan Karasu das Lied „Blick nach oben“ geschrieben. „Der Soldat fragt sich, für wen er das eigentlich tut“, sagt der 19-Jährige. Und erneut fordert er musikalisch auf, aktiv zu werden: „Willst du was ändern, musst du selber auf die Straße, musst du selber etwas sagen, stehe hinter deinen Aussagen“.

Mit Skepsis haben bisher die Schulen im Kreis reagiert, denen Okan Karasu sein Musikprojekt „Revolution“ vorstellte. „Ich denke, es ist ein gutes Projekt, weil es auf die Jugendlichen zugeht“, sagt der Schüler, doch es sei sicher noch viel Aufklärungsarbeit zu leisten. 10000 Exemplare der Rap-CD liegen zum Verteilen an den Schulen bereit. Erfahrungen mit Unterrichtsbesuchen konnte Okan Karasu bereits an Frankfurter Schulen sammeln. „Man könnte zum Beispiel eine Podiumsdiskussion zum Thema planen und ein Konzert organisieren, bei dem man die Schulband einbindet“, sagt er. Auskunft zu seinem Musikprojekt gibt Okan Karasu unter Tel. 0174-3251428 sowie per E-Mail an info@okan-k.de. Informationen gibt es auch im Internet unter www.okan-k.de.

## Thema Betreuungsrecht

**Bad Homburg (hw).** Traudlinde Engeland vom Betreuungsverein Lebenshilfe Bad Homburg hält am Dienstag, 8. Mai, um 15.30 Uhr in den Wicker-Kliniken, Kaiser-Friedrich-Promenade, 13. Stock, Saal 2, einen Vortrag zum Thema „Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung“. Die kostenfreie Veranstaltung ist offen für alle Bad Homburger Bürger und Angehörige von Betroffenen.

## Trost im Trauerzentrum

**Ober-Erlenbach (hw).** Am Dienstag, 8. Mai, findet um 19.30 Uhr der Vortrag „Der Tod ist nicht das Ende?!“ von Gabriele Dingel im Trauerzentrum Bad Homburg, Ahlweg 9, statt.

## Brücke-Stammtisch

**Bad Homburg (hw).** Der nächste Stammtisch des Vereins „Deutsch-Russische Brücke“ findet am Freitag, 4. Mai, um 18 Uhr im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, statt. Thema ist „Kriegszeit in Lomonosow – Erzählungen von drei Zeitzeuginnen“.

–Anzeige–

Herzlich willkommen zum Aktionstag in der Kur-Apotheke, Louisenstr. 77, Bad Homburg!



Am Freitag, 11. Mai veranstaltet das Team der Kur-Apotheke einen Diabetes-Aktionstag. Lassen Sie Ihren Blutzucker und Blutdruck, Ihr Gesamtcholesterin sowie Ihr Blutzuckermessgerät überprüfen! Erfahren Sie, was bei einer diabetesgerechten Ernährung zu beachten ist. Genießen Sie eine kostenlose Handmassage oder Lymphdrainage!

Therapon24 – Familien-, Pflege- & Senioren-Dienste wird vor Ort in Sachen „Pflege für Diabetiker“ beraten und informieren. Das Dienstleistungsangebot von Therapon24 ist umfassend und berücksichtigt Ihre individuellen Bedürfnisse als Diabetiker. Von der Haushaltshilfe, Kinderbetreuung oder zeitintensiven Pflege bis hin zur 24-Stunden-Versorgung können alle Dienste abgefragt werden.

### Aktionstag Diabetes + Gesundheit Am 11. Mai 2012 in der Kur-Apotheke

#### Entdecken Sie ...

- neueste Technik – die wahrscheinlich einfachste Art der Blutzuckermessung!
- Ihr Wohlfühlgewicht – Ernährungsberatung und mehr!
- medizinische Fußpflege – besonders für Diabetiker wichtig!

#### Nutzen Sie die Gelegenheit ...

- Ihr Blutzuckermessgerät überprüfen zu lassen.
- alles Wichtige rund um Ihre Gesundheit aus erster Hand zu erfahren.
  - ✓ Gesundheitscheck: Messung von Blutzucker, Blutdruck und Gesamtcholesterin
  - ✓ medizinischer Fußcheck

#### Genießen Sie ...

- eine wohltuende Handmassage bzw. Lymphdrainage!

Attraktive Sonderpreise und Angebote rund um die Themen Diabetes und Ernährung!

Darüber hinaus erhalten Sie weiterführende Informationen und Hinweise zu diabetesrelevanten Themen. Auch wer auf der Suche nach einer Selbsthilfegruppe in seiner Nähe oder der Adresse der nächsten diabetologischen Schwerpunktpraxis ist, wird in der Kur Apotheke und im Servicebüro von Therapon24, Bad Homburg schnell fündig. Oder können Sie Ihre Erfahrungen mit uns teilen und nützliche Tipps an Dritte weitergeben? Ob es darum geht, sich über neue Blutzuckermessgeräte oder Insulinpens beraten zu lassen, die Vorräte an Vitaminen aufzufüllen, eine Hautcreme zu finden, die speziell auf die Bedürfnisse von Diabetikern abgestimmt ist oder geeignete Zuckeraustauschstoffe zu kaufen. Bei dem Diabetes-Aktionstag erwartet Sie ein breites Informationsspektrum – bei individueller Beratung.

Kur-Apotheke



Dr.G.Thiess

Fachapotheker für Offizinpharmazie

Louisenstr. 77, 61348 Bad Homburg v.d.H.  
Telefon (06172)24037 Fax (06172)26257

Marianne Schäfer, Fatna Laghmaoui

Louisenstr. 103, 61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172 171768-0



Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

# DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN VON RUSTIKAL BIS FEIN

Mitmachen und einen Gutschein über 100 Euro gewinnen!

## Original italienische Küche mit Spezialitäten aus dem Gargano

„Buon appetito“ – Rocco Dragonetti, Fulvio Mascia, Kerstin Rumrich und ihr Team möchten ihre Gäste in der Pizzeria „Il Gargano“ in der Louisenstraße 9 begrüßen. Den Gast erwartet dort eine „L'Originale Cucina Italiana“, ein Begriff, der dort nicht nur auf dem Papier steht, sondern das Credo des „Il Gargano“ ist. Seit zweieinhalb Jahren ist das Restaurant bereits das Ziel vieler Stammgäste. Der Gargano, auch genannt „Des Stiefels schöner Sporn“, ist ein Gebiet in Apulien an Italiens Ostküste. Den Namen hat Fulvio Mascia, der aus diesem Gebiet kommt, seiner Pizzeria gegeben und er möchte, was man dort in den zahlreichen ursprüng-



Rocco Dragonetti (4.v.l.) und sein Team wollen ihre Gäste im „Il Gargano“ mit original italienischer Küche und Spezialitäten aus dem Gargano verwöhnen.

lichen Ristorantes und Trattorias vorfindet, auch seinen Gästen in Bad Homburg näherbringen. Frische und Abwechslung sind die Hauptaugenmerkmale, die der Gast vorfindet. Neben Pizza, Pasta, Fisch- und Fleischgerichten werden täglich drei wechselnde Mittagsmenüs unter zehn Euro angeboten. Darüber hinaus gibt es eine Empfehlungskarte, die wöchentlich wechselt. Los gehts auf der Speisekarte mit einer großen Auswahl an Antipasti, darunter auch typische Vorspeisen aus dem Gargano, wie zum Beispiel ein „Caciocavallo al Forno, Alloro Olive e Capperi“, ein Käse aus Kuhmilch aus dem Ofen mit Lorbeerblättern, Oliven und Kapern. „Eine Spezialität aus dem Gargano ist auch die Paposciola, eine Pizza-Tasche“, sagt Rocco Dragonetti. „Hier kann ich besonders unsere Paposciola Vicaiola mit frischen Tomaten, Basilikum, Knoblauch und geriebenem Parmesankäse empfehlen. Sie ist unter der Nummer 76 auf unserer Speisekarte zu finden.“

Pasta-Gerichte gibt es in vielen Variationen, auch Gerichte aus hausgemachten Nudeln findet man auf der Speisekarte. Die große Auswahl an Fleisch- und Fischspezialitäten wird mit einer Tagesbeilage serviert. 80 Gäste finden Platz in einem typisch rustikal-gemütlichen italienischen Ambiente. Gleich am Eingang steht als Blickfang eine Vespa. Im schönen ruhigen Hof vor dem „Il Gargano“ können ebenfalls bis zu 80 Gäste gemütlich Platz nehmen und sich mit italienischen Spezialitäten verwöhnen lassen. Auch für Feierlichkeiten aller Art eignet sich das „Il Gargano“. Des Weiteren wird Catering angeboten. „Das haben wir schon oft gemacht“, sagt Rocco Dragonetti. Darüber hinaus hält das „Il Gargano“ noch ein besonderes Angebot bereit: „Wie wäre es zum Beispiel mit einem Koch von uns, der bei Ihnen zu Hause kocht? Wir richten bei unseren Kunden alles ein und kochen vor Ort, wenn eine Feier zuhause stattfindet.“ Ein weiteres Restaurant wird von den Besitzern des „Il Gargano“ in Bad Homburg betrieben: Das „La Vecchia Banca“ in der Ludwigstraße 12. Ab Juni soll ein weiteres Restaurant in Ober-Erlenbach in der Homburger Straße 6 eröffnet werden. Über die Namensgebung wird noch beraten, aber es wird wohl

„Lebenslust“ heißen. Dort sollen aber keine Pizzas und Pastagerichte angeboten werden, sondern der Schwerpunkt wird auf Fleisch und Fisch frisch vom Wochenmarkt liegen.

Die Pizzeria „Il Gargano“ hat täglich von 11.30 bis 15 Uhr und von 18 bis 23 Uhr geöffnet. Telefonisch ist sie unter der Rufnummer 06172-6826683 zu erreichen.

Im Internet findet man unter [www.pizzeria-il-gargano.de](http://www.pizzeria-il-gargano.de) neben Impressionen auch die Speisekarte.

**Auch mit Lieferservice!!!**  
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.  
Wir sind täglich von:  
11.30 – 15.00 und  
18.00 – 23.00 Uhr in der  
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.  
Telefon: 0 61 72/682 66 83  
Fax 0 61 72/682 66 85  
[www.pizzeria-il-gargano.de](http://www.pizzeria-il-gargano.de)

Der HirschGarten im Wonnemonat Mai Erdbeeren, Spargel & zartes Taunusreh  
Ein sinnlicher Genuss  
**HirschGarten.**  
RESTAURANT  
Elisabethenschneise 1, 61350 Bad Homburg v.d.H.  
Tel. 06172- 997688, E-mail: [dhilgner@t-online.de](mailto:dhilgner@t-online.de)  
Internet: [www.hirschgarten-badhomburg.de](http://www.hirschgarten-badhomburg.de)

**3 EVENTS**  
**HANSIK**  
koreanische Wellness Cuisine  
Saalburgstr. 66  
61350 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 26 55 111  
[www.hansik.com.de](http://www.hansik.com.de)  
**„100-Tage-Event“**  
•100-Tage-Menü für 10 €  
100 Tage lang, gilt ab 3.5.2012  
•100-Tage-Feier am 11.–13.5.  
alle Hauptgerichte für 10 €  
Für Sie, um uns kennen zu lernen.  
**„MITTAGSTISCH“**  
Mo. bis Fr. 12.00–15.00 Uhr  
**„DURCHGEHEND OFFEN“**  
Sa. u. So. 12.00–23.00 Uhr

**Geheimrat Trapp**  
RESTAURANT  
Feine deutsche Küche mit internationalen Einflüssen  
Kulinarische **Weinprobe** im Trapp  
Samstag, 5. Mai 2012  
**Württemberg vs. Rheinhessen**  
Schauen Sie bei uns doch mal etwas „tiefer ins Glas“.  
Um Reservierung wird gebeten unter 06172-6804704 oder [info@geheimrat-trapp.de](mailto:info@geheimrat-trapp.de)  
Sie planen eine Familien- oder Firmenfeier? Dann sind wir der richtige Partner!  
Die professionelle und liebevolle Planung Ihrer Feierlichkeiten ist unsere Stärke.  
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage!  
[www.geheimrat-trapp.de](http://www.geheimrat-trapp.de)  
Kaiser-Friedrich-Promenade 55 · Bad Homburg · Tel. 06172-6804704

**Zur Traube**  
Das Restaurant im Herzen Bad Homburgs  
in dem Sie willkommen sind, zum Essen, zum Trinken ...  
zur gemütlichen Runde mit Freunden ...  
Wir bewirten Sie mit gut bürgerlicher Küche.  
Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr u. 17.30–22.30 Uhr · So. 11.30–14.30 Uhr · Mo. Ruhetag  
Schwedenpfad 4 (gegenüber Kurhaus) · Bad Homburg  
Tel./Fax: 06172 / 269329 · [restaurant-zur-traube@t-online.de](mailto:restaurant-zur-traube@t-online.de)

**Mai Tai**  
Thai - Viet Nam Restaurant  
Wir bieten Ihnen niveauvolle und abwechslungsreiche thailändische und vietnamesische Küche  
–sowohl in unserem Restaurant im Herzen der Altstadt sowie auch direkt neben dem Kurhaus in unserem Imbiss.  
Verbinden Sie Ihren Stadtbummel mit einem leckeren kulinarischen Genuss oder genießen Sie eine entspannte Zeit in der authentischen Atmosphäre Südostasiens.  
Mai Tai Restaurant · Obergasse 14 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172/928181  
[www.maitai-badhomburg.de](http://www.maitai-badhomburg.de)

Montag – Freitag  
Sonn- und Feiertag  
11.30 – 14.30 Uhr  
Samstag Ruhetag  
Hotel & Restaurant  
**Zum Löwen**  
Täglich wechselnder Mittagstisch  
Sonntags – 4 Gänge Menü  
Hauptspeise wählbar – abwechslungsreich und schmackhaft  
für Gruppen ab 6 Personen auch Abends geöffnet (Reservierung erforderlich)  
Taunusstraße 1 - 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06172 / 76 96 30 – [www.zumloewen.biz](http://www.zumloewen.biz)

### 100-Euro-Gutschein gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant „Pizzeria Il Gargano“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Freitag, 18. Mai, per Fax 628819, per E-Mail [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de) oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Il Gargano“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

**Wie heißt eine Spezialität aus dem Il Gargano, die unter Nummer 76 auf der Speisekarte zu finden ist?**  
**P \_ P \_ S \_ C \_ O \_ A \_ V \_ I \_ A \_ O \_ A**

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Die Gewinnerin des Gewinnspiels im Monat April heißt Eleonore Schmidt und kommt aus Bad Homburg. Der Hochtaunus Verlag und das „Restaurant Hansik“ gratulieren der Gewinnerin.

**Berggasthof Herzberg**  
Gutbürgerliche Küche, Kaffee und Kuchen  
Sonnenterrasse, Biergarten  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag von 11.00–21.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 11.00–20.00 Uhr · Montag Ruhetag  
Herzbergturn 1 · 61350 Bad Homburg  
Tel. 06172/45 59 51 · Fax: 06172/45 59 54  
<http://www.Berggasthof-Herzberg.de>

Restaurant-Café  
**Molitor**  
Am Pfingstsonntag wird gebrunnt! (p.P. 19€)  
11.00 – 14.00 Uhr (Reservierung erwünscht)  
Bad Homburg  
Tel: 06172-8020  
Stadtbus Linie 3 bis Waldfriedhof  
Mo-Do ab 17 Uhr  
Sa ab 15 Uhr  
So 11.30– 18 Uhr

Restaurant ...einfach Bonn!  
Endlich ist der Spargel da!!!  
Die ersten Sonnenstrahlen haben unseren lauschigen Sommergarten durchflutet.  
Überall wird es grün, ob in unserem Garten oder in der Küche.  
Ob grüne Sauce oder frische Salate,  
bei uns finden Sie für jeden Geschmack das Richtige.  
Bei schönem Wetter ist der Sommergarten geöffnet  
Täglich von 12.00 bis 14.30 Uhr und ab 18.00 Uhr  
(Küche bis 14.00 und 22.00 Uhr) geöffnet.  
Wallstraße 6, 61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172-398138 - e-mail: [info@einfachbonn.de](mailto:info@einfachbonn.de)



# Club Humor siegte beim Gardetanz-Turnier des FdC

**Bad Homburg (mj).** Zugegeben, es ist ein gewöhnungsbedürftiger Anblick, wenn man außerhalb der närrischen Kampagne Gardetänze zu sehen bekommt. Aber beim zweiten Garde- und Showtanz-Turnier der „Freunde des Carnivals“ (FdC) wurde den Zuschauern klar, dass die Narren sich außerhalb der fünften Jahreszeit keineswegs auf die faule Haut legen. Frei nach dem Motto „Nach der Kampagne ist vor der Kampagne“ wird jede Woche eifrig trainiert. Neue Tänze müssen geplant und choreografiert, Kostüme entworfen und geschneidert sowie die Schritte geprobt werden.

Der Sitzungspräsident des FdC Georg Müller war stolz darauf, dass man bei diesem zweiten Turnier drei Stunden weniger Aufbauzeit gebraucht habe als im vergangenen Jahr. „Das ermuntert uns, das Turnier auch im nächsten Jahr hier in der Hochtaunushalle stattfinden zu lassen.“ Natürlich war er auf zahlreiche helfende Hände angewiesen. Überall liefen FdCler in ihren blauen Shirts und mit Namensschildern herum und organisierten den Ablauf des Programms von der Moderation über den Auf- und Abbau bis hin zum reichhaltigen Büfett mit Salaten, Kuchen und einer wohlbestückten Cocktailbar im Foyer. So ganz nebenbei gab es auch noch einen „Flohmarkt“ mit Kostümen des FdC, die so manchem Karnevalisten vielleicht in der nächsten Saison gut stehen könnten.

Immer wieder wird gemunkelt, dass sich die Karnevalvereine spinnefeind seien. Das mag in bestimmten Bereichen eventuell zutreffen,

aber bei den Tänzern spendete man gegenseitig kräftigen Beifall, feuerte sich an und freute sich über einen Sieg oder trauerte über eine Niederlage. Von Neid oder Missgunst war in der Hochtaunushalle nichts zu spüren. Erstes Anzeichen der engen Verbundenheit der Vereine zeigte sich schon bei der Anmeldung, denn bei den Gardetänzen hatten sich elf und bei den Showtänzen 15 Gruppen angemeldet, die nicht alle aus Bad Homburg kamen. Der FdC hielt sich trotz seiner enormen Kapazität als Gastgeber zurück und überließ den Gästen das Bewertungsfeld. Mit Peter Bohländer, Nicole Grösgen-Riek, Petra Hock, Yvonne Neumann, Ditta und Alena Schneider, Beate Sturm und Jessica Hock stand eine fachkundige Jury zur Verfügung, die nach den Kriterien Präsentation, Haltung, Synchronisation, Choreografie, Ausführung und Schwierigkeitsgrad bewertete. Dabei wurde deutlich, dass Gardetanz bei weitem nicht nur aus „Beinchen heben“ besteht. Absolute Synchronisation und teilweise akrobatische Einlagen bewiesen, wie sehr die jungen Damen trainieren müssen, um solch begeisternde Auftritte präsentieren zu können. Bei den Showtänzen konnte man prachtvolle Kostüme und fantasievolle Choreografien bewundern. Insgesamt können alle Darbietungen als brillant bezeichnet werden und es war für die Jury sicher nicht leicht, einige Gruppen auf die hinteren Plätze zu verweisen. Unter der charmanten und zügigen Moderation von Katharina Hultz und Celina Zörkler konnten schließlich die Ergebnisse bekanntgegeben werden.

Bei den Gardetänzen belegten die ersten Plätze die große Garde des Clubs Humor (Bad Homburg) vor den Hornissen der Fiden Eckenheimer (Frankfurt) und den „Blue Fire“ der Fastnachtsfreunde St. Wendelinus. Außerdem vertreten waren in der Reihenfolge ihrer Platzierungen, teilweise auch mit zwei Gruppen, Frohsinn Oberursel, KV 02 Oberhöchstadt und KG Narrenzunft Nieder-Weisel. Bei den Showtänzen hatte der VFL Bad Kreuznach „Las Chicas Cantera“ die Nase vorn vor „Soul System“ vom Hungener CV und den „Pink Panthers“ vom Bad Homburger Club Humor. Es folgten „Streetgang“, die Fiden Eckenheimer, „New Generation“, KG Narrenzunft, „Niddageister Philomenia“ vom Florstädter CC, „No Rules“ vom SV Harburg, „Laetitia“ vom TUS Niedershausen, „CCR Hofballett“ des CC Raunheim und „Maxis“ vom Clu-GeHu aus Weißkirchen.



Feuer legten sie wirklich an den Tag: Die St. Wendelinus Fastnachtsfreunde mit ihrer Garde „Blue Fire“. Am Ende reichte es für einen guten dritten Platz. Foto: mj

Die Bad Homburger Woche im Internet:  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)



Der dialektische Bezug zwischen Klarheit und Irritation, von Offenheit und Verstellung sei ein Grundtenor ihrer Arbeiten, sagt Cornelia Kube-Druener. Dabei spielen Schatten eine große Rolle. Foto: Staffel

## Zwischen Eros und Tod

Von Kathrin Staffel

**Bad Homburg.** Seit der Vernissage steht der große begehbare braune Topf mitten im Raum und symbolisiert den Titel der Ausstellung „Alles in einen Topf“. Die Zutaten zu diesem Menü in der Galerie Artlantis haben Wolfgang Klee, Olaf Rademacher und Cornelia Kube-Druener beigesteuert. Letztere hatte die Idee zu dieser gemeinsamen Präsentation von drei Künstlern, die sich seit langem kennen und schätzen. Olaf Rademacher hat seine im Wort-sinn „bissigen“ satirischen Figuren unter das Leitthema „Vom Wert und Unwert“ gestellt. Sie sprechen für sich selbst und überzeugen mit zeitnaher „Treffsicherheit“. Schon früh habe er den Satz hören müssen „Das Leben ist ernst“. Wer immer das feststellte, habe dabei ungewollt komisch ausgesehen; deshalb habe er herausfinden wollen, ob das Leben mehr ernst oder komisch ist. Als Fazit kam heraus, „dass das Leben bei allem Ernst mit vielen Absurditäten durchsetzt ist“. Olaf Rademacher fand in dem amerikanischen Zeichner Saul Steinberg ein Vorbild, dem er „mehr oder weniger gekonnt nacheifert“.

Der Zugang zu den Arbeiten von Cornelia Kube-Druener erschließt sich nicht so leicht und auch mit den „Phallus-Orgien“ von Wolfgang Klee hat man seine Schwierigkeiten. Wolfgang Klee ist ein vielseitiger Künstler, der auch als Bühnenbildner und Regisseur arbeitet. Entsprechend „inszeniert“ ist das Leben und Treiben seiner karikaturhaften gedruckten Wesen, die sich im Profil präsentieren. Sie bevölkern seine „Häuser“, in denen Eros dras-



Diese satirische Zeichnung von Olaf Rademacher spricht für sich

tisch und plastisch fröhliche Urständ feiert. „Das Spiel mit der Libido macht mir einfach Spaß“ gesteht Wolfgang Klee und schmunzelt dabei. Es sei schließlich eine Tatsache, dass sich die Welt zwischen Eros und Tod, zwischen Anfang und Ende bewege. Das sei der eine Aspekt. Beim anderen gehe es ihm um „Ausscheidungen“, um „Exkremente“ im weitesten Sinn. Das kann Ballast seelischer Natur sein, aber auch ganz konkret Müll, den wir in großen Mengen produzieren und „auswerfen“. Letzten Endes spielten aber auch Geld und Gier eine Rolle, wie schon das Märchen vom Goldesel beweise. Bekannt sei auch, dass der Phallus seit Urzeiten ein Machtsymbol darstelle. Wenn man sich etwas näher auf Klees „Inszenierungen“, auf sein Spiel mit der Form einlässt, kann man ihnen durchaus eine komische Seite abgewinnen. Wie Rademacher „überzeichnet“ auch Wolfgang Klee mit großer Lust.

Cornelia Kube-Drueners Arbeiten stehen eher für die poetisch-spielerische Seite dieser Ausstellung. Die Künstlerin arbeitet in Serien, umkreist ein Thema über einen längeren Zeitraum und erprobt dabei „den spielerischen Ausbau eines (abstrakten) Motivs“. Interessant ist die Einbeziehung von Formen, die als Schatten auf dem Boden entstanden sind und in die Bilder eingefügt werden. Die Künstlerin reizt die Gegenüberstellung von Begriffen wie „Klarheit und Irritation, Offenheit und Verstellung“. In ihren Objektbildern vereinen sich Malerei, Zeichnung und Konstruktion zu einem „zu bestimmten Zwecken hergestellten Mobiliar“, erklärt Cornelia Kube-Druener und unterstellt diesen Stelen und Schreinen „fetischartig eine geheimnisvolle Notwendigkeit“.

Wie die Objektbilder haben auch ihre Arbeiten auf Papier zwei Ebenen. Die untere ist gestisch frei mit Kreide gezeichnet und wird danach mit Schattengebilden überlagert, die zusammen zu einer Ganzheit verschmelzen. „Die schöpferische Metamorphose als Urmechanismus der menschlichen Erfindungsgabe“ sei von jeher Ausgangskunst der Kunst gewesen, betont die Künstlerin.

Die Ausstellung „Alles in einen Topf“ in der Galerie Artlantis im Tannenwaldweg 6 läuft noch bis zum 13. Mai und ist freitags von 15 bis 18 Uhr und am Wochenende von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

–Anzeige –

### Einladung zum Vortrag:

## Gesundheit gewinnen – Übergewicht verlieren mit Schüßler Salzen und Ohrakupunktur

**Datum:** Infoabend  
Dienstag 15. Mai 2012, 19:30 Uhr  
mit der Bitte um Anmeldung

**Wo:** DocMorris Apotheke Rosbach

**Referentin:** Monika H. Trütschel, M.Sc.  
Apothekerin, Heilpraktikerin  
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Klassische Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin e.V.

**Kursdauer:** 8 Wochen

**Rabatt Gutschein im Wert von 20%**

Sofort-Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl; Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel und dauergünstig Angebote

gültig bis 31. Mai 2012



**DocMorris**

Meine neue Apotheke

Dieselstr. 14, 61191 Ober-Rosbach v.d.H.

Tel. 06003 – 8256194

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9:30h bis 19:00 Samstag 9:30h bis 16:00h



## Ein Raum für Kreative im Schloss

**Bad Homburg** (hw). Am Freitag, 11. Mai, öffnet das museumspädagogische Atelier im Schloss erstmals seine Pforten. In einem historischen Keller, der noch auf die mittelalterliche Burg zurückgeht, ist im Schloss ein Ort entstanden, der viel Raum für kreative Tätigkeit lässt. Seien es Schulprojekte, Ferienworkshops, Kindergeburtstage oder eine Künstlerwerkstatt für Erwachsene, für alle Altersstufen und Gelegenheiten wird in Zukunft etwas geboten. Die Techniken reichen vom Zeichnen und Basteln bis zum anspruchsvollen Tiefdruck. Ziel ist es, die Kunstwerke des Schlosses mit künstlerischen Praktiken zu verbinden. Die offizielle Eröffnung findet um 16 Uhr statt. Anschließend haben die Besucher Gelegenheit, verschiedene Techniken auszuprobieren. Ab 17 Uhr wird die neue Tiefdruckpresse vorgeführt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Vortrag über den Fotografen Jacobi

**Bad Homburg** (hw). Der Verein für Geschichte und Landeskunde lädt ein zu einem Vortrag am Mittwoch, 9. Mai, um 19.45 Uhr im Kurhaus. Prof. Dr. Barbara Dölemeyer spricht über „Friedrich Jacobi (1841-1861) und seine ‘photographische Anstalt’ in Homburg“. Louis Jacobis Bruder Friedrich eröffnete bereits im Alter von 16 Jahren im väterlichen Haus in der Dorotheenstraße ein „Photographisches Atelier“. 1857 konnte er eine Fotografie des Landgrafen Ferdinand anfertigen, die zum Muster des bekannten Bildes des „Letzten seines Stammes“ wurde.

## Apfelblütenwanderung im Kirdorfer Feld

**Kirdorf** (hw). Zur jährlichen Apfelblütenwanderung lädt die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) am Sonntag, 6. Mai, ein. Die zweistündige leichte Wanderung führt durch den wohl schönsten Teil der Kirdorfer Streuobstwiesen. Treffpunkt ist das Apfelbaummuseum am Usinger Weg (Endhaltestelle der Stadtbushaltestelle 6) um 15 Uhr. Von hier aus geht es durch die Neuen Stücke mit Ausblicken auf die Stadt und bei klarem Wetter weiter bis nach Frankfurt und sogar bis zum Spessart. Die Wanderung führt vorbei am Hettches-Wäldchen sowie durch den Lazarius. In dieser Woche stehen die Apfelbäume in voller Blütenpracht. Über den Vogelsang geht es zurück zum Ausgangspunkt, wo „bei den Hasen“ eingekehrt werden kann. Die Führung übernehmen Armin Johnert und IKF-Kellermeister Fred Biedenkapp. Mitglieder und Gäste sind willkommen.

## Michaela Steets stellt in der Klinik aus

**Bad Homburg** (hw). Die Reihe der regelmäßigen Ausstellungen im Forum der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, wird im Mai mit einer Ausstellung von Michaela Steets fortgesetzt. Die Ausstellung ist während der Besuchszeiten täglich von 14 bis 19.30 Uhr für jedermann zugänglich. Steets' Motto lautet „Das Auge sieht, was es sucht. Die Techniken der Gelnhäuserin, die zwei Jahre Kunst an einem Gymnasium unterrichtete, reichen vom Malen mit Acryl und dem Zeichnen mit Graphit, Kohle und Kugelschreiber bis zu den Porträts.“

## Tag der offenen Tür in der Kinderkrippe

**Bad Homburg** (hw). Am Samstag, 5. Mai, lädt die Kinderkrippe „Am Heuchelbach“, Dietigheimer Straße 20, von 10 Uhr bis 13 Uhr zu ihrem ersten „Tag der offenen Tür“ ein. Die Kinderkrippe bietet Platz für 50 Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren. Die Einrichtung ist in den ehemaligen Klassenräumen der Privatschule „Accadis“ am Festplatz am Heuchelbach zu finden. Der Krippe gehört zum Familien- und Stadtteilzentrum im Innenstadteck, welches voraussichtlich im Sommer eröffnet wird. Für Spiel, Spaß und Spannung sorgen verschiedene Aktionen für die kleinen und großen Gäste. Bei einer Hausführung können Interessierte die Räumlichkeiten des Kinderhorts kennen lernen oder Fragen zur pädagogischen Konzeption zu stellen.

# Tanzende Taunus-Grüße zum 100. Bad-Jubiläum

**Bad Homburg** (hw). „Vielleicht wird dieses 100-jährige Bäder-Jubiläum der Grundstein für ein Wiederbeleben der glanzvollen Musik- und Tanzkultur des 19. Jahrhunderts in Bad Homburg werden? Das sollte man nicht verpassen“, meint Mario Hecker, Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Hessen und lädt ein zur Teilnahme am achtstündigen Seminar „Im Glanz der Bad Homburger Tänze aus der Kaiserzeit“ am 12. und 13. Mai. Zum 100-jährigen Jubiläum der Bäderstadt erhalten derzeit nicht nur Bauwerke ihren Glanz aus dem 19. Jahrhundert zurück, sondern auch die Musik und die Tänze aus der Kaiserzeit. Originalnoten, entnommen aus einer vom Bad Homburger Stadtarchiv in 2003 ersteigerten großen Musiksammlung, die teilweise sogar in ihrem Titel ‚Homburg‘ liebevoll erwähnen, bilden die musikalische Grundlage für den Tanzkurs, der die bekanntesten Tänze des 19. Jahrhunderts vorstellen wird, authentisch in seinen Quellen, lebenslustig in seinen Figuren und schwungvoll in seiner Musik. Tanzreferentin Sylvia Hartung bietet Tänze zu Originalmusik, die der Bäderstadt Bad Homburg gewidmet wurde. Neben den zwei weltbekannten Quadrillen: „Française“ und „Les Lancier“ (A. Freising 1892) eine Choreographie zum Walzer „Taunus-Grüße“ mit Originalschritttechnik aus dem 19. Jahrhundert und mit 6 Figurenteilen, sowie als spritzigen Höhepunkt: der „Homburger Sprudel-Galopp“. Die Walzer-Quadrille „Taunus-Grüße“ hat das Potential zu einem tänzerischen Markenzei-

## Kostenlose Ultraschalluntersuchung

**Bad Homburg** (hw). Die Klinik für Gefäßchirurgie der Hochtaunus-Kliniken beteiligt sich am bundesweiten Aneurysma-Screeningtag und bietet am Samstag, 5. Mai, von 9.30 bis 14 Uhr kostenlose Ultraschalluntersuchungen der Hauptschlagader und Vorträge zum Thema an. Unter einem Aortenaneurysma versteht man die krankhafte Erweiterung oder Aussackung der Hauptschlagader. Die Mehrzahl der Aneurysmen findet sich im Bereich der Bauchschlagader unterhalb der Nierenarterienabgänge.

## Klinikforum zu Morbus Parkinson

**Bad Homburg** (hw). Dr. Andreas Dietz, Ärztlicher Leiter der Sektion Neurologie an den Hochtaunus-Kliniken, hält am Donnerstag, 10. Mai, um 18 Uhr im Rahmen des „Klinikforums“ in der Cafeteria im 8. Stock des Krankenhauses, Urseler Straße 33, einen Vortrag zum Thema „Morbus Parkinson – eine unheilbare Erkrankung?“. Bekannte Persönlichkeiten, die an einer „Schüttellähmung“ oder wie James Parkinson es 1817 als „Shaking palsy“ beschrieb, erkrankten, sind Wilhelm von Humboldt, Muhammad Ali alias Cassius Clay und der Schauspieler Michael J. Fox. Das idiopathische Parkinson-Syndrom (IPS, Morbus Parkinson) stellt mit 100 bis 200 Erkrankungen je 100 000 Einwohner und einer Inzidenz (Anzahl der Neuerkrankungen) von 20 je 100 000 Einwohner pro Jahr die zweithäufigste neurodegenerative Erkrankung nach der Demenz (Hirnleistungsschwäche) dar. Die Zahl aller Erkrankten bei über 65-Jährigen liegt bei 1800 je 100 000 Einwohnern dieser

# Schulschach-DM in der Jugendherberge Bad Homburg

**Bad Homburg** (hw). Die Schachjugend Herborn 1998 veranstaltet vom 4. bis 7. Mai die Deutsche Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft der Wettkampfgruppe II (Jahrgang 1995 und jünger) und der Wettkampfgruppe III (Jahrgang 1997 und jünger) in der Bad Homburger Jugendherberge. An den Meisterschaften nehmen jeweils die Landessieger aus den Bundesländern teil. Gespielt wird im großen Plenum der Jugendherberge, die optimale Rahmenbedingungen für diese Meisterschaft bietet. Im Internet wird auf der Homepage des Ausrichters [www.schachjugend-herborn.de](http://www.schachjugend-herborn.de) aktu-

ellen der Stadt und des Taunus zu erwachsen. Gäbe es eine schönere Eröffnung eines Balles oder Festes als mit diesem Tanz und dem anschließenden Aufruf „Alles Walzer!“? Einen Vorgeschmack darauf bietet am Sonntag, 12. August, 11 Uhr die Tanzvorführung der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Hessen im Rahmen des Jubiläumswochenendes „100 JAHRE BAD Homburg v.d.Höhe“. Sylvia Hartung erforscht, rekonstruiert und unterrichtet Ball-Tänze des 19. und 20. Jahrhunderts aus Europa und Nordamerika und ist Expertin auf dem Gebiet der deutschen und Wiener Salontänze von 1830 bis 1900 sowie der Tanzmodetrends aus Paris und Nordamerika von 1840 bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Sie veranstaltet in verschiedenen Städten im In- und Ausland neben Tanzworkshops und Internationalen Tanzwochen stilvolle Ballnächte im Glanz des großen Walzer-, Quadrille-, und Opernball-Jahrhunderts. Die Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Hessen wurde gegründet 1982 in Wiesbaden von Tänzern aus ganz Hessen mit Sitz in Marburg und fördert den Tanz in seinen unterschiedlichen Formen durch Fortbildungskurse mit renommierten Referenten. So stehen auch in Bad Homburg für dieses Jahr noch weitere Workshops mit „Roma-Tänze“ und „Mährische Tänze“ auf dem Programm. Anmeldungen sind noch möglich bei der Organisatorin Marianne Bräuner, Tel.: 06175-932923, E-Mail: [marianne.braeuner@lag-tanz-hessen.de](mailto:marianne.braeuner@lag-tanz-hessen.de).

Die Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie unter der Leitung von Privatdozent Dr. Dr. Sasa-Marcel Maksan wird auch dieses Jahr einen Screeningtag in Bad Homburg ausrichten. In den neuen Räumlichkeiten der gefäßchirurgischen Ambulanz im Krankenhaus werden die Ultraschalluntersuchungen angeboten. Zeitgleich finden in der Klinik Vorträge zu dem Thema statt. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr und ist zunächst bis 14 Uhr vorgesehen. Eine entsprechende Ausschilderung finden Sie im Foyer des Krankenhauses. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Altersklasse. In Zukunft ist mit einer steigenden Anzahl von Patienten zu rechnen. Dr. Andreas Dietz wird in seinem Vortrag „Morbus Parkinson - eine unheilbare Erkrankung?“ auf die immer vielfältiger werdenden Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie, die sich an den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren, eingehen.

Die Diagnose ist meist klinisch zu stellen mit einer Verlangsamung der Bewegungen plus mindestens einem der folgenden Symptome: „Zahnradphänomen“, „Ruhezittern“ und einer Haltungsinstabilität, außerdem sind ein einseitiger Beginn, ein fortschreitender Verlauf und eine initial gute Antwort auf Medikamente wie L-Dopa typisch. Häufig geht den Symptomen eine häufig unbemerkte Riechstörung, eine Schriftbildveränderung, „Rheuma-Beschwerden“ mit Schulter-Arm-Schmerzen und Rückenschmerzen, vermindertes Mitschwingen eines Armes, Verstopfung und Spannungskopfschmerzen voraus.

ell über die Meisterschaft berichtet. Neben den eigentlichen Meisterschaften wird den Teilnehmern und Betreuern auch ein umfangreiches Freizeitprogramm geboten. Neben dem Besuch des Seedamm-Bades steht die Besichtigung der Saalburg auf dem Programm. Hessen wird in der Wettkampfgruppe II durch das Heinrich von Gagern-Gymnasium in Frankfurt und durch das Wilhelm von Oranien-Gymnasium Dillenburg als Ausrichter vertreten. In der Wettkampfgruppe III spielen die Gesamtschule Obersberg Bad Hersfeld und die Kurt-Schumacher-Schule in Karben als Ausrichter für Hessen.

## Eine Bildhauerin erklärt ihre Arbeitsweise

**Bad Homburg** (hw). Die Bildhauerin Ortrud Krüger-Stohlmann hat in der Kurstadt viele Spuren hinterlassen. Die Büste Landgraf Friedrich II. hat sie 1955 erschaffen, auch das 1981 angebrachte Relief des letzten deutschen Kaisers im Jubiläumspark stammt von ihr. Jetzt gibt sie beim Roten Kreuz Einblick in ihre Arbeitstechniken. Am Dienstag, 8. Mai, 15 Uhr, hält sie in der Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 einen Bildvortrag über das „Entstehen von Büsten und Reliefs in Ton – Gips – Bronze“. Dabei wird sie nicht nur über Arbeitsweise, Material und Hilfsmittel referieren, sondern auch die verschiedenen Arbeitsschritte vom Negativguss bis zum Herausschälen des Positivgusses und der Bearbeitung des fertigen Kunstwerks veranschaulichen.

## Englisch-Stammtisch

**Bad Homburg** (hw). Der nächste Englisch-Stammtisch findet am Freitag, 4. Mai, um 19.30 Uhr im Café Eiding, Schulberg 13, statt. Die Idee ist, sich in Englisch über selbstgewählte Themen zu unterhalten und Englischkenntnisse in lockerer Atmosphäre zu üben und zu vertiefen. Interessierte sind willkommen. Infos bei Hildegard Beck-Wes tenberger Tel. 06172-2658130.

## Gottesdienst für Rettungshelfer

**Hochtaunus** (how). Blaulicht mit und ohne Sirene hebt den Adrenalinspiegel aller Beteiligten im Straßenverkehr und ist mit besonderer Verantwortung, hohen Stressfaktoren und einem sehr qualifiziertem Kompetenzniveau verbunden. Blaulichtgottesdienste wollen das Bewusstsein wach halten für Dankbarkeit und Bewahrung in extremen Situationen. Pfarrerin Cornelia Synek (ev.), Pfarrer Ralf Fettback (ev.) und Pfarrer Paul Lawatsch (kath.) laden ein zum 5. ökumenischen Blaulichtgottesdienst für den gesamten Hochtaunuskreis am Mittwoch, 9. Mai, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Neu-Anspach, Auf dem Burgweg 2. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Feuerwehr zu einem Abend der Begegnung mit Erfahrungsaustausch und einem Imbiss ein. Die Rettungsorganisationen werden in ihrer Dienstkleidung erscheinen, um das vielfältige Bild engagierter Menschen deutlich zu machen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Philosophische Ecke

**Bad Homburg** (hw). Die nächste Philosophische (Alltags)-Ecke findet am Mittwoch, 9. Mai, um 19 Uhr in der Lounge des Maritim-Kurhaushotels statt. Es geht um den gemeinsamen Gedankenaustausch über Alltagsthemen, das Zeitgeschehen oder andere Schwerpunkte. Auskünfte erteilt Birgit Wilde, 0173-4980888.

## Cordula Ruh (HSC) Fünfte bei der DM

**Bad Homburg** (hw). Da das Hallenbad in Wetzlar nicht rechtzeitig fertig geworden ist, haben die diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Schwimmer in den Altersklassen über die langen Strecken im Bundesleistungszentrum in Köln stattgefunden. In einem sehr starken Starterfeld gelangen den vier Teilnehmern vom Bad Homburger Schwimmclub immerhin drei „Top 10“-Platzierungen. Cordula Ruh belegte über 800 und 400 Meter Freistil Platz fünf und sechs, während Andreas Farrenkopf über 1500 Meter Freistil Neunter geworden ist.

## Brennpunkte in Ober-Eschbach

**Ober-Eschbach** (hw). Der CDU-Ortsverband Ober-Eschbach lädt ein zur Ortsbesichtigung „Brennpunkte in Ober-Eschbach“ am Dienstag, 8. Mai. Treffpunkt ist um 19 Uhr auf dem Park-and-ride-Parkplatz an der U-Bahn in der Kalbacher Straße. Gemütlicher Ausklang ist in der Gaststätte „Gut Stubb“, Ober-Eschbacher Straße 30.

Die Bad Homburger Woche im Internet:  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)



# Julia Matuschewski will im Fußball ganz nach oben

**Bad Homburg (gw).** Julia Matuschewski hat sich als Ziel gesetzt, Mitglied der deutschen Fußball-Nationalmannschaft der Frauen zu werden. Eine Realisierung dieses Traums ist für die gebürtige Bad Homburgerin durchaus vorstellbar.

Fußball statt Osterferien hieß es in der vergangenen Woche für die Schülerin der Otto-Hahn-Schule in Frankfurt (Klasse R9a), denn Julia, die 2004 in der G-Jugend des FC Bomber Bad Homburg am Massenheimer Weg mit dem Kicken begann, befand sich in der zweiten Ferienwoche mit der Hessenauswahl zu Ländervergleichsspielen im Saarland. Für Julia, deren Lieblingsposition sich im zentralen oder linken Mittelfeld befindet („Am liebsten auf der 6 oder der 10), war die Partie gegen die Niederlande bereits das vierte Spiel im Team von DFB-Trainerin Bettina Wiegmann. Dabei steuerte sie zwei Tore zum 3:0-Endstand bei. Besonders bemerkenswert: Julia Matuschewski spielte nur eine Halbzeit und machte nach einem Distanzschuss zur 1:0-Führung (18.) sowie mit einem verwandelten Freistoß zum 2:0 (27.) zur Pause für Isabella Möller vom OSC Vellmar Platz.

Ihr Debüt hatte Julia Matuschewski im Länderspiel am 22. Juni 2011 beim 4:1-Erfolg in Polen gegeben. Bei den beiden Siegen gegen Schottland am 1. November (3:0) und 3. November (8:0) war sie ebenfalls dabei und steuerte beim 8:0 ihre beiden ersten Tore für Deutschland (zum 3:0 und 4:0) bei. Die sportliche Laufbahn von Julia Matuschewski, die mit Zweitpielrecht seit 2007 auch für den 1. FFC Frankfurt kickt, ist mit Erfolgen förmlich gepflastert. Mit dem FC Bomber, wo sie von Friedrich Sittmann, ihrem Bruder Daniel Matuschewski, Johannes von Westphalen, Thorsten Wittkamp, Toni Losapio, Elvis Sesar und Dirk Lünzer betreut wurde, räumte sie zusammen mit den Jungs von 2008 bis 2010 jeweils das „Triple“ (Kreismeister, Pokal, Halle-Kreismeister) ab. Mit den Frankfurterinnen ist sie unter anderem schon dreimal Hessenpokal-Sieger (2009 bis 2011)



Julia Matuschewski vom FC Bomber Bad Homburg hat bereits vier Länderspiele in der deutschen Fußball-Nationalmannschaft der Altersklasse „U 16“ bestritten. Foto: gw

sowie in diesem Jahr Hallen-Kreismeister und Hallen-Regionalmeister geworden. Mit der Hessen-Auswahl, in der sie mit mehr als 30 Einsätzen eine Stammplatz-Garantie hat, erreichte sie 2011 und 2012 Platz zwei bei den süddeutschen Titelkämpfen sowie im Vorjahr ebenfalls Rang zwei beim Länderpokal-Turnier.

„Handball, mit dem i-Pod spielen und mit den Mädels vom Fußball außerhalb des Sportplatzes etwas unternehmen“, nennt das Ausnahmetalent ihre liebsten Hobbys neben der Beschäftigung mit dem runden Leder, das für sie zum Lebensinhalt geworden ist. Sportliche Vorbilder sind Birgit Prinz, Kim Kulig, Lira Baijramaj und Bastian Schweinsteiger. Julias Ziele für die weitere Karriere?: „Hessenligameister mit FFC-Mädels werden, mit Frankfurt den Bundesliga-Aufstieg schaffen und irgendwann einmal in der Damen-Bundesliga spielen!“

Durchaus vorstellbar, dass ihr jüngerer Bruder Adrian Matuschewski einmal in die Fußstapfen der „großen“ Schwester tritt, denn der besitzt ebenfalls außergewöhnliches Fußballtalent und spielt in der „U 14“ von Eintracht Frankfurt.

## Wer wurde vor 60 und 50 Jahren konfirmiert?

**Bad Homburg (hw).** Die Goldene Konfirmation ist immer ein großes Ereignis für die Beteiligten. Nach 50 Jahren trifft man sich wieder, viele hat es in andere Regionen oder gar ferne Länder verschlagen, andere sind Bad Homburg und der Region treu geblieben. Anlass genug, wieder zusammenzukommen, zu erzählen, was aus einem geworden ist, und sich erneut unter Gottes Segen zu stellen. Im März 1952 wurden von Pfarrer Ohly und Pfarrer Sprank 128 Konfirmanden eingeseget. Im März 1962 wurden von Pfarrer Unger, Pfarrer Begrich und Pfarrer Bergner in der Erlöserkirche 107 Konfirmanden eingeseget. Wer lebt in Bad Homburg und ist bereit, die Auswärtigen zu informieren? Wer hat noch ein Foto? Im Gottesdienst am 3. Juni um 10 Uhr möchte die Erlöserkirche dieses Jubiläum feiern und lädt alle Interessierten ein. Den Gottesdienst hält Pfarrerin Astrid Bender. Zur Vorbereitung werden die Jubilare gebeten, sich im Gemeindebüro unter Tel. 06172-20189 anzumelden.

## Kein Abenteuer im Seedammbad

**Bad Homburg (hw).** Ab Montag, 7. Mai, wird im Seedammbad die 22 Jahre alte Spur des ausfahrbaren Open-Air-Tors im Abenteuerbereich saniert. Der derzeitige Belag wurde durch den hohen Druck der Antriebsrollen alljährlich beschädigt und im Frühjahr stets mit hohem Aufwand repariert. In diesem Jahr wird für einen Teil der Fahrspur ein neues Verfahren angewendet, wobei die Verantwortlichen der Stadtwerke von einer dauerhaften Lösung ausgehen. Diese Arbeiten werden je nach Wetterlage zwei bis drei Wochen dauern. Das Abenteuerbecken bleibt in diesem Zeitraum geschlossen. Zeitgleich wird das Becken kontrolliert und grundgereinigt. Im angrenzenden 25 Meter-Außenbecken kann es durch die Bauarbeiten zu Beeinträchtigungen kommen. Das 50 Meter-Außenbecken mit einer Wassertemperatur von 26 Grad und das Springerbecken sind nicht betroffen.



Am Wochenende 5. und 6. Mai veranstalten das Freilichtmuseum Hessenpark und der Hessische Gärtnereiverband ihren traditionellen Pflanzenmarkt im Hessenpark.

## Der Pflanzenmarkt lockt in das Freilichtmuseums Hessenpark

**Hochtaunus (how).** Pflanzenliebhaber, Gartenfreunde und Hobbygärtner sollten sich den 5. und 6. Mai rot im Kalender anstreichen: An diesem Wochenende veranstalten das Freilichtmuseum Hessenpark und der Hessische Gärtnereiverband jeweils zwischen 9 und 18 Uhr ihren traditionellen Pflanzenmarkt im Hessenpark. Auch dieses Jahr können die Besucher aus dem Vollen schöpfen: Das Sortiment der über 120 regionalen und internationalen Pflanzenspezialisten steht ganz unter dem Motto „Mehr Vielfalt für Deutschlands Gärten“. Mit ihrem gärtnerischen und botanischen Fachwissen stehen die Aussteller an diesem Wochenende allen Besuchern mit Rat und Tat zur Seite. Der Pflanzenmarkt im historischen Ambiente des Freilichtmuseums Hessenpark gehört mit seinem kurzweiligen Rahmenprogramm zu den bundesweit größten Informations- und Verkaufsausstellungen für Garten- und Pflanzenfreunde.

Botanische Schätze von Privatsammlern, Beet- und Balkonpflanzen aus heimischen Gärtnereien, Farne in unzähligen Züchtungen, Tausende Sorten von Funkien, Gehölzen, Stauden, Kräutern oder Gräser – die Liste der Pflanzen ist unendlich: Über 20 000 Pflanzenraritäten aus der ganzen Welt bieten Spezialaussteller diesmal im Rahmen des Pflanzenmarkts an, schätzen die Veranstalter aufgrund der vorliegenden Anmeldungen. Darunter befinden sich nicht nur seltene Gemüse- und Obstpflanzen, sondern auch winterharte fleischfressende Pflanzen, ökologisches Bio-Saatgut und vom Aussterben bedrohte Kulturangebote. Getreu dem Veranstaltungsmotto „Mehr Vielfalt für Deutschlands Gärten“ können Kenner und Liebhaber sich auf eine aufregende Entdeckungsreise durch die Pflanzenwelt begeben und botanische Schätze für ihren Garten finden. Neben dem außergewöhnlichen Pflanzensortiment zeigen die Pflanzenprofis an ihren Verkaufsständen die neuesten Gartentrends, geben nützliche Tipps und haben neue Ideen für Haus, Hof und Garten.

Auch der Schutz aussterbender Pflanzenarten steht an diesem Wochenende im Mittelpunkt des Interesses: Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 ist zum ersten Mal überhaupt als Aussteller auf einem Pflanzenmarkt vertreten. Sie stellt den Besuchern unter anderem ein Netzwerk zum Schutz und Erhalt von privaten Pflanzensammlungen vor und trägt mit dieser Maßnahme dazu bei, die Pflanzenvielfalt auch für zukünftige Generationen zu erhalten.

Spezielle Hilfe für kranke Pflanzen bietet ein Pflanzendoktor des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen, der eigens für den Pflanzenmarkt seine Praxis ins Freilichtmuseum verlegt. Anhand eines Binokulares kann er beispielsweise Schädlinge und Krankheiten genau bestimmen, die weitere Behandlung verordnen und Ratschläge zum Pflanzenschutz geben. Wer eine genaue Diagnose vom Pflanzendoktor möchte, sollte seine kranken Pflanzen oder zumindest Zweige oder Blätter davon mit zum Pflanzenmarkt bringen. Die Diagnose vor Ort ist für die Besucher des Pflanzenmarkts kostenlos.

Damit der Pflanzenkauf für die Besucher nicht zur Last wird, bieten die Veranstalter einen besonderen Service an: Pfadfinder bringen die Einkäufe mit Karren zu einer Sammelstelle, wo die Besitzer sie anschließend bequem mit dem Auto abholen können. Die Besucher müssen also nicht die gekauften Pflanzen über den Markt schleppen, sondern können ungestört stöbern, entdecken, fachsimpeln und das Museum erkunden.

Kostenlose Führungen durch das Ausstellungsgelände des Markts werden um 13 und 15 Uhr mit dem Veranstaltungsleiter des Pflanzenmarktes im Hessenpark Thomas Södler angeboten. Die maximale Gruppengröße beträgt 25 Personen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Alle interessierten Besucher werden gebeten, sich am Infopoint am Eingang einzufinden.

## 170 Jahre alter Gesangverein geht auf musikalische Zeitreise

**Ober-Eschbach (hw).** In diesem Jahr feiert der Gesangverein „Eintracht Liederkrantz Ober-Eschbach“ ein großes Jubiläum. Er besteht seit 170 Jahren, davon 40 Jahre als gemischter Chor. Dieses besondere Ereignis soll mit einem großen Jubiläumskonzert, einer „Musikalischen Zeitreise“, gewürdigt werden. Zunächst gab es zwei Männerchöre – Eintracht und Jahre später den Liederkrantz, die in den 1930er Jahren zwangsvereinigt wurden. Nach einer Krise in den 1970er Jahren entschlossen sich die Sänger, einen gemischten Chor zu gründen, zumal einige der Ehefrauen als Gründungsdamen dafür bereitstanden. So gibt es seit 1972 den gemischten Chor. Um einen Eindruck zu vermitteln wie sich die Chorliteratur in dieser Zeit verändert hat, wird ein Bogen gespannt von der typisch klassischen und geistlichen Chorliteratur über die Zeit der Wander- und Weinlieder, hin zu Gos-

pels und letztendlich zur Moderne. Begleitet wird der Chor auf dieser Zeitreise vom Harfen Ensemble „Trio Einhundertens“, dem Streicher-Trio Ober-Eschbach, dem Holzbläser Ensemble Reiskirchen und der Sopranistin Katja Ewers.

Das Jubiläumskonzert findet statt am Samstag, 12. Mai, um 19 Uhr in der kath. Kirche St. Elisabeth, Auf der Leimenkaut 5. Karten kosten im Vorverkauf zehn, an der Abendkasse zwölf Euro. Vorverkaufsstelle ist das Büro der Allianz Versicherung, Ober-Eschbacher-Straße 100. Reservierungen sind möglich per E-Mail an gv.obereschbach@gmx.de.

Interessenten für den Chorgesang sind immer willkommen, dienstags von 20 bis 21.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum St. Elisabeth, An der Leimenkaut 5. Weitere Infos bei Karin Himmelreich, Tel. 06172-42248, E-Mail: gv.obereschbach@gmx.de.

## NEUE BAUPLÄTZE

Mit herrlicher Lage und tollem Talblick. Gute Infrastruktur und schnelle Verkehrsanbindung  
Grundstücke ca. 600 m<sup>2</sup>.  
Quadratmeterpreis nur € 105.-

[www.weilrod.de](http://www.weilrod.de)

ODER ☎ 06083-950940







Mit 6:4 hat die SpVgg 05/99 Bad Homburg um Zachary Hofstetter (dahinter Munib Ahmad Mian) am Sonntag das Gruppenliga-Derby beim TSV Vatanspor Bad Homburg gewonnen.

Foto: gw

## Saisonfinale bei der TSG Ober-Eschbach

**Ober-Eschbach** (gw). Es wird ein glanzvolles Finale! Zum letzten Spiel der Handball-Saison 2011/12 in der 3 Liga West erwartet die TSG Ober-Eschbach als bereits fest stehender Meister und Aufsteiger in die 2. Frauen-Bundesliga am Sonntag um 15 Uhr die HSV Solingen-Gräfrath in der Albin-Göhring-Sporthalle.

Im Anschluss an die Partie wird mit den Fans Party gefeiert und ein Rückblick auf die Sai-

son gehalten, der nur positiv ausfallen kann. Im letzten Auswärtsspiel ist den „Pirates“ von Erfolgstrainer Eckhard Weber am Sonntag in Verl ein 31:22-Sieg gelungen, womit man den siebten Erfolg in Serie verbuchen konnte.

**Handball-Landesliga Mitte der Männer:** TSF Heuchelheim – TSG Ober-Eschbach (Sa., 19.00), TSG Oberursel – TV Idstein (Sa., 19.30); TSG Ober-Eschbach – HSG Dilltal 31:22, VfL Goldstein – TSG Oberursel 23:33.

## TCO-Oldies sind mit einem 11:3-Sieg gestartet

**Oberursel** (gw). Optimaler Start in die Saison und perfekter Auftakt für den „Tanz in den Mai“ auf der Anlage an der Aumühlenstraße! Mit 11:3 haben die Herren 70 des TC 1901 Oberursel am Montag die erste Begegnung im Jahr 2012 in der Nordgruppe der Süd-West-Liga den Bischofsheimer TV gewonnen und damit den ersten Schritt auf dem Weg zum Klassenerhalt vollzogen.

Die Gastgeber, die in Bestbesetzung antreten

konnten, bewiesen Nervenstärke und gewannen alle vier Einzel, darunter auch die beiden, die im „tie-breaker“ entschieden wurden. Oberursels Spitzenspieler Werner Schlereth rang den ehemaligen Oberurseler Joachim Bordt mit 6:7, 2:6 und 7:6 nieder und Wolfgang Zscherlich setzte sich gegen Christian Kern mit 6:1, 4:6 und 7:6 durch. Am nächsten Montag gastiert der TC Oberursel um 13 Uhr beim TC Grün-Weiß Bingen.

## HTG-Damen spielen um den Regionalliga-Aufstieg

**Bad Homburg** (gw). Die HTG Bad Homburg darf weiter auf den Aufstieg in die Basketball-Regionalliga Südwest der Damen hoffen, denn nach der 49:57-Niederlage am Sonntag beim TV Bad Bergzabern stehen dem Team von Trainer Jay Russel Brown im Rückspiel am Samstag um 18 Uhr in der Sporthalle des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums alle Möglichkeiten offen.

Die zweite Voraussetzung, als hessischer Oberliga-Vize noch in die dritthöchste deutsche Spielklasse aufzusteigen, ist nämlich bereits erfüllt worden: am Sonntag hat sich der TV Langen mit einem 68:44 (27:21) im Rück-

spiel gegen den USC Freiburg II den Aufstieg in die 2. Bundesliga gesichert, nachdem der TVL bereits das Hinspiel mit 69:60 gewonnen hatte. Um den frei werdenden Platz in der Regionalliga Südwest kämpfen nun am Samstag die HTG und Bad Bergzabern!

Da die am Sonntag fehlenden Wiebke Schröder, Verena Wilmes und Melanie Streusel im Rückspiel am Samstag wieder zur Verfügung stehen, hofft Brown darauf, mit Unterstützung der eigenen Fans die acht Punkte Rückstand in der KFG-Sporthalle wett machen und den Regionalliga-Aufstieg feiern zu können.

### Die aktuellen Fußballtermine

**Verbandsliga Süd:** (31. Spieltag) Usinger TSG – FC Ober-Rosbach (Fr., 19.30), Eintracht Wald-Michelbach – FC Alsbach, Kickers Obertshausen – KSV Klein-Karben (beide Sa., 16.00), FC 07 Bensheim – SG Anspach, SV Darmstadt 98 II – SpVgg. 05 Oberrad, SKG Sprendlingen – Sportfreunde Seligenstadt, VfB Ginsheim – SpVgg. 03 Neu-Isenburg, Viktoria Griesheim – SG Bruchköbel, Rot-Weiß Walldorf – FV Bad Vilbel (alle So., 15.00).

**Gruppenliga Frankfurt/West:** (31. Spieltag) SG Ober-Erlenbach – SC Dortelweil, SV Nieder-Wöllstadt – SV Viktoria/Preußen Frankfurt (beide Fr., 19.30), SpVgg 05/99 Bad Homburg – FV Stierstadt, DJK Helvetia Bad Homburg – Germania Enkheim, SV Steinfurth – TSV Vatanspor Bad Homburg, FC Kalbach – SG Rot-Weiß Frankfurt II, SG Bornheim/GW Frankfurt – SG Westend Frankfurt, SpVgg. 02 Griesheim – SV Nieder-Weisel (alle So., 15.00).

**Kreisoberliga Hochtaunus:** (27. Spieltag) DJK Helvetia Bad Homburg II – FSV Steinbach, Usinger TSG II – EFC Kronberg (beide So., 13.15), FC Reifenberg – 1. FC-TSG Königstein, Sportfreunde Friedrichsdorf – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, FC 06 Weißkirchen – SG Anspach II, 1. FC 04 YB Oberursel – FC 09 Oberstedten, TSG Pfaffenwiesbach – SV Teutonia Köppern, SG Hausen/Westerfeld (in Hausen) – SGK Bad Homburg (alle So., 15.00).

**Kreisliga A Hochtaunus:** (27. Spieltag) Eintracht Oberursel II – SpVgg. Hattstein, SpVgg 05/99 Bad Homburg II – FC Altkönig, SG Hausen/Westerfeld II (in Hausen) – SGK Bad Homburg II (alle So., 13.15), FSG Niederlau-

ken/Laubach (in Laubach) – FSV Friedrichsdorf, SVZ Oberems – TuS Merzhausen II, SG Eschbach/Wernborn (in Wernborn) – FV Stierstadt II, SV Seulberg – SV Teutonia Köppern II (alle So., 15.00).

**Kreisliga B Hochtaunus:** (27. Spieltag) FC 06 Weißkirchen II – FC Ay-Yildizbahce Usingen, SG Eschbach/Wernborn II (in Wernborn) – EFC Kronberg II, TSG Pfaffenwiesbach II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (alle So., 13.15), SG Ober-Erlenbach II – 1. FC-TSG Königstein II, SG Oberhöchstadt – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II, TSG Wehrheim – FC 09 Oberstedten II, FC Kabul Steinbach – SG Mönstadt (alle So., 15.00).

**Kreisliga C Hochtaunus:** (27. Spieltag) – FSG Niederlauken/Laubach II (in Laubach) – FSV Friedrichsdorf II, Sportfreunde Friedrichsdorf II – SpVgg. Hattstein II, SG Oberhöchstadt II – TV Burgholzhausen II, 1. FC 04 YB Oberursel II – FSV Steinbach II, FC Reifenberg II – SG Mönstadt II (alle So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – SG BW Schneidhain, SG Hundstadt – SV Bommersheim (beide So., 15.00).

**Frauen-Gruppenliga Frankfurt:** 1. FFV Oberursel – 1. FC Mittelbuchen II (17.00).

**Frauen-Kreisliga A Frankfurt:** 1. FFV Oberursel II – Teutonia Hausen (Sa., 15.00).

**B-Jugend-Gruppenliga Frankfurt:** SG Bornheim/GW Frankfurt – JSG Bad Homburg (So., 11.00).

**B-Juniorinnen-Gruppenliga Frankfurt:** 1. FFV Oberursel – SVP Fauerbach (Sa., 13.00).

**D-Jugend-Gruppenliga Frankfurt:** JSG Hailer/Lieblos – FC Bomber Bad Homburg (So., 11.00).(gw)

## Hornets verloren in Haar zweimal

**Bad Homburg** (gw). Außer Spesen nichts gewesen! Die Bad Homburg Hornets haben am fünften Saisonspieltag in der 1. Baseball-Bundesliga Süd bei den Haar Disciples vor den Toren Münchens mit 3:18 und 1:5 verloren und damit im fünften Doubleheader bereits die Niederlagen Nummer acht und neun kassiert.

Damit bleibt das Team von Trainer Roland Spitzegger vor dem Derby am Samstag in Mannheim weiterhin Tabellen-Schlusslicht. Kommentar von Trainer Spitzegger: „Sehr ärgerlich, dass wir nicht komplett waren, da wir in beiden Spielen durchaus unserer Chancen hatten“

## Kreispokal-Endrunde der Jugendfußballer in Eschbach

**Hochtaunus** (gw). Die JSG Eschbach/Wernborn richtet am Samstag und Sonntag die Kreispokal-Endrunden der Jugendfußballer im Hochtaunuskreis aus, bei denen die Cupgewinner der Saison 2011/12 in den Altersklassen C-, D- und E-Jugend ermittelt werden. Die Kreispokalsieger bei der A-Jugend (Usinger TSG) und der B-Jugend (FC 09 Oberstedten) sind bereits im Oktober 2011 gekürt worden, da anschließend der Bezirkspokalwettbewerb begonnen hat.

Bei der Kreispokalendrunde kommt es am Samstag auf dem Rasenplatz in Eschbach im Halbfinale zu folgenden Begegnungen (die Endspiele gehen am Sonntag über die Bühne),

wobei sich der Nachwuchs des 1. FC-TSG Königstein in allen drei Altersklassen qualifiziert hat: (E-Jugend) Usinger TSG – 1. FC-TSG Königstein (9.30) und SV Seulberg – Eintracht Oberursel (10.45), (D-Jugend) 1. FC-TSG Königstein – DJK Helvetia Bad Homburg (12.00), (C-Jugend) SG Ober-Erlenbach – JSG Stierstadt/Steinbach (13.30), (D-Jugend) Eintracht Oberursel – JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (15.15), (C-Jugend) 1. FC-TSG Königstein – DJK Bad Homburg (16.45).

**Sonntag:** Endspiel E-Jugend (11.00), Endspiel D-Jugend (12.30) und Endspiel C-Jugend (14.15).



Bei der 0:2-Niederlage im Gruppenligaspiel gegen Eintracht Frankfurt versucht D-Jugendfußballer Ole Hellwig (FC Bomber Bad Homburg, rechts) den Frankfurter Gentril Limani zu stoppen. Foto: gw

### Sport in Kürze

**FC 06 Weißkirchen:** Die Jahreshauptversammlung beginnt am Freitag um 19 Uhr in der Vereinsgaststätte „Zum Flutlicht“, wobei auch Vorstandswahlen auf der Tagesordnung stehen.

**Tischtennis:** Der TTC Königstein richtet am kommenden Sonntag ab 10.30 Uhr die Relegations- und vorsorglichen Aufstiegsspiele auf Kreisebene nach Abschluß der Saison 2011/12 aus. (gw)



## Tanzen wie bei „Let's dance“

**Bad Homburg (hw).** Die Homburger Turngemeinde bietet Kindern ab sieben Jahre die Möglichkeit, die Welt der Latein- und Standardtänze sowie Salsa und Disco-Fox zu erleben. Der Unterricht wird jeden Montag von 17.45 bis 18.45 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, im kleinen Saal im 1. Stock stattfinden. Vorkenntnisse sind nicht erforder-

lich. Die erste Stunde findet am 7. Mai statt. Es darf einmal kostenlos geschnuppert werden. Die Trainer Maria und Gregor sind selbst aktive Turniertänzer und haben eine Ausbildung als Tanzsporttrainer. Für nähere Informationen wendet man sich an Tanja Finken unter Tel. 0172-4330252 oder E-Mail: Tanja.Finken@htg-badhomburg.de.

## Silber für das TTV-Doppel Scheja/Mohr

**Ober-Erlenbach (hw).** Bei den 65. Individualmeisterschaften der Tischtennisjugend in Neckarsulm waren für den TTC Ober-Erlenbach Dominik Scheja und Julian Mohr im Einzel und gemeinsam im Doppel am Start. Für Dominik kam nach einem souveränen 3:0-Sieg gegen Eddi Petiwok in der ersten Hauptrunde im Achtelfinale gegen Dang Qiu (TTC

Frickenhausen) nach vier Sätzen das Aus. Nach dem Sieg über Dennis Klein im Achtelfinale verlor Julian Mohr sein Viertelfinale knapp in fünf Sätzen gegen Frederick Jost (TTC Weinheim). Im Doppel kamen die beiden bis ins Finale, in dem sie sich nach fünf hart umkämpften Sätzen Benedikt Duda/Florian Schreiner geschlagen geben mussten.

# KLEINANZEIGEN von privat an privat

**MUSIKHAUS TAUNUS**  
www.musikhaus-taunus.de  
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77  
Gewerbegebiet  
An den Drei Hasen · Oberursel

### PKW GESUCHE

**Autoankauf aller Art**  
Tel. 0178/453 20 14

**Kaufe gegen Bar**  
PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-11 Mercedes, BMW, Audi, VW etc. auch Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden! Motorräder! Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert. Sulyman Automobile  
Mob. 0171/2 88 43 07 oder 0 61 72/68 42 40 auch abends u. am Wochenende

**Bar-Ankauf alle Fahrzeuge – auch mit Mängeln, ohne TÜV –**  
06102-7039329 · 06102-8827461

### ANKÄUFE

**100,- € für Kriegsphotoalben.** Fotos, Dias, Negative aus der Zeit 1935-45 von Historiker gesucht. Kaufe auch ganze Archive und Nachlässe!  
Tel. 05222 / 806333

**Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg** zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Kriegsspielzeug, Fotos, Postkarten, Alben u. Bücher usw. Tel. 06172/983503

**Briefmarken, Postkarten, Briefe, Sammlungen** verschiedener Länder gesucht. Insbesondere China, Russland, Japan (alt), Deutschland (neu ab 2002). Zahlung in bar.  
Tel. 06172/2657173

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Alte Gemälde gesucht,** Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

**Alte Orientteppiche und Brücken** gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

**Kaufe bei Barzahlung** u. a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a. g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.  
Tel. 06074 / 46201

**Für den Sperrmüll zu schade???** Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar.  
Tel. 06195/676045

**Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten,** Bilder, Porzellan, Silber u.v.m.  
Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

**Kaufe Gemälde, Meissen,** Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/78832

**Ankauf** von Gold, Zahngold, Bruchgold, Münzen, Silber u. Antiquitäten  
Edeltrödel · Schulgasse 11  
65510 Idstein · ☎ 06126 956091

**Privater Sammler sucht:** Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung.  
Tel. 06108 / 825485

**Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe** u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

**Kaufe moderne Möbel und Leuchten** aus den 50er-, 60er- und 70er-Jahren. Skandinavische Teak- und Palisander-Möbel, hochwertige Büro-Einrichtungen. Möbel von Behr, Fritz Hansen, Cassina, Herman Miller, Knoll, Kill, De Sede etc. Gerne auch restaurationsbedürftig.  
Herr Fritz, Tel: 06074 8033434  
Email: moderne-moebel@hotmail.de

### AUTOMARKT

**Deckungskarten / eVB für PKW/LKW:**  
FinanzFiliale · Wiesbadener Str. 36a  
Königstein · 06174-6396 144

**ULRIKE, 53 Jahre, verwitwet ...** im med. Dienst tätig. Eine hübsche, einfache Frau, fürsorglich und zärtlich. Ich bin warmherzig, ehrlich, bescheiden u. e. gute Hausfrau, liebe die Natur u. gesellige, aber auch ruhige Stunden. Ich lebe ganz alleine u. fühle mich sehr einsam, habe aber ein Auto u. bin auch bereit umzuziehen. Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Welcher ordentl. Herr braucht mich? Bitte gleich melden üb.  
☎ (069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So  
FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

**Anette 57 J.,** eine sportl., attr. Frau mit dkl. langen Haaren, mö. auf diesem Weg einen Mann mit Herz u. Niveau kennenlernen. Wer ist ebenfalls unfreiwillig Single? Vielleicht können wir einen Kaffee zus. trinken? Ich habe gerade Urlaub. Rufst Du an?  
Tel. 06192 961482, www.dergemeinsameweg.de

**Luise, 65 Jahre,** eine attr. blonde Witwe, steht leider ganz allein im Leben. Sie lacht u. kocht gerne, aber für wen? Sie ist eine gute Autofahrerin, doch wer sitzt daneben? Geht es Ihnen vielleicht genauso? Haben Sie doch bitte etwas Mut u. fragen nach mir unter  
Tel. 06192 961482, Der gemeinsame Weg.

**Marina 31 J., Dipl. Betriebswirtin,** anschniegeln u. kuscheln - das fehlt mir am meisten. Welcher Mann bis Mitte 40 ist auch allein u. will das mit mir beenden?  
Tel. 06192 961482, www.dergemeinsameweg.de

### ER SUCHT SIE

**HELMUT, WITWER, Pensionär...** der ideale Partner u. Begleiter für alle Anlässe: 68 Jahre, charmant, gebildet, erfolgreich, mit tollem Charakter, jedoch sehr einsam. Lebensnah, liebevoll u. romant. Ich besitze e. trockenen Humor und kann auch über mich selbst lachen. Ich habe finanziell ausgesorgt, was wirklich fehlt, sind gute Gespräche und Geborgenheit. Wenn Sie mich kennen möchten, rufen Sie an ü.  
☎ (069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So  
FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH ✓  
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

**Harald, 55j. Optimist, Leit. Stelle,** o. Anhang, möchte über diesen Weg einen 2. Anlauf machen. Wenn Du aufgeschl. u. humorvoll bist, dann melde Dich doch gleich.  
Tel. 06192 961482, www.dergemeinsameweg.de

**Alleinst. Witwer, 66 Jahre,** nette Erscheinung, finanziell bestens abgesichert, wü. sich eine liebevolle Frau an seiner Seite. Haben Sie am 1. Mai schon etwas vor?  
Tel. 06192 961482, Der gemeinsame Weg.

**Alleinst. Witwer, 66 Jahre,** nette Erscheinung, finanziell bestens abgesichert, wü. sich eine liebevolle Frau an seiner Seite. Haben Sie am 1. Mai schon etwas vor?  
Tel. 06192 961482, Der gemeinsame Weg.

### BETREUUNG/ PFLEGE

### HÄUSLICHE PFLEGE

**Betreuung 24 Std. zuhause**  
Qualifiziertes Personal übernimmt die Betreuung im gewohnten Umfeld.  
Ihr Partner für die Vermittlung:  
**WMC Betreuung24**  
Tel. 06174/9682370 · Mob. 0172/9251889  
www.wmc-betreuung24.com

**Altenbetreuung:** Erfahrene polnische Altenbetreuerin mit Deutschkenntnissen und Arbeitspapieren sucht Stelle.  
Tel. 06172/597418 o. 0171/4623693

### KINDERBETREUUNG

**Familie in Kronberg sucht** zuverlässige Kinderfrau zur Betreuung unserer 3 Söhne (4, 6, 8). Nachmittags, Führerschein nötig.  
Tel. 0174/8746234

**Zwei Kids (3+5)** in Königstein warten ab Juni 2012 auf eine zuverlässige, lebensfrohe Babysitterin, die für ca. 10 Stunden/Woche unseren Tagesablauf begleitet. Kita-Abholung, ggf. Mahlzeit zubereiten, ein bisschen Haushalt u.ä.. Bitte schnellstmöglich melden unter 0174 7736554 oder 06174 999521.

**Familie in Königstein** mit 2 Kindern sucht liebevolle, zuverlässige, flexible und erfahrene Betreuungsperson mit Auto, ca. 30 Std./Woche, vorw. nachmittags und abends.  
Chiffre KW 18/01

### Erfolg durch Werbung

### IMMOBILIEN-MARKT

### GARTEN/GRUNDSTÜCK

**Eschborn-Niederhöhnstadt,** ruh. Wiesengrundstück, 1.286 m<sup>2</sup>, gute Zufahrt, mit einigen Obstbäumen, KP 38.000,- €. Tel. 0172 / 9988823

**Ist Ihnen Ihr Grundstück zu groß?** Suche Bungalow-Baugrundstück im Erschließungsgebiet dieser Ztg.; Freue mich auf Ihr Angebot.  
Tel. 06195/9874284

### IMMOBILIEN-ANGEBOTE

**Von Privat an Privat.** Sehr gepflegtes u. renoviertes Landhaus in Ferienwohngebiet/Vogelsberg. Grst. 800m<sup>2</sup>, Wfl. 100m<sup>2</sup> UG; SZ, Bar, Bad, Gast OG: Wohnküche, WZ mit Kamin, Wi.-Garten, Gast-WC, gr. Balkon 12m, Grill, Dig.-SAT, schöner Garten, voll neu möbl., digitale Heizungssteuerung.  
Tel. 0172/6962689 ab 18 Uhr

**KÖNIGSTEIN 1 - 220.000 EUR,** 3 Zi., Kü., Tageslicht Bad. 98 qm, 2 Balk. Ruhige zentrale Lage. 2te Etage. In kl. Wohneinheit (9 Parteien) 3Zi., Kü., Tageslicht Bad., 98 qm, 2 Balk. Ruhige zentrale Lage., 2te Etage. In kl. Wohneinheit (9 Parteien) von Privat. Garage auf Wunsch.  
Tel. 01718307405

### IMMOBILIEN-GESUCHE

**Familie mit zwei Kindern** (5 und 2 Jahre alt) sucht Haus in Bad Homburg von privat.  
Tel. 06172/9590022

**Grundstück/Haus** in Bad Homburg gesucht. Grundstück 900-1.300 qm. Tel. 06172 / 961415; E-Mail: MG@Michael-Guenther-Steuerberatung.de

**Von Privat gesucht: EFH/DHH,** renovierungsbedürftig in guter Lage, bevorzugt Königstein, Kelkheim, Kronberg, Sulzbach, Bad Soden 06174-931191

**Vermieten? Verkaufen? Finanzieren?**  
ImmoFra GmbH  
Königstein · 06174-6396 145

### MIETGESUCHE

**Nette Familie sucht 4-5-ZKB-** Wohnung in Oberursel (idealerweise Bommerheim); ab 120 qm, mit Garten, bis € 1500,- monatl.  
Tel. 0151 / 14455283

**Leitende Angestellte** mittleren Alters in gesicherter Position sucht moderne, geräumige 2-3-Zimmer-Wohnung in ruhig. und gepfll. Umfeld im Raum HG + 20 km ab 1. Juli, kein Makler.  
Tel. 0176 / 2444 1795

**WE-Pendler in Festanstellung** sucht 1-Z.-Whg. m. EBK zum 1.8.12 ggf. früher in Oberursel bis 400 € warm, prov.frei.  
Tel.: 0176 / 98116127

**Suche für mich und meinen lieben** 11 Jahre alten Schäfermix eine 1-Zi.-Whg. von privat mit Balkon oder Terrasse in Oberursel/OT bis 400 Euro warm. Tel. 0151 / 40334834

**Selbständiger 50 J. sucht** 1-2-Zimmer-Whg. in Bad Homburg oder Umgebung. Handy: 0171 / 3894417

**Elternpaar** mit festem Einkommen, einem Säugling & Katze sucht ab 15.07.12 o. später im Raum Kronb./Eschb./Kö./Bad Homb. nach einer 3 ZKBB, bevorzugt Erdgeschoss bis 700,- € warm ohne Makler. Gerne Altbau, Fachwerk, ungewöhnl. Schnitt od. mit Erker. Danke!  
Tel. 06173/9770049

**Berufst. Akad. sucht 1-2 Z. Whg** m. EBK, ab 35qm, gerne möbliert und Balkon, ab Mai oder Juni, bis 500 Euro warm von privat. Tel: 0208 / 404675 oder 01573 / 6139375

### VERMIETUNG

**Frdf., 3¼-ZW, 94 m², 1. OG,** Splitlevel, gr. Balkon, Parkett, Gäste-WC, Keller, Garage, 890 € + 240 € NK, frei ab Juni. Tel. 0176 / 96956410

**Schnuckelige 1 Zi.App. (möbliert),** in schöner, ruhiger Lage in Oberursel / Oberstedten sucht Nachmieter/in! Ab sofort ca. 40 m<sup>2</sup>, ebenerd. Zugang z. Garten, EBK, Duschbad, gemütl. Terasse, idealer NR, WE-Pendler NK 100 €, MMT. 300 €, 2 KM Kt., Gute Verk.anbind (Bus, U-, S-Bahn) von Privat;  
Handy: 0163 / 2799519

**HG O.-Eschb., 2-Zi.-DG-Whg.,** ca. 52 qm, Bad, WC, Balkon, Keller, KM € 500,- + NK + TG € 50,-.  
Tel. 0162 / 6544560

**Bad Hombg. Provisionsfrei,** ab sofort, 2-ZKB, 67 qm, im 1. OG einer gepfll. mod. Wohnanl. Kompl. EBK, gr. Südbalkon. Laminat, separ. Kellerraum. Ideale Lage 1 Min. Bus, 3 Min. Supermarkt, 5 Min. U-Bahn, 10 Min. A5/A661. 615 € + 45 € TG + 120 € NK. + Kt. Tel. 0176 / 43087106 od. cloverst@hotmail.de

**Studenten Bude Oberursel,** Dachgeschoss, 2 Zi., Küche, Bad, im Dachgeschoss, kein Balkon, 59 m<sup>2</sup>, kalt 495,- €, Umlage 155,- €, ab Juni 2012. Tel. 0179 / 4706286

**Zweieinhalb-Zimmer-Wohnung,** 90 m<sup>2</sup>, Küche, Bad, Toilette, Oberursel Stadtzentrum, kein Balkon, sofort frei, Kaltmiete 700,- € + Umlage und Kauton, von privat.  
Tel. 0179 / 94706286

**Oberursel, von privat,** 2 ZKB, Balkon, Garage, 55 qm, nahe U-Bahn, Miete 550,- €, NK 150,- €, Kauton. Tel. 0177 / 9754886

**Königstein,** moderne Büros, ab 20m<sup>2</sup>, Miete 240,- € + NK, z. T. möbliert. Tel. 06174/5485

**Kro.-Oberhöchstadt, DG-Whg.,** 83 m<sup>2</sup>, neu renov., sofort frei, EBK, Diele, WZ, Flur, Duschbad, SZ, Kinderzi. u. 1 Abstell., eigene Gasheizung, 10 m<sup>2</sup>, Gartenterrasse, Mietpreis € 650,- + € 60,- Uml. + 2MM KT  
Tel. 06173/61179 bis 10 Uhr erreichbar.

**Ladengeschäft in 1A** Geschäftslage im Zentrum Kronbergs. Top ausgebauter Raum in frischem Design im Hinterhaus mit gepflegter Hofatmosphäre - ab sofort zu vermieten! Zur Zeit befindet sich dort ein hübsch eingerichtetes Kindermöbelgeschäft, welches auch übernommen werden kann. Ein weiteres vermietetes Geschäft befindet sich im Vorderhaus. Ohne Makler!  
Tel. 06173/4770

**Im Zentrum der Stadt Kronberg** kleiner Laden im Hof vom Eigentümer ab sofort zu vermieten.  
Auskunft mobil: 0171/333 2169 oder mobil: 0175/2976 356

**Kronberg-Schönberg, 2-Zi.-Whg.** 51 m<sup>2</sup>, EG, kleine Terrasse, sehr gute Ausstattung, EBK, Parkett, sehr ruhige Lage, TG, 5 Gehminuten zur S-Bahn, zum 1.6. an 1 Person direkt v. Eigentümer zu verm. 549,- € KM + NK + TG. Tel. 06031/62511

**Kronberg,** elegante, großz. 3 Zi.-Whg. am Vitoriapark, 120 m<sup>2</sup>, sehr gute Lage, oberste Wohnung, 2 Balkons, Parkett, TG-Platz, Aufzug, Hausmeister, NR, keine Tiere, v. Priv., KM 1.320,- €, NK 490,- €, sofort frei, Handy: 0177/4498162.

**Möbl. Zim. Bad -** Küchenmitbenutzung, ab sofort, 250,- € + NK, Zwischen Kgst. u. Kelkheim. Gerne auch Kurzmieter o. längerfristig.  
Tel. 06174/964387, 0170/2875081

**Glashütten-O-Ems,** helle DG-Whg. in 2-Fam.-Hs., Tgsl.-Bad, Kü.-Zeile, ca. 78qm an berufstät. 1-2 Pers. 420,- € + NK + 3 MM Kauton.  
Tel. 06082/457

**Im Zentrum der Stadt Kronberg** möblierte Hotel-Appartements verschiedener Größen ab sofort vom Eigentümer zu vermieten. Auskunft mobil: 0171/333 2169 oder mobil: 0175/297 6356

**Königstein/Ts., 3 Zi,** gepflegt, 97 qm Wfl., Tgl.-Bad, G-WC, Balkon, EBK, Garage, Stellpl., Parkett, 750,- + NK, Tel. 0157/89586899

**Kö.-Mammolshain, helle 3.5 Zi.,** 75 qm Wohnung, Tgl. Wannentbad, WC, Laminat, Fliesen, EBK, Balkon, Keller zum 15.08.2012. € 660,- +NK +KT  
Tel. 06173 /1749

**Königstein Parkstraße:** 58 qm voll möblierte (inkl. TV, ausgestatteter Küche etc.) helle 2 Zi ELW mit offener Küche & gr. Terrasse in Neubau an Wochenendheimfahrer oder alleinstehende Dame von privat zu vermieten. warm inkl. aller NK 580,- wohnung\_koenigstein@gmx.de

### FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

**Ferien am Meer.** Zaubenhaftes 5 Sterne-Ferienhaus, 100 qm, für max. 5 Pers. an der Flensburger Förde / Ostsee. Gr. Wohnz. mit Sat.-TV, DVD, 2 Schlafz., Küche, Bad m. Dusche u. Whirlpoolwanne, Gäste-WC. Dachstudio mit Blick über die Förde nach DK. Schöner Garten mit 2 Terrassen, Blockhaussauna, Rutsche, Schaukel, Grill. Blick in die Natur. Direkt an der Pferdekoppel. Zum Yachthafen / Strand ca. 300/400 m mit div. Restaurants Spielplatz, Boulebahn u.v.m. Viele Ausflugsmöglichkeiten, Prospekt, Infos u. Bilder: www.das-zauberhafte-ferienhaus.de. Tel. 06081 / 962752 o. 0172 / 6615136

**Originelles Ferienhaus** mit gemütlichem Innenhof nahe Pont du Gard. Ruhige Lage in altem Dorfkern. Mai, Juli u. Oktober frei. Baden in Fluss u. Meer, interessante Städte in der Nähe. Bilder u. Info anfragen unter: frankreichurlaub@gmx.de

**Ferienhaus (RH) in Dornumersiel (Ostfriesland) zu vermieten.** Anfragen und Informationen unter uwesteuber.de/FeWo/

**Ostsee-Ferienhaus,** 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel und Eckernförde, 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen.  
Infos unter www.strandkate.de oder Tel. 06174 / 961280

**Irland -** Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorgungs). Neu: Kanu- und Kajak-Touren und -Kurse. Auskünfte unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter www.thorncottages.ie

**Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern,** mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottausee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (30,- EUR pro Übernachtung)  
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

### NACHHILFE

**Gymnasiallehrer** sucht Festanstellung zur Nachhilfe mit intensiver päd. Betreuung (incl. SEK II), Referenz., 20 J. Erf. Tel. 069 / 7681868

**Lehrerin gibt Nachhilfe** in Französisch und Deutsch.  
Tel. 0172 / 6740062

**Dipl.-Physiker** erteilt qual. Nachhilfe in Mathe., Physik und Chemie Unterrichtsort: Kelkheim  
Tel. 06195/4161

**Mathematiknachhilfe u. Abitur-**vorbereitung von Naturwissenschaften: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. 18,- Euro/Stunde. Hausbesuche nach Absprache.  
Tel. 06082/923879







## Skatrunde spielt im Seniorentreff

**Friedrichsdorf** (fw). Der Seniorenbeirat hat im Stadtteil Friedrichsdorf neben Café und Singkreis auch eine Skatrunde eingerichtet. Gespielt wird donnerstags in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a von 17 bis 19.30 Uhr. Die Runde steht Damen und Herren jeden Alters offen, die auch Anfänger sein können, aber die grundlegenden Regeln des Skatspiels bereits kennen. Gespielt wird nach der internationalen Skatordnung ohne Geldeinsatz und Geldpreise. Auch ein Beitrag wird nicht erhoben. Die bisherigen 13 Mitspieler würden sich über weitere Teilnehmer sehr freuen. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Bei Manfred Fieseler, Tel. 06172-9189521, der sich um alle und alles kümmert, kann man noch Näheres erfahren.

## Was kostet die Pflege im Alter?

**Friedrichsdorf** (fw). Der Bürgerselbsthilfeverein „Wir Friedrichsdorfer“ lädt ein zu einer Informationsveranstaltung zu den Kosten der Pflegebedürftigkeit im Alter am Dienstag, 8. Mai, von 19.30 bis 21 Uhr im Vereinszentrum in der Ringstraße 4. M. Kollande-Rudolf vom Sozialdienst der Hochtaunus-Kliniken wird über die Kosten und die Finanzierung von ambulanter und stationärer Versorgung im Alter nach einer informativen Übersicht besteht die Möglichkeit, eigene Fragen anzusprechen. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

## Gemeindereise auf Bonhoeffers Spuren

**Saulberg** (fw). Die ev.-lutherische Kirchengemeinde Saulberg veranstaltet eine Gemeindereise vom 8. bis 17. Oktober. Sie führt auf Dietrich Bonhoeffers Spuren über Breslau, Berlin (Potsdam) nach Stettin. Der Reisepreis beträgt bei mindestens 35 Personen 1135 Euro pro Person. Bei mindestens 44 Personen verringert er sich auf 1075 Euro pro Person. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 285 Euro. Es stehen maximal neun Einzelzimmer zur Verfügung. Nähere Informationen erhält man im Pfarrbüro unter Tel. 06172-71345, Fax: 06172-74068, E-Mail seulberg@ekhn.de.

## VdK-Wandergruppe zieht zur Veste Otzberg

**Friedrichsdorf** (fw). Die Veste Otzberg thronet auf einem 368 Meter hohen Basaltkegel im Odenwald. Auf diesem gründete die Abtei Fulda Ende des 12. Jahrhunderts eine Burganlage zum Schutze der Pfalz. Im 16. Jahrhundert bauten die Pfalzgrafen sie festungsartig aus. Dorthin zieht es am Freitag, 4. Mai, die Wandergruppe des VdK Friedrichsdorf. Mittags wird in der Burschänke eingekehrt. Dann geht es wieder hinunter zum Bahnhof Otzberg-Lengfeld. Gegen 20 Uhr soll der Taurus wieder erreicht sein. Treffpunkt für die 14-Kilometer-Wanderung ist um 8.55 Uhr am Friedrichsdorfer Bahnhof. Anmeldung und nähere Information bei Margot Brunner, Tel. 06172-72615. Gäste sind willkommen.

## Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

**Ev. Kirche Friedrichsdorf**  
Hugenottenstraße  
**Sonntag, 6. Mai**  
10 Uhr Konfirmation mit  
Abendmahl (Lehwalder)

**Ev.-Method. Kirche**  
Wilhelmstraße  
**Sonntag, 6. Mai**  
10 Uhr Gottesdienst (Klingel), danach Kirchenkaffee

**Ev. Kirche Köppern**  
**Sonntag, 6. Mai**  
9.45 Uhr Gottesdienst mit  
Abendmahl und Konfirmation  
Gruppe II (Buchberger)  
mit „Heaven's Sake Band“

**Ev. Kirche Saulberg**  
**Sonntag, 6. Mai**  
9.45 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit  
Abendmahl und Kirchenchor (Couard)

**Ev. Kirche Burgholzhausen**  
**Sonntag, 6. Mai**  
9.45 Uhr Gottesdienst

**Christian Revival Church**  
Taunusstraße 151  
**Sonntag, 6. Mai**  
11 Uhr Gottesdienst

**Neuapostolische Kirche**  
Landgraf-Friedrich-Straße  
**Sonntag, 6. Mai**  
9.30 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche Heilig Kreuz**  
Burgholzhausen  
**Sonntag, 6. Mai**  
9.15 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche St. Josef**  
Köppern  
**Samstag, 5. Mai**  
18 Uhr Eucharistiefeier mit  
Kinderwortgottesdienst

**Kath. Kirche St. Bonifatius**  
Saulberg  
**Sonntag, 6. Mai**  
10.30 Uhr Eucharistiefeier  
und Kinderwortgottesdienst  
**Waldkrankenhaus Köppern**  
**Montag, 7. Mai**  
18.30 Uhr kath. Gottesdienst  
(Bruder)

**Salus-Klinik,**  
Landgrafplatz 1  
**Dienstag, 8. Mai**  
18.45 Uhr Gottesdienst  
„Feier des Lebens“  
(Gebäude C, Raum 186)  
**Kirche Jesu Christi der**  
**Heiligen der Letzten Tage**  
Taunusstraße 15  
**Sonntag, 6. Mai**  
11.20UhrAbendmahls-  
gottesdienst  
15.20UhrAbendmahls-  
gottesdienst

## Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

**Evangelische Erlöserkirche**  
Stadtmitte  
**Sonntag, 6. Mai**  
10 Uhr Musik-Gottesdienst  
mit Abendmahl (Bender)

**Evangelische Christuskirche**  
Berliner Siedlung  
**Sonntag, 6. Mai**  
10 Uhr Singe-Gottesdienst  
mit Taufe (Dr. Meng)

**Ev. Waldenser-Kirche**  
Dornholzhausen  
**Samstag, 5. Mai**  
15 Uhr Konfirmation II  
**Sonntag, 6. Mai**  
10.30 Uhr Konfirmation III  
undKindergottesdienst

**Ev. Gedächtniskirche**  
Kirdorf  
**Sonntag, 6. Mai**  
10 Uhr Musik-Gottesdienst  
(Knoop-Bauer) danach  
Kirchenkaffee  
11.15 Uhr Kindergottesdienst  
im Gemeindehaus Gartenfeld

**Ev. Kirche Gonzenheim**  
**Sonntag, 6. Mai**  
10 Uhr Konfirmations-  
gottesdienst (Bergner)  
undKindergottesdienst

**Evangelische Gemeinschaft,**  
Elisabethenstraße 23  
**Sonntag, 6. Mai**  
10 Uhr Gottesdienst und  
Kindergottesdienst

**Ev. Kirche Ober-Eschbach +**  
**Ober-Erlenbach,**  
**Sonntag, 6. Mai**  
10.45 Uhr Gottesdienst mit  
Kirchenchor, O-Sisters und  
Kinderchören in Ober-  
Eschbach(Diefenbach)

**Evangelisch-Freikirchliche**  
**Gemeinde, Sodener Straße**  
**Sonntag, 6. Mai**  
10 Uhr Gottesdienst

**Kapelle der Hochtaunus-**  
**Klinik Bad Homburg,**  
Urseler Straße  
**Sonntag, 6. Mai**  
10 Uhr Wortgottesdienst

**Kath. Kirche St. Marien**  
Stadtmitte  
**Sonntag, 6. Mai**  
9 Uhr Eucharistiefeier in der  
Kapelle der Maria-Ward-  
Schwestern  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Eucharistiefeier

**Kath. Kirche Herz-Jesu**  
Gartenfeld  
**Sonntag, 6. Mai**  
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Johannes**  
Kirdorf  
**Sonntag, 6. Mai**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Franziskus**  
Eichenstahl  
**Samstag, 5. Mai**  
18 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Elisabeth**  
Ober-Eschbach,  
An der Leimenkaut 5  
**Sonntag, 6. Mai**  
10.30 Uhr Festgottesdienst  
der Erstkommunionkinder

**Kath. Kirche St. Martin**  
Ober-Erlenbach  
**Samstag, 5. Mai**  
18.30 Uhr Sonntagvor-  
abendmesse  
**Sonntag, 6. Mai**  
10.45 Uhr Hochamt

**Neuapostolische Kirche,**  
Im Oberen Stichel 9  
**Sonntag, 6. Mai**  
9.30 Uhr Gottesdienst



Diese ZuhörerIn hat die Chance genutzt, alle drei bisher erschienenen Bücher von Lars Brandt signieren zu lassen.  
Foto: Staffel

## Die Welt steht Kopf

Von Kathrin Staffel

**Bad Homburg.** Auf manchem Bild von Georg Baselitz im Sinclair-Haus steht die Welt Kopf, herrscht das Chaos. Es hat gut gepasst, dass Lars Brandt unter einem solchen Bild einem aufmerksamen ZuhörerKreis Abschnitte aus seinem neuen Buch „Alles Zirkus“ vorgelesen hat: ohne erkennbare Emotionen oder „dramatische“ Akzentuierungen. Nur bei kleinen humorigen Bemerkungen gestattete er sich ein flüchtiges Lächeln, mehr nicht. Lars Brandt überließ es den Zuhörern, die „Dramatik“ dieser vielschichtigen Geschichte zu erspüren, in der es um weit mehr geht als um das Auseinanderdriften einer Ehe- und Liebesbeziehung. Auch im Kopf von Walter, der männlichen Hauptfigur, herrscht Chaos, vermengt sich die persönliche Lebenskrise mit der globalen Wirtschaftskrise. Um das eigene Versagen zu entschuldigen? Während Walter seine „apokalyptischen Stimmungsbilder in die Kaffeetasse haucht“, träumt seine Frau Trixi vor sich hin oder denkt an den längst verstorbenen Maler Richard Lindner, über den sie einen Dokumentarfilm drehen will. Sie hört Walter schon lange nicht mehr zu, lebt in ihrer eigenen „Bilderwelt“. Ohnehin weiß ja keiner, was im Kopf des anderen vor sich geht. Das ist auch bei Liebenden nicht anders und letzten Endes eine Frage des Vertrauens. Reden kann helfen; wenn aber keiner zuhört? Walter, der Ingenieur und ehemalige Raketenbauer, der die „Ehre“ hatte, deren Explosion mitzerleben, ist inzwischen bei einer Werbeagentur gelandet – und ebenso unglücklich wie zuvor. Es ist ein raffinierter Schachzug des Autors, globale Kraftprotzerei und Machtdemonstration auf höchster Ebene mit der auf

der unteren privaten Ebene in Verbindung zu bringen und in der Person seines Protagonisten zu vereinen. In beiden Fällen weiß niemand genau, welches Potenzial und welche Absichten tatsächlich dahinterstecken. In diesem Chaos, dieser „Welt, die Kopf steht“, verwandelt sich Walter in seinen Träumen in einen Clown und kommt auch in der Realität diesem Image immer näher: ein Harlekin, der mit Tränen im Auge und roter Pappnase im Gesicht in diesem Zirkus mitspielen muss. Trixi ist eigentlich nicht freier als er. Sie ist in einer Welt fremder Bilder gefangen, die bestenfalls ein Abklatsch der Realität sind. Als „Gegenpol“ zu dem apathischen, unglücklichen Fremdenlegionär Jacques auftreten. Jacques ist ein zupackender Optimist, der auf seine Fähigkeiten vertraut und keinen Zweifel hat, dass er das Leben auch als „Zivilist“ meistern wird. Walter ist zuerst nicht begeistert, als Jacques bei ihm auftaucht... Lars Brandt hat am Ende dieser eindringlichen Lesung zwar verraten, dass Jacques bei Walter einzieht und die beiden gut miteinander auskommen. Wie es mit diesen beiden und mit Walter und Trixi weitergeht, hat er nicht preisgegeben. Die Geschichte ist spannend genug, dieses intelligente, gut geschriebene Buch von Lars Brandt zu lesen. Der Autor (Jahrgang 1951) ist der mittlere der drei Söhne des ehemaligen Bundeskanzlers Willy Brandt, dem er das Buch „Andenken“ gewidmet hat. Brandt arbeitet seit den Siebzigerjahren als freier Schriftsteller, Filmemacher und Künstler an der Schnittstelle zwischen „Wort und Bild“. In sein kürzlich im Carl Hanser Verlag in München erschienenen drittes Buch sind solche Bezüge und Erfahrungen mit eingeflossen.

## Dressurturnier an der Steinmühle

**Ober-Erlenbach** (hw). Am Sonntag, 6. Mai, richtet der Reit- und Fahrverein Eschbach-Erlenbach auf seiner Anlage an der Steinmühle in Ober-Erlenbach sein diesjähriges Dressurturnier aus. Ausgeschrieben wurden acht Prüfungen, angefangen von der Pony-Führzügelklasse, Dressurreiterwettbewerben der Klasse A und E und dieses Jahr auch Springwettbewerbe. Das Turnier beginnt um 9 Uhr mit dem Dressurreiterwettbewerb, auf die zwei weitere

Dressurwettbewerbe folgen. Nach einer kurzen Pause folgen ab 13 Uhr der Reiterwettbewerb und die Pony-Führzügelklasse. Der Nachmittag gehört den Springreitern. Ab 15.15 Uhr beginnt der Springreiterwettbewerb, dem der Stilspringwettbewerb Klasse E und der Platz. Ein kombinierter Wettbewerb der Klasse E folgt. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird das Team des Reit- und Fahrvereins Eschbach-Erlenbach sorgen.

## Selbsthilfegruppe

**Bad Homburg** (hw). Die Selbsthilfegruppe „Menschen mit chronischen Schmerzen“ hat ihre nächste Zusammenkunft am Mittwoch, 9. Mai, um 16 Uhr in den Wicker-Kliniken (13. Stock), Kaiser-Friedrich-Promenade. Dr. med. Frydrych aus Bad Homburg referiert über „Schmerztherapie in der Neurochirurgie – Arzt und Patient im Gespräch“. Gäste sind willkommen. Nähere Auskunft unter Tel. 06172-83465.

## Pietäten

# ECKHARDT

Erd-, Feuer-, See-

## BESTATTUNGEN

seit 1880 in Familienbesitz



**Bad Homburg**  
Neue Mauerstraße 10

... immer erreichbar  
Tel. 0 61 72 / 2 90 71



# Triathlon in der Spielbank

**Bad Homburg (hw).** Vom 8. Mai bis 12. Juni finden in der Spielbank Bad Homburg die 2. Triathlon-Wochen statt. Insgesamt 105 Teilnehmer messen sich jeweils dienstags ab 20 Uhr an Roulette – Black Jack – Poker, um am 12. Juni im großen Finale um ein Gesamtpreisgeld von 20 000 Euro zu spielen. Die Startgebühr für eine Teilnahme beträgt 100 Euro, der Sieger allein erhält am Finaltag durch den Turnierleiter Frank Weise 10 000 Euro. Der zweite Platz wird mit 4000 Euro honoriert, der Drittplatzierte kann sich über 2500 Euro freuen. Preisgelder werden bis einschließlich siebter Platz ausgeschüttet. Das Spielprinzip ist relativ einfach: Jeder Teilnehmer erhält für seine einmalige Startgebühr

Turnierjetons im Wert von insgesamt 3500 Euro. Nun muss er versuchen bei den einzelnen Spielvarianten seine Jetons zu vermehren. Gespielt wird nach einer Zeitvorgabe. Von den 21 Spielern pro Spieltag qualifizieren sich jeweils die vier Besten (wer also nach Absolvierung aller drei Disziplinen die meisten Jetons erspielt hat) für das Finale. Zusätzlich erhält der beste Fünftplatzierte aller Spieltage einen Platz im Finale. Der Beginn ist am Dienstag, 8. Mai; die weiteren Spieltermine sind der 15., 22. und 29. Mai sowie 5. Juni. Anmeldungen für dieses in Deutschland einmalige Turnier sind bei der Saalleitung der Spielbank Bad Homburg möglich.

# Anmeldungen für Sommer-Flohmarkt

**Bad Homburg (hw).** Alle interessierten Bad Homburger, die sich von Schätzen aus Speicher und Keller trennen wollen, können sich am Samstag, 12. Mai, um 11 Uhr unter der Telefonnummer 06172-1783725 für den Flohmarkt während des „Bad Homburger Sommers“ am Sonntag, 1. Juli, zwischen 10 und 12 Uhr in der Brunnenallee des Kurparks anmelden. Die Kur- und Kongress-GmbH als Veranstalter weist darauf hin, dass es zwecklos sei, vorher anzurufen oder andere Durchwahlnummern der Kurverwaltung auszuprobieren. Pro Anruf gibt es nur einen Flohmarktstand. Anmeldungen per E-Mail, Postkarte oder Fax werden nicht berücksichtigt.

Gewerbliche Anbieter sind nicht zugelassen. Die Standgebühr in Höhe von zehn Euro ist bei Abholung der Standnummer bei der Tourist Info + Service im Kurhaus zu entrichten. Parallel zum „großen“ Flohmarkt findet ein Flohmarkt für Kinder (bis zwölf Jahre) mit Kinderartikeln rund um das Landgrafendenkmal am Elisabethenbrunnen statt. Auch dafür ist eine Anmeldung erforderlich: ab 14. Mai bei Tourist + Info- und Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710. Eine Kautions muss nicht entrichtet werden. Pro Familie gibt es nur einen Standplatz. Es besteht nur eine begrenzte Platzzahl. Nicht registrierte Teilnehmer sind am Flohmarkt-Tag nicht zugelassen.

# STELLENMARKT

Große fachinternistische Privatpraxis in Königstein sucht ab sofort erfahrene **Medizinische Fachangestellte/Arzthelferin**  
Kontakt: Tel. 06181 9081850 oder 0172 6740037

Wir suchen ab sofort für unsere Röver Textilpflegebetriebe in Königstein und in Frankfurt / Main eine (n)  
**Filialeleiter / in und Mitarbeiter / in**  
in Vollzeit / Teilzeit mit folgendem Profil:  
• Engagement, Verlässlichkeit und Freude an der Arbeit im Team  
• Interesse am Einsatz von modernen Maschinen für die Textilpflege  
• Freundlichkeit und Kommunikationsbereitschaft im Umgang mit unseren Kunden  
Berufserfahrung ist wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung, da Sie eine umfangreiche Einarbeitung und Ausbildung zur Fachkraft in der Textilpflege erhalten.  
Ihre Bewerbungsunterlagen und Rückfragen richten Sie bitte an:  
**Röver Service Textilpflege GmbH**  
Herrn Günter Degenhart  
Ringelstraße 52-54 · 60385 Frankfurt/Main  
Tel.: 069 - 35 60 28 · Fax.: 069 - 356029  
g-degenhart@t-online.de · www.roevergmbh.de

**Azubi gesucht**  
ab 1.8.2012!  
**Friseursalon**  
**Haar Genau**  
Hauptstr. 22  
61350 HG-Kirdorf  
Tel. 0 61 72 / 8 12 75

**Servicekraft** ab sofort für Apfelweinlokal „ZUM RÜHL“  
Kurmainzer Str. 50,  
61440 Oberursel gesucht.  
Tel. 06171/73477

**Spaß an Musik - Job als DJ?**  
(auch für Einsteiger)  
Infos: [www.djs-gesucht.de](http://www.djs-gesucht.de)  
06173-924616

**Tankstellenmitarbeiter/in gesucht**  
Für unser Bistro suchen wir eine erfahrene und belastbare Teilzeit-Verstärkung im Schichtdienst. Tankstellen- oder Bäckerei – Erfahrungen wären von großem Vorteil. Bewerbungen bitte schriftlich an: Aral-Tankstelle Peter Schäffler Sodener Str. 29 · 61476 Kronberg oder E-Mail an: peter.schaeffler@tankstelle.de

**Flyerverteiler/in** auf Mini-Job-Basis gesucht. Verteilung in Bad Homburg und Umgebung. Bewerbung inkl. Kurzlebenslauf bitte ausschließlich per E-Mail: [info@interim-service.de](mailto:info@interim-service.de)

**„Pflege zu Hause“**  
Polnische, zuverlässige, vertrauenswürdige 24Std. Altenbetreuerinnen (auch Krankenschwestern) mit Erfahrung suchen Arbeit bei älteren Menschen. (069) 40592430 oder (0174) 5431814. NUR LEGAL!

Die Bad Homburger Woche im Internet:  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

Zur Erweiterung unseres Praxisteams suchen wir ab sofort eine(n) **Medizinische/n Fachangestellte/n** UND eine(n) **Kosmetiker/-in / Fußpfleger/-in** jeweils in Vollzeit.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
**Private Hautarztpraxis Dr. Gündogan & Kollegen**  
Frankfurter Str. 15 · 61476 Kronberg  
[info@hautpraxis-kronberg.de](mailto:info@hautpraxis-kronberg.de)  
[www.hautpraxis-kronberg.de](http://www.hautpraxis-kronberg.de)  
Tel.: 06173 - 95 29 33

**Mitarbeiter gesucht für:**  
Gartenpflege, Reinigungsarbeiten usw. für Oberursel, Bad Homburg, Umkreis, ab 400,-€/Basis.  
**Firma Henke**  
Tel. 06172 / 49981-0

**Nachhilfelehrer (m/w)**  
in Bad Homburg gesucht, gute Bezahlung!  
Tel. 06081 442 724

**diehessenfee.de**  
professionelle Wohnungsreinigung zu günstigen Pauschalpreisen.  
Tel.: 0176 / 548 123 64

**Aushilfe gesucht!**  
Sie lernen schnell, können sich ausdrücken und sind kontaktfreudig. Dann sind Sie für unser **Strumpf-fachgeschäft** genau richtig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:  
Tel. 01 76 - 10 02 76 75  
**Strumpf-Paradies**  
Louisenstraße 33 · Bad Homburg

**Wir suchen Sie (m/w):**  
Für unsere namenhaften Kunden im Raum Bad Homburg  
• 8 Produktions-Mitarbeiter  
• 5 Staplerfahrer  
• 3 Lagerkräfte  
Schichtbereitschaft und PKW von Vorteil  
Sichern Sie sich ein übertarifliches Lohnpaket  
Tel.: 06172 / 68 7 66-0  


**Telefonisten/in Outbound Vollzeit (Call Center Agent Outbound)**  
Neben einem sicheren Umgang mit dem PC sollten auch sehr gute Deutschkenntnisse vorhanden sein. **Telefon: 06173 - 95 02 02**

Wir sind eine alteingesessene, familiär geführte Metzgerei in Bad Homburg und suchen eine **Fleischereifachverkäufer(in)** Vollzeit  
Sie sind freundlich, flexibel und einsatzfreudig. Dann bewerben Sie sich unter **Telefon 06172-306738** bei **Frau Balle**. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
**FLEISCHER-FACHGESCHÄFT**  
Gluckensteinweg 73  
61350 Bad Homburg  
Telefon 06172-306738  
E-mail: [metzgerei.balle@t-online.de](mailto:metzgerei.balle@t-online.de) · [www.Metzgerei-Balle.de](http://www.Metzgerei-Balle.de)  
Tägliche Frische aus eigener Herstellung!  


Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zeitlich flexible **Mitarbeiterin**  
auf 400,- €-Basis mit modischem Gespür und Freude am Umgang mit Kunden. **Branchenkenntnisse sind unbedingt erforderlich!**  
**DESSOUS VON Bous**  
Louisenstr. 4-6  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 22153  
E-Mail: [bous-dessous@gmx.de](mailto:bous-dessous@gmx.de)

**Anzeigen-Hotline ☎ 0 61 71 / 6 28 80**



Wir suchen **Busfahrer (w/m)** für den Linienverkehr in Frankfurt. Unsere Betriebsstelle „Frischezentrum“ ist in nur zehn Minuten Fahrzeit von Bad Homburg/Oberursel zu erreichen.  
Interessiert?  
Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:  
Veolia Verkehr Rhein-Main GmbH  
Personalabteilung  
Flinschstraße 22  
60388 Frankfurt am Main  
Noch Fragen?  
Telefon: 069/420 969-10  
E-Mail: [job@busfahrer-frankfurt.de](mailto:job@busfahrer-frankfurt.de)  
[www.busfahrer-frankfurt.de](http://www.busfahrer-frankfurt.de)  


Wir sind ein weltweit führendes Unternehmen für innovative Hochspannungstechnik und Pulsed Power. Unsere schnellen Hochspannungs-Transistorschalter werden seit vielen Jahren erfolgreich in der Medizin-, Laser-, Radar- und Analysetechnik eingesetzt. Für unser Werk in Kronberg / Taunus suchen wir **Lötnerinnen (w/m)** in Teil- oder Vollzeit für die Kleinserienfertigung von elektronischen Baugruppen.  
**Unsere Anforderungen:**  
• Sehr gutes technisches Verständnis  
• Ausgeprägte handwerkliche Begabung  
• Gute Feinmotorik + gutes Sehvermögen  
• Selbstständiges zielorientiertes Arbeiten  
• Hohe Flexibilität und Lernbereitschaft  
**Wir bieten:**  
• Eine sehr abwechslungsreiche Tätigkeit  
• Ein ausgezeichnetes Betriebsklima  
• Hervorragende Arbeitsbedingungen  
• Sehr flexible Arbeitszeitregelungen  
• Top-Bezahlung + gute Sozialleistungen  
Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte noch heute Ihre Bewerbung mit Lichtbild an:  
**Behlke Power Electronics GmbH**  
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg-Süd  
☎ 06173-929020 E: [info@behlke.com](mailto:info@behlke.com)  
 **BEHLKE**  
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE



# Ausbildungsbetriebe für Tischler werden gesucht

**Hochtaunus** (jop). „Tischler – ein schöner Beruf! Warum auch nicht für Dich?“, wirbt Corinna Rothermel mit einem Flugblatt in Grund- und Realschulen um Nachwuchs für das Schreinerhandwerk. Die Klassenlehrerin der Holzabteilung an der Saalburgschule in Usingen ist Ansprechpartnerin für den erleichterten Einstieg bei der dreijährigen Ausbildung zum Tischlergesellen. Im ersten Jahr, dem Berufsgarantierungszeitraum (BGJ) wird der Tischlerlehrling vollschulisch in Theorie und Praxis mit den Grundlagen seines Handwerks vertraut gemacht. Wer das so genannte BGJ-Holz besteht, kann im zweiten und dritten Ausbildungsjahr die Ausbildung in der SBS und in einem Tischlereibetrieb nahtlos bis zur Gesellenprüfung fortsetzen.

Jahr für Jahr absolvierten die Auszubildenden für das Tischlerhandwerk in der bestens ausgestatteten SBS ihre Lehrzeit dual bis zur Gesellenprüfung. Das ist heute nicht mehr so einfach, seitdem in den vergangenen zwei Jahren „die Ausbildungsbereitschaft in den Betrieben im Hochtaunuskreis rückläufig ist“, wie Innungsoberrmeister Manfred Kirst aus Usingen und sein Stellvertreter Christian Bettenbühl aus Kronberg beklagen. „Die Betriebe leben von der Substanz, es fehlt an interessiertem Nachwuchs“, stellte Kirst fest und Klassenlehrerin Rothermel bestätigte: „Die für das BGJ vorgeschriebene Klassenstärke von 15 Schü-

lern wird nicht immer erreicht“. Dies obwohl die SBS für die Tischler-Ausbildung mit seiner Lehrwerkstatt und Lackiererei und ihren qualifizierten Fachlehrern Stefan Höfer und Thomas Brumhard personell bestens ausgestattet ist. Die SBS bietet „optimale Voraussetzungen“, ist Tischlermeister Lohnstein vom Prüfungsausschuss überzeugt. „Geben Sie dem Nachwuchs eine Chance und schließen Sie mit Jugendlichen einen Vorvertrag ab, damit wir nach den Sommerferien im August 2012 wieder mit einem BGJ beginnen können“, bat der Innungsoberrmeister seine Berufskollegen um Unterstützung. „Wir benötigen unbedingt die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Mindestklassenstärke von 15 Schülern“. Und Schulleiterin Heike Weber wirbt: „Es kann jeder kommen, der sich für diesen Beruf interessiert, doch ohne Vorvertrag können wir keinen Schüler aufnehmen“.

Kirst befürchtet gar: „Sollten wir den Schulstandort für die Tischlerausbildung verlieren, müssen die Auszubildenden einen wesentlich weiteren Schulweg und zusätzliche Kosten in Kauf nehmen“. Geschäftsführer Eberhard Haag von der Kreishandwerkerschaft erklärt: „Wir wollen die Öffentlichkeit sensibilisieren und vermeiden, dass der Schulstandort in Frage gestellt wird“. In der Saalburgschule unterrichtete Fachlehrer Stefan Höfer gerade eine vollschulische BGJ-Klasse, während sich



Bestens ausgestattet ist die Holzklasse der Saalburgschule.

Foto: jop

der Abschlussjahrgang im Blockunterricht an den Maschinen in der Holzwerkstatt auf seine Gesellenprüfung vorbereitete. Unter den jungen Burschen werkelte eine 19-jährige Frau, die sich für das Berufsbild der Tischlerin begeisterte. Um für „die Werkstoffe, die alle Wünsche bedienen“ (Rothermel) mehr weibliches Interesse zu wecken, lädt Schulleiterin

Weber erstmals am Girls Day, 26. April, zu einem Schnupperkurs in die Holzabteilung ein. Bis Ende Juli können sich Interessenten mit einem Ausbildungsvorvertrag im Sekretariat der Saalburgschule anmelden. Montags bis freitags von 7.30 bis 15 Uhr, Tel. 06081-10210, Wilhelm-Martin-Dienstbach-Straße 22, 61250 Usingen.

# Bauen & Wohnen



**Wir "machen" die schönen Gärten ...**  
überall in Rhein-Main!

Seit 5 Jahren - Gartengestaltung und Pflege zu fairen Preisen!

**ALBISHAUSEN**  
Taurus-Gartenbau

mail: taunus-gartenbau@t-online.de  
Friedrichsdorf/Taurus

Beratung  
Neuanpflanzung  
Rollrasen  
Baumpflege  
Terrassenbau  
Pflasterarbeiten  
Objektpflege- & Sanierung

06 172-137 1001

**OFENHAUS KLOHMANN**  
KAMINÖFEN  
KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN  
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro  
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine  
DIPL.-ING. A. KLOHMANN  
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8  
Telefon 069/342015, Fax 342016  
www.ofenhaus-klohmann.de  
GROSSE AUSSTELLUNG

**Neue Zimmerdecke, in nur 1 Tag!**

**PLAMECO**  
DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung  
Di. + Do. 14-18 Uhr und Sa. 12-16 Uhr

Ohne Ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Fachbetrieb Rhein-Main • Berner Str. 50  
60437 Nieder-Eschbach (neben IKEA) oder rufen Sie an: Tel. 0 69-89 90 67 44

**K.P. MATTHÄY**  
Bad • Heizung • Solar  
Wir gestalten Ihre Traumbad mit Kompetenz!

Klaus-Peter Matthäy  
Kirchstrasse 9  
61440 Oberursel-Oberstedten  
Tel. (0 61 72) 3 79 20  
Mobil (01 72) 6 03 10 62  
www.kpm-plus.de

24 Std. Notdienst

**Wir bieten Ihnen eine große Vielfalt an verschiedensten Leistungen aus der Sanitärbranche:**

- Pelletsanlagen
- \*Heizungsbau
- Sanitärinstallation
- \*Solaranlagen
- Badsanierung
- Leckortung & Behebung von Wasserschäden
- 3D Badplanung

... und hier gilt unser Leitspruch: "Alles aus einer Hand!"

\* 25 Jahre - jetzt doppelt sparen:  
Alle neuen Heizungs- und / oder Solaranlagen, die Sie bis zum 31.05.2012 beauftragen, erhalten Sie zu einem Jubiläumspreis.  
Denken Sie auch jetzt an die Aufrüstung Ihrer Heizkörperventile (Hydraulischer Abgleich) laut EnEV EnergieEinsparverordnung (2009).

Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit:  
Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr & von 13 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 13 Uhr

## Der Traum vom Eigenheim

Bauplanung wesentlicher Bestandteil

Ips/Pb. Gedanklich sieht man sich in seinem Traum von den eigenen vier Wänden vielleicht schon einziehen. Vor allem, wenn wichtige Dinge wie Grundriss und Heizung schon durchdacht sind. Doch es gibt bei der Planung noch sehr viel mehr zu bedenken, um für den bevorstehenden Kraftakt gewappnet zu sein. So gehört ein Baugrundgutachten auf jeden Fall dazu. Hier werden Aussagen über die Tragfähigkeit des Bodens getroffen. Zudem erhält man wesentliche Informationen beispielsweise über das Grundwasser. Das ist besonders wichtig, wenn ein Keller vorgesehen ist. Des Weiteren muss eine Baustelle auch eingerichtet werden. So ist konkret zu klären, bei wem die Verantwortung liegt, den Bauzaun zu errichten oder den Schuttcontainer zu beschaffen. Gleiches gilt für die Durchfahrt von Fahrzeugen. Wer selbst mit Hand anlegen möchte, sollte vor Baubeginn genau mit dem beauftragten Unternehmen klären,

wann die Eigenleistungen beginnen und wann sie enden. Denn findet durch Verschulden des Bauherrn eine Verzögerung statt, braucht der Bauträger nicht zu haften. Hinsichtlich der Zahlungen an den Auftragnehmer empfehlen Experten, die Überweisungen nach dem Baufortschritt zu staffeln. So kann beispielsweise gezahlt werden, wenn die Bodenplatte, der Rohbau und schließlich der Dachstuhl fertiggestellt sind. Auch das muss schriftlich fixiert werden. Als Bauherr trägt man in jedem Falle Verantwortung und hat den sprichwörtlichen Hut auf. Deshalb sollte man sorgfältig planen und sich im Vorfeld umfassend über alle Einzelheiten informieren. Der Baubeginn, die maximale Bauzeit und der Termin für die Endabnahme sollten im Bauvertrag konkret geregelt sein. So ist ein reibungsloser Ablauf durchaus im Bereich des Möglichen und einem pünktlichen Einzug kann nahezu nichts im Wege stehen.



Ips/Pb. Die richtige Planung für ein Bauvorhaben ist das A und O. Für ein Projekt sollte man sich deshalb gut beraten lassen.

Foto: BHW Bausparkasse/Velux

**MARKISEN S. OSTERN**  
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000

3.50 x 1.60	650,-	4.50 x 2.10	750,-	5.50 x 2.60	850,-	6.00 x 3.10	950,-
-------------	-------	-------------	-------	-------------	-------	-------------	-------

65824 Schwalbach • Friedrich-Stoltze-Str. 4a • Tel. 0 61 96 / 8 13 10

**Malerfachbetrieb K.-H. Schäffer**  
zuverlässig und fachmännisch  
Maler- und Tapezierarbeiten,  
Fassadenanstrich  
Telefon 06172/137444  
oder 0171/5707094

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

**Dingeldein GmbH**  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegebiet, Am Stock  
www.dingeldein-schornstein.de

**Malerbetrieb Markus Stalla**  
Gerüstbau  
Verputzarbeiten  
Vollwärmeschutz  
Tapezierarbeiten  
Alle Malerarbeiten  
Tel.: 06081-66165  
www.maler-stalla.de

**Schäfer UG**  
Konstruktionen aus Holz  
• Neubau  
• Bedachungen  
• Carports  
• Individuelle Holzkonstruktionen  
In Spezialist für Um- und Neubau

Höhneweg 1 • 36142 Tann  
Tel. 0 66 82 - 91 99 63  
Fax. 0 66 82 - 91 99 64

**Ofenstudio Bad Vilbel GmbH**  
KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
www.ofenstudio-gmbh.de

**Keine halben Sachen beim Energiesparen!**

Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!

**JUCHHEIM**  
KUNSTSTOFF-FENSTER

JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel  
61118 Bad Vilbel • Frankfurterstr. 149  
Fon 06101/8036988 • Fax: 06101/8036987  
www.juchheim.de



# Frank Wiegand siegte erneut beim Marathon im Weital

**Hochtaunus** (fk). Für Frank Wiegand (Passtschon 98), in 2:48:02 std. der Sieger des Weitalweg-Landschaftsmarathons, scheint der anspruchsvolle Kurs im Taunus ein gutes Pflaster zu sein. Kein Wunder, nahm der Mann aus Kelkheim doch bisher an allen zehn Läufen teil und gewann auch schon einmal im Jahr 2010. „Ich wollte wieder aufs Treppchen – egal auf welcher Stufe. Ich war fast von Beginn an alleine unterwegs und bin immer einen 4er Schnitt gelaufen. Als mir meine Betreuer in Weilmünster signalisierten, dass ich gut drei Minuten Vorsprung hatte, war die Sache eigentlich klar“, berichtet der 47-jährige Routinier in seinem Fazit.

Platz zwei ging mit 2:53:17 std. an Werner Weber (AS Lahnländer Lahnau/1. M-50). Sylvio Langer (TSG Eppstein/2. M-45) sicherte sich in 2:54:55 std. Rang drei der Gesamtwertung. Unter die Top-Ten stürmte im Weital aus lokaler Sicht auch noch Harald Horstkotte (Schmitt/6.), der als schnellster Taunus-Mann mit 2:55:43 std. auch die Altersklasse M-40 gewann. Michael Ernner (Friedrichsdorf/22. Gesamt) gefiel in 3:07:34 std. als Siebter der M-45 und Andreas Demandt (TSV Ober-Erlenbach/31.) konnte nach 3:10:05 std. (6. M-40) wieder durchschnaufen. Der ehemalige Zehnkämpfer Andreas Wend (Steinbach/37.) gewann in 3:14:08 std. die M-20. Thomas Hölle (Friedrichsdorf) und Rainer Schuckart (SC Oberursel) hatten es 3:15:30 std. (7. M-30) bzw. 3:15:33 std. (9. M-40) geschafft.

Frauen-Siegerin Sandra Holly (LC Mengerskirchen) überzeugte mit starken 3:03:47 std. (1. W-40) und hatte damit Astrid Staubach (LG Vogelsberg/2.) im Griff, die auf 3:07:23 std. (2. W-40) kam. Dr. Gabi Itter von den Road Runners Bad Homburg hatte die klassischen 42,195 km in 3:37:37 std. (4. W-45) hinter sich gebracht und Monika Fischer (TSV Ober-Erlenbach), die ihren 25. Marathon lief, konnte nach 3:40:06 std. als Fünfte der W-45 wieder durchschnaufen. Nicole Frenzl (Schnauftreff Oberursel) holte sich nach 3:47:13 std. den AK-Sieg in der W-35, Karin Kraus (Oberursel) wurde in 3:47:25 std. Achte der W-45.

Beim gleichzeitig angebotenen Rennen über 22 km wiederholte Prisca Lepper-Schwarzer (RFC Oberstedten) in 1:35:51 std. (1. W-40) ihren Sieg aus dem Vorjahr und präsentierte sich damit fit für die Duathlon-DM am 1. Mai. Anja Schneider (Bad Homburg) hatte als zweite Frau im Feld mit 1:42:45 std. (1. W-35) bereits ein gutes Stück Rückstand. Ute Jung vom Team Taunus Sparkasse trat nach 1:51:17 std. als Zweite der W-45 die Heimreise an und Silvia Müller (Schnauftreff Oberursel) wurde in der gleichen Klasse mit 1:54:36 std. Dritte. Auch bei den Männern sah es aus Taunus-Sicht recht gut aus, kamen doch gleich vier Langstreckler unter die Top-Ten. Hinter dem Sieger Udo Stöckl (LG Brechen/1. M-40), der 1:23:42 std. unterwegs war, hatten sich gleich drei heimische Läufer eingereiht. Den Anfang machte mit 1:25:41 std. Michael Rühl (SV



Unterwegs beim Weitalweg-Landschaftsmarathon.

Foto: fk

Emmershausen/2.), der auch die M-30 gewann. Dicht dahinter folgten Achim Krombach (SC Oberursel/3.) in 1:25:46 std. (1. M-35) bzw. Roman Lessmann (TuS Weilmünster/4.) mit 1:25:52 std. (1. M-55). Andreas

Hauck (SC Oberursel/6.) konnte nach 1:26:22 std. als Sieger der M-45 unter die wärmende Dusche verschwinden. Die kompletten Ergebnislisten sind im Internet unter [www.volkslauf.de](http://www.volkslauf.de) abrufbar.

## IMMOBILIENANGEBOTE

**VERKAUF**

4,5-Zi.-ETW, Königstein-Johanniswald, 2. OG, 130 qm Wfl., 36 qm Terrasse, EBK, 2 Garagen, € 275.000,-

Wohnbaugrundstück, Schmitt-Dorfweil, 749 qm, bebaubar mit EFH, € 95.000,-

Hotel + MFH, Kelkheim-Fischbach, 8 Doppel- und 7 Einzelzimmer, Gaststätte, 4 Wohnungen, 705 qm Gesamtfl., 1.669 qm Gdst., € 699.000,- €

**GESUCHE-BAUPLATZ**

Wir suchen im Auftrag eines lokalen Bauträgers dringend Grundstücke sowie Abrißgrundst. für Reihen- und Doppelhäuser, auch Baulücken, ab 800 bis 4.000 qm. Kurzfr. Abwicklung garantiert.

**Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus**

**Telefon 069 - 24182960**

SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt  
[www.sgi-immobilien.de](http://www.sgi-immobilien.de)

**GESUCHE**

**KÖNNEN SIE UNS HELFEN???**

Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden **2-5-Zi.-Whng.& Häuser (Miete & Kauf)** im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

**Kelkheim-OT – Einfamilienhaus**  
Gepflegt m. schönem Garten, ca. 125 m<sup>2</sup> Wfl., KP TE 268  
MRM Immo, Tel. 0 61 95 / 6 44 69

**3-Zi-ETW in Oberursel-Mitte!** Neue 95 m<sup>2</sup> Wfl. + Gartenant., KfW 70, kontroll. Be-/Entlüft., barrierefrei, **319.900 €**, **käuferprovisionsfrei** HÄHNLEIN & KRÖNER Immobilien, Tel. 06192 / 20 68 20.

**Die Bad Homburger Woche im Internet:**  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

**FRIEDRICHSDORF Waldrandlage.**  
Großzügige 4-Zi.-ETW mit ca. 125m<sup>2</sup> Wfl. u. großen Südbalkon in kleiner exklusiver Wohnanlage mit nur 5 Parteien zu verkaufen. Hochwertige Bauqualität u. anspruchsvolle Ausstattung. Aufzug u. TG. Gute Verkehrsanbindung und Geschäfte in der Nähe. NB/EB. Dir. v. Eigent. Tel.: 0162 - 499 63 80

**Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank? Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten nur auf Erfolgsbasis.**

**GAY & PARTNER**  
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen  
Hotline (069)24182964-E-Mail: [info@immobilien-schieflagen.de](mailto:info@immobilien-schieflagen.de)



**Besser geht's nicht**

In Idstein finden Sie Ihr neues Zuhause mit der tollen Aussicht. Ihre nagelneue 3-Zimmer-Wohnung hat Pfiff. Vor dem hellen Wohnzimmer mit offenem Kamin liegt der großzügige Sonnenbalkon. Ein Wohlfühlbad mit Eckwanne und Dusche sowie dem schicken Waschtisch macht das Aufwachen zum Vergnügen. Auch das Gäste-WC darf natürlich nicht fehlen. Die beiden Schlafzimmer bieten Ihnen reichlich Platz. € 202.900 kostet der Wohnspaß in der Kronberger Straße. Gerne sagen wir Ihnen mehr, wenn Sie anrufen.

Dietmar Bücher  
Schlüsselwertiges Bauen  
65510 Idstein  
[www.dietmar-buecher.de](http://www.dietmar-buecher.de)  
☎ 06126/588-120

## Werbung bringt Gewinn

## IMMOBILIENGESUCHE

**UPI Immobilien**

Professionelle Objektbetreuung Ihrer vermieteten Immobilie. Über 20 Jahre Erfahrung!

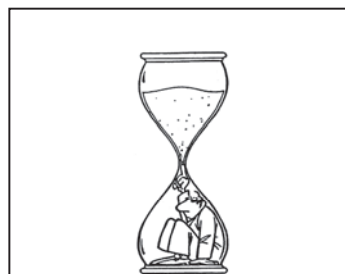
0 60 81 - 9 53 30

[www.UPI-Immobilien.de](http://www.UPI-Immobilien.de)  
Inh. Ponier

**GESUCHT**  
Friedrichsdorf  
Reihenhaus  
od. DHH  
und 2/3/4 ZW

Schmitt-Immobilien • 06172/7 90 97

**Dringend gesucht Immobilien und Mietobjekte**  
Seit 20 Jahren Ihre Adresse für gute Adressen  
**Andreas Schöpel Immobilien**  
Telefon 06181 / 4 89 62



**Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.**

**IHR Partner bei Immobilienfragen kompetent – diskret – erfolgreich**

**Carsten Nöthe**  
Immobilienmakler  
Tel.: 06172 – 8987 250  
[www.noethe-immobilien.de](http://www.noethe-immobilien.de)

Sie planen den Verkauf Ihrer Immobilie? – ICH HELFE IHNEN!  
Ich garantiere 100%igen Einsatz – vom ersten Kontakt bis zum Kaufvertrag und darüber hinaus! – Kein Besichtigungstourismus!  
Stellen Sie mich auf die Probe – Ich werde Sie nicht enttäuschen!

## VERKAUF - VERMIETUNG - INVESTMENT



**OBERSSEL**  
Charmantes Einfamilienhaus in gefragter Lage, ca. 125 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 4 Zimmer, Parkett, Terrasse, Garage, Stellplatz  
**598.000,- €**



**FRIEDRICHSDORF**  
Großzügiges Anwesen in ruhiger Lage, ca. 275 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 9 Zimmer, bodentiefe Fenster, Kamin, Sauna, schön angelegter Garten, Garage  
**779.000,- €**



**KRONBERG**  
Denkmalgeschützte Jugendstilvilla in sehr guter Lage, ca. 560 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 14 Zimmer, Baujahr 1887, Kamin, Stuck, Garage, 5 Stellplätze  
**Kaufpreis auf Anfrage**



**Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – diskret und unverbindlich**

Frau Carola Öhl (Immobilienfachwirtin (TÜV)) berät Sie gern.



**Bestens informiert mit unserem Magazin BESTE LAGE**

Lassen Sie sich bereits jetzt, ob telefonisch oder per E-Mail ([info@von-poll.com](mailto:info@von-poll.com)), für die neue Ausgabe unseres Magazins vormerken.

**FÜR SIE AN ÜBER 100 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN**



SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 [www.von-poll.com](http://www.von-poll.com)





Zur Lesung mit der Kinderbuchautorin Ellen Kleudgen war die Klasse 2b der Grundschule Dornholzhausen in die Naspä-Filiale Bad Homburg eingeladen.

## Ein besonderer Schultag

**Dornholzhausen (hw).** Aufregung und Spannung herrschte in der Klasse 2b der Grundschule in Dornholzhausen. Der Grund dafür war offensichtlich: Die Nassauischen Sparkasse (Naspä) in Bad Homburg und die Kinderbuchautorin Ellen Kleudgen hatten die Jungen und Mädchen mit ihrer Klassenlehrerin Erika Wolter zu einer Lesung ins Finanz-Center eingeladen – dorthin wo auch die Original-Illustrationen zum Buch ausgestellt sind. So stand ein besonderer Schultag auf dem Programm. Nachdem sich die erste Aufregung gelegt hatte, ging es auch gleich los. „Das Geheimnis vom Bach“, so der Titel des Buches, zog die kleinen und auch großen Zuhörer gleich in seinen Bann.

Zwei Stofftiere, die durch Sternenstaub zum Leben erweckt werden, sind die Hauptpersonen des Buches. Sie lernen beim Erkunden ihrer Umgebung viele Waldbewohner kennen und schließen Freundschaft mit ihnen. Die Idylle wird jedoch durch die nahe lebenden Menschen gestört – die Bachbewohner beschließen gemeinsam dagegen vorzugehen und den Frieden in ihrer Heimat wieder herzustellen. Am Ende der Lesung durften die kleinen Zuhörer einen der Haupthelden als Fruchtgummi verspeisen. Geboren und aufgewachsen ist Ellen Kleudgen in der Lausitz. Die Diplomaltehrerin lebt heute mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in Oberursel.

Ein Service für die Leser der:  
☎ 061 71/58 72 99

**Bad Homburger  
Friedrichsdorfer  
Woche**

OBERURSEL	
Piet Klocke 10.05.12	Stadthalle 28,20
Duo Appacanta 13.05.12/15,00 + 19,00	Kreuzkapelle
Der italienische Graf – Eine Orscheler Posse 11.+12.05.12	Taunus-Cargo Halle 11,25
Matze Knop 19.05.12	Stadthalle 24,25
Michi Müller 07.06.12	Stadthalle 28,20
Jesper Juul 21.06.12	Stadthalle 12,00
Improvisationstheater "Ampere" 14.7.12	Alte Orschel Straußwirtschaft Obu. 13,50

**Theater im Park –  
Der Jedermann 2012**  
Park der Klinik Hohemark  
20.07.–25.08.12/Fr.+Sa. 19.90

Hessischer Abend mit R. Weisbecker 18.8.12	Alte Orschel Straußwirtschaft Obu. 13,50
Duo Camillo 24.+25.8.12	Alte Orschel Straußwirtschaft Obu. 13,50
Comedy im Hof – Sommer-Highlights Schüssel "Live" 31.08.+01.09.12	Alt Orschel 13,50
Der Familie Popolski 04.10.12	Stadthalle 31,15
Spatzenkonzert – 40 Jahre Stierstädter Spatzen 28.10.12	Stadthalle 15,00
René Kollo & Claudia Hirschfeld 07.11.12/23,35 bis 34,35	Stadthalle

**Der Zigeunerbaron** Stadthalle  
05.01.12/34,90 bis 44,80

**Mundstuhl -  
Ausnahmestand** Stadthalle  
31.01.13

Nicolai Friedrich 29.01.13/24,25 bis 34,60	Stadthalle
Mathias Riehling 06.03.13/28,85 bis 40,35	Stadthalle
Dave Davis 08.03.13	Stadthalle 30,00

**BAD HOMBURG/HESSEN-PARK**  
3. Bad Homburger Poesie & Literaturfestival  
Bad Homburg

2.–7.06.12/18,75 bis 58,25	
Barrelhouse Jazzband 10.06.12	Schlosskirche 15,00 bis 48,00

**Niederlands Dans Theater 2**  
Kurttheater  
07.07.12/25,80 bis 39,80

Götz Alsmann 01.11.12/31,60 bis 41,80	Kurttheater
ANight at the Opera 28.11.12/25,00 bis 39,00	Kurttheater

KRONBERG	
Open Air Kabarett 16.06.12	Burg Kronberg 19,70
Konrad Beikircher 27.07.12	17,50
Holger Poetz 18.08.12	12,00
Die Nacht der Erzähler 31.08.12	17,50
Thomas Reis	

**KINDER! KINDER!**  
Der Räuber Hotzenplotz Papagenotheater Ffm  
bis 28.05.12/22,50 + 15,50/Ki. ermä.  
Pippi Langstrumpf Papagenotheater Ffm  
11.05.–08.07.12/22,50 bis 15,50/Ki. ermä.  
Brüder Grimm Märchenfestspiele  
Amphitheater Hanau

18.05.–15.07.12/ab 10,30	
Prinzessin Lillifee 11.12.12/25,10 bis 37,80	Alte Oper
Hänsel & Gretel 19.–22.12.12/16,00 + 19,00/Ki. 3,00 ermä.	Alte Oper

**Anna Netrebko & Erwin Schrott**  
Bowling Green WI  
09.06.12/54,00 bis 380,00

**Bobby McFerrin** Alte Oper  
19.06.12/51,80 bis 96,95

**Blink - 182** Festhalle Ffm  
26.06.12 41,60

**Ballet Revolution** Alte Oper  
26.06.–01.07.12/35,00 bis 65,00 Ki./Ju. ermä.

**Herbert Grönemeyer Open Air 2012** Loreley  
30.06.12 55,70

**BB King** Festhalle Ffm  
07.07.12/61,50 bis 96,00

**Tim Bendzko & Band** Zitadelle Mainz  
13.07.12 28,60

**Lady Antebellum** Jahrhunderthalle HÖ  
20.07.12/65,90 bis 88,90

**Kool and the Gang** Rhein Main Halle WI  
27.07.12/52,90 + 63,90



**FRANKFURT & UMGEBUNG**

**Alles für Mama** Volkstheater Ffm  
bis 28.05.12/20,55 bis 28,55

**Tutanchamun Ausstellung!** Mainzer-Ldstr. 124 Ffm  
bis 24.06.12/ab 16,00

**Zärtliche Mächts** Die Komödie Ffm  
bis 20.05.12/32,45 + 34,65

**Die Zauberflöte** Oper Ffm  
13.+16.05.12/14,16 bis 84,03

**Così fan Tutte** Oper Ffm  
11.+19.05.12/14,16 bis 84,03

**James Taylor** Alte Oper  
09.05.12/58,60 bis 83,90

**20 Jahre DJ BoBo** Festhalle Ffm  
12.05.12/30,90 bis 140,00

**Peter Kraus – Revue** Alte Oper  
13.+14.05.12/44,30 bis 77,90

**Scorpions** Festhalle Ffm  
13.05.12/65,60 bis 77,80

**Burgfestspiele Bad Vilbel** Bad Vilbel  
13.05.–04.09.12/15,00 bis 36,00

**Paolo Conte** Alte Oper  
15.05.12/60,00 bis 110,00

**Lord of the Dance** Alte Oper  
20.05.12/55,00 bis 89,50

**Anne-Sophie Mutter** Alte Oper  
22.05.12/34,00 bis 132,00

**Herbert Grönemeyer Tour 2012** SAP-Arena Mannheim  
25.05.12/47,40 bis 70,40

**Celtic Woman** Alte Oper  
25.05.12/45,00 bis 79,50

**Schlagernacht Frankfurt** Commerzbank Arena Ffm  
Verlegt auf 26.05.12/25,00 bis 40,00

**Norah Jones** Alte Oper  
26.05.12/60,90 bis 78,15

**The Voice of Germany – Ivy Quainoo** Jahrhunderthalle HÖ  
27.05.12 36,25

**Circus Roncalli 2012** Festplatz am Ratsweg Ffm  
27.05.–17.06.12/22,30 bis 66,30

**Elton John** Hessentagsarena Wetzlar  
01.06.12 65,20

**Bülent Ceylan** Commerzbank Arena  
02.06.12 39,90

**Tim Bendzko** Hessentagsarena Wetzlar  
03.06.12 30,00

**Silbermond** Hessentagsarena Wetzlar  
07.06.12 30,00

**Lenny Kravitz** Hessentagsarena Wetzlar  
08.06.12 56,40

**Loreena McKennitt** Mainz Zitadelle  
27.07.12/52,10 bis 63,10

**STOMP** Alte Oper  
28.08.–02.09.12/27,50 bis 70,00

**Wise Guys Live!** Alte Oper  
12.09.12/20,60 bis 37,60

**Nickelback** Festhalle Ffm  
22.09.12/Steinplatz 66,90

**Konstantin Wecker** Alte Oper  
06.10.12/31,00 bis 46,00

**Lionel Richie** Festhalle Ffm  
08.10.12/56,50 bis 91,00

**André Rieu** Neuer Termin: 11.10.12 Karten behalten Ihre Gültigkeit

**Tabaluga** Festhalle Ffm  
21.10.12 Zusatzveranstaltung/48,25 bis 77,00

**Italienisch Opern-Nacht** Alte Oper  
21.10.12/15,10 bis 73,60

**Udo Jürgens 2012** Festhalle Ffm  
03.11.12/69,50 bis 99,50

**The Dubliners** Alte Oper  
05.11.12/30,00 bis 45,00

**Status Quo** Jahrhunderthalle HÖ  
10.11.12/25,25 bis 72,50

**Alive and Swingin** Jahrhunderthalle HÖ  
13.+14.11.12/37,15 bis 94,65

**Michael Jackson Cirque du Soleil** Festhalle Ffm  
16.+17.11.12/62,60 bis 107,60

**David Garrett** Festhalle Ffm  
19.11.12 87,00

**Deep Purple** Festhalle Ffm  
22.11.12 72,00 bis 77,75

**Die große HR4 Schlaglerparade** Festhalle Ffm  
02.12.12/35,00 bis 65,00

**Aida Night of the Proms** Festhalle  
04.+05.12.12/42,00 bis 72,00

**Die Schöne und das Biest** Alte Oper  
20.12.12 – 06.01.13/33,50 bis 86,00/  
Silvester 47,00 bis 98,00

**Mother Afrika Tour 2013** Jahrhunderthalle HÖ  
31.12.12/37,80 bis 59,60

**2013**

**Roncalli Circus meets Classic** Jahrhunderthalle HÖ  
03.–06.01.13/37,50 bis 67,50

**Militär- und Blasmusikparade** Festhalle Ffm  
20.01.13/35,80 bis 57,80

**Tribute to Barry White** Alte Oper  
31.01.13/40,00 bis 68,75

**Dr. E. v. Hirschhausen** Jahrhunderthalle HÖ  
31.01.13/35,75 bis 46,10

**Urban Priol** Jahrhunderthalle HÖ  
09.01.13/23,10 bis 30,00

**Ice Age Live!** Festhalle Ffm  
10.–13.01.13/24,90 bis 64,90/Ki. 10,00 ermä.

**Russisches Staatsballett "Schwanensee"** Jahrhunderthalle HÖ  
20.01.13 15 + 19 Uhr/37,40 bis 60,50

**Ralf Schmitz** Jahrhunderthalle HÖ  
02.02.13 29,90

**Max Raabe & Palast-Orchester** Alte Oper  
12.+13.03.13/49,90 bis 68,00

**Pur** Festhalle Ffm  
24.2.13/49,99 bis 62,64

**Patricia Kaas** Alte Oper  
08.03.13/60,95 bis 95,45

**Shadowland** Jahrhunderthalle HÖ  
20.–23.03.13/37,50 bis 67,50

**Apassionata** Festhalle Ffm  
23.+24.03.13/38,95 bis 78,95

**Mario Barth** Festhalle Ffm  
26.04.13/31,55 bis 34,95

**Rock the Ballet** Alte Oper  
26.–31.03.13/42,00 bis 65,00

**The Australian Pink Floyd Show** Jahrhunderthalle HÖ  
28.04.13/42,25 bis 53,75

**Cecilia Bartoli** Alte Oper  
29.05.13/30,50 bis 113,50

**DER GOLDFACHMANN**  
in FRIEDRICHSDORF  
Bahnhofstr. 6 • 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06172 - 2858966 Mo.-Fr. 10:00-17:00 Uhr  
Sa. 9:30-13:00 Uhr

**100% seriös und diskret •  
faire Wertermittlung • sofortige Barauszahlung**

**Wir zahlen Bestpreise**  
für Ihr Altgold • Bruchgold • Zahngold • Münzen  
Uhren • Besteck • Silber

**Auch Zahngold bringt Geld!**

**EINZELNACHHILFE  
- ZU HAUSE -**

Alle Klassen, alle Fächer.  
Keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten.

**LERNBAROMETER**  
- NACHHILFEINSTITUT  
KOSTENFREIE RUFNUMMER  
0800/5 89 55 14 Hochtaunus-kreis  
www.lernbarometer.de

Isolierglassanierung Frankfurt-Wiesbaden

**BLINDE FENSTER?**  
Sanierung ohne Glasaustausch!

07253 / 93 11 00 www.isoclean.de

**FREYTOURS**  
Bad Homburg

Exkursionen & Studienreisen • interessant & günstig

**Bamberg/Frankenland 8. –12.7.2012, € 550,-**  
**„100 Jahre Jungfraubahn“ 22. –26.8.2012, € 896,-**  
**Dnjepr-Kreuzfahrt 20. –30.9.2012, € 1.784,-**

Lindenstraße 45 • 61352 Bad Homburg  
Tel.: 06172 - 279 27 82 • www.freytours-badhomburg.de

**Bio. Teppich-Wäsche ab € 7/m²**  
**Teppich-Reparaturen / Verkauf**

Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
**FARZIAN** Tel. 06172-763620

**Heilpraktikerschule**  
Dr. Klaus Jung  
Inhaber: Dr. rer. nat. Klaus Jung

**Neu:  
Heilpraktiker-Kompaktkurs**  
(Grundausbildung + Prüfungsvorbereitung  
zur Überprüfung im März o. Oktober 2013)  
Information und Probeunterricht  
**KOSTENLOS** am

**Freitag, 11. 5. 2012  
ab 15.30 Uhr**

Frankfurter Straße 7, 61476 Kronberg  
Telefon: 06173 - 950 098  
E-Mail: kontakt@heilpraktikerschule-jung.de  
www.heilpraktikerschule-jung.de

**Med. Fußpflege**

**Hausbesuche**

**Anmeldung unter 06172 - 2 62 99 / 0171 - 9 33 03 78**  
**R. Pludra**

**IMMOBILIEN PRIVAT VERKAUFEN**

Einladung zu einem Informationsabend  
am **Donnerstag, 10. Mai 2012 • 19 Uhr**  
Stadthalle Oberursel • Rathausplatz 2 • 61440 Oberursel  
im Veranstaltungsraum „Weißkirchen“

**Wolfgang Außer** Notar Oberursel  
**Rainer Schönfelder** Schönfelder Immobilien Oberursel

Ein Informationsabend mit Expertentipps rund um die Vermarktung der eigenen Immobilie

**Schönfelder**  
Rainer  
Immobilien

**EINTRITT FREI**  
Anmeldung unter:  
mail@schoenfelder-immobilien.de  
oder 0 61 71 / 2 86 86 46

**Schönfelder Immobilien**  
Dipl.-Kfm. Rainer Schönfelder  
Dornbachstraße 36  
61440 Oberursel  
Telefon + 49 (0) 6171 2 86 86 46  
Telefax + 49 (0) 6171 2 86 86 44  
www.schoenfelder-immobilien.de

**HINTERM HORIZONT**

**Das Musical**  
über das Mädchen aus Ostberlin  
mit den Hits von Udo Jürgens  
Regie: Ulrich Waller - Buch: Thomas Breusch

Stage Theater am Potsdamer Platz

**OK Service**  
Karten-Vorverkauf

**Ich war noch niemals in New York**  
mit den Songs von Udo Jürgens

**Stuttgarts Hit-Musical.**

**Beim OK-Service haben Sie immer gute Karten!**  
Tel.: 0 61 71/58 72 99 • Fax: 6 93 66 7 • info@ok-service.net  
Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. • Mo. bis Fr. 9.00–18.30 Uhr, Sa. 9.00–14.00 Uhr



**Die aktuelle Ausgabe  
der Friedrichsdorfer Woche finden Sie  
immer donnerstags in Ihrem Briefkasten  
und im Internet.**